



Prognos Zukunftsatlas

Sonderauswertung für die Region Südhessen
IHK-Bezirk Darmstadt Rhein Main Neckar

Zukunftsatlas 2022

IHK-Bezirk Darmstadt Rhein Main Neckar
Auswertung für die Region Südhessen

Inhalte im Überblick



Methodik des Prognos Zukunftsatlas



Kernergebnisse Zukunftsatlas 2022



**Positionierung der Region Südhessen
im Zukunftsatlas 2022**



**Kompetenzen der Region Südhessen in den
Zukunftsbranchen der deutschen Wirtschaft
und regionale Branchenportfolios**

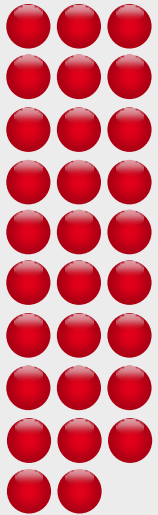


Methodik des Prognos Zukunftsatlas

Regionale Bewertungen anhand von 29 Indikatoren

Bewertung der wirtschaftlichen und demografischen Zukunftsfähigkeit der 400 Kreise und kreisfreien Städte in Deutschland anhand von 29 sozio- und makroökonomischen Indikatoren

29 Indikatoren



Zukunftsindex

29 Indikatoren

Teilindex Dynamik

9 Indikatoren

Teilindex Stärke

20 Indikatoren

Teilindices der 4 Themenfelder



Demografie



Arbeitsmarkt

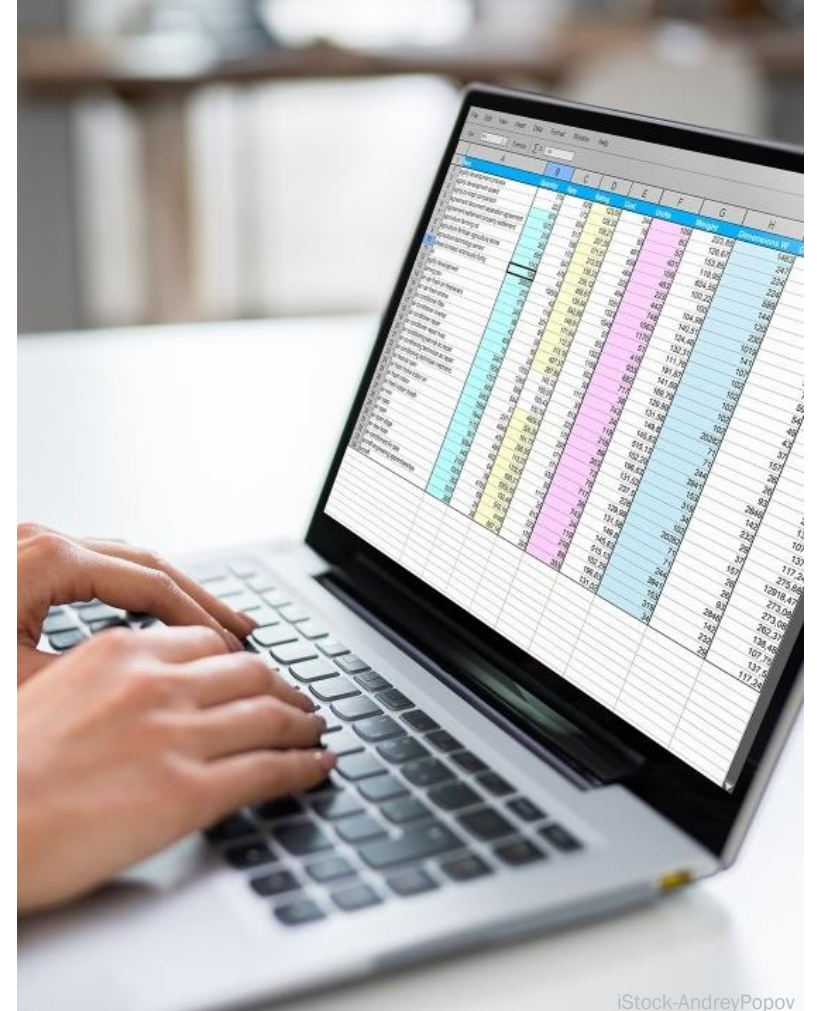


Wettbewerb
& Innovation



Wohlstand
& Soziale Lage

Die Stärkeindikatoren gehen in den Zukunftsindex mit einem Gewicht von jeweils 1,0 und die Dynamikindikatoren mit einem Gewicht von jeweils 0,5 ein.



iStock-AndreyPopov

Regionale Bewertungen anhand von 29 Indikatoren



Demografie

INDIKATOREN FÜR STÄRKE

- Fertilitätsrate
- Junge Erwachsene

INDIKATOREN FÜR DYNAMIK

- Bevölkerungsentwicklung
- Wanderungssaldo junger Erwachsener



Arbeitsmarkt

- Arbeitsplatzdichte
- Arbeitslosenquote
- Akademikerquote
- digitale Impulsgeber
- Schulabbrecherquote
- unbesetzte Ausbildungsstellen

- Veränderung der Arbeitslosenquote
- Veränderung der Akademikerquote



Wettbewerb & Innovation

- BIP je Beschäftigten
- Gründungsintensität
- FuE-Personal in der Wirtschaft
- Investitionsquote der Industrie
- Patentintensität
- Beschäftigte in den deutschen Zukunftsbranchen
- Unternehmenskompetenz
- Infrastrukturindex: Erreichbarkeit Bundesautobahnen, ICE/IC/EC-Halt, Flughafen

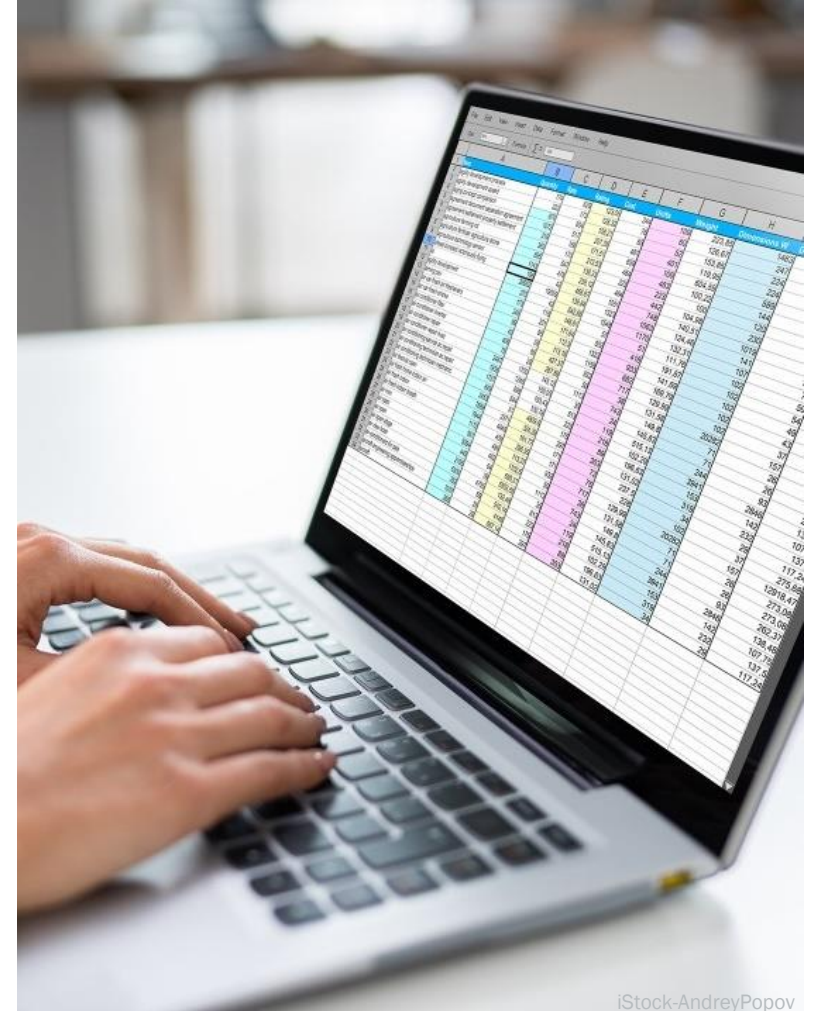
- Veränderung BIP
- Veränderung Gründungsintensität
- Veränderung FuE-Personal
- Veränderung Gesamtbeschäftigung



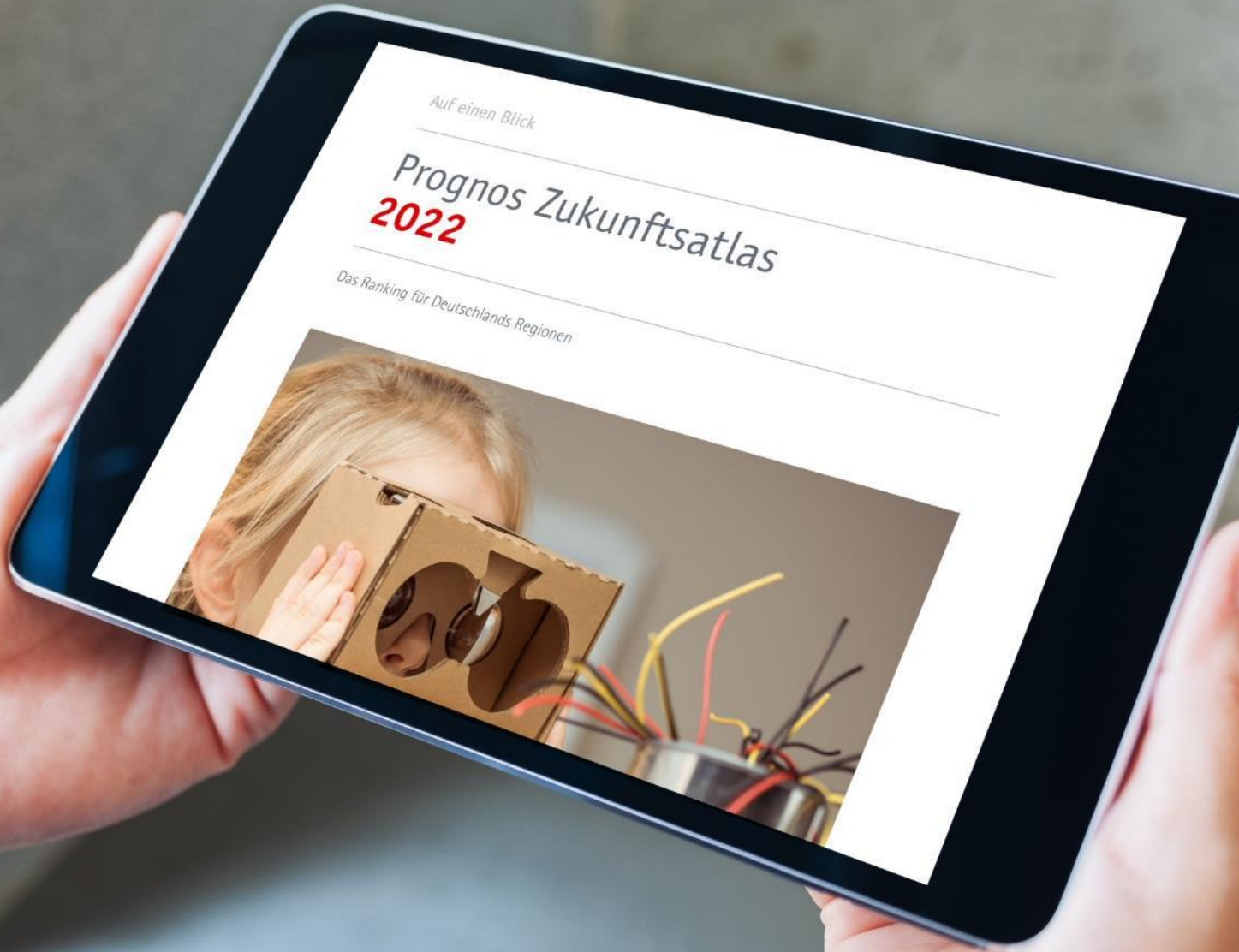
Wohlstand & soziale Lage

- in Bedarfsgemeinschaften lebende Personen
- Kaufkraft
- Kriminalitätsrate
- kommunale Schuldenlast

- Veränderung der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Personen



iStock-AndreyPopov



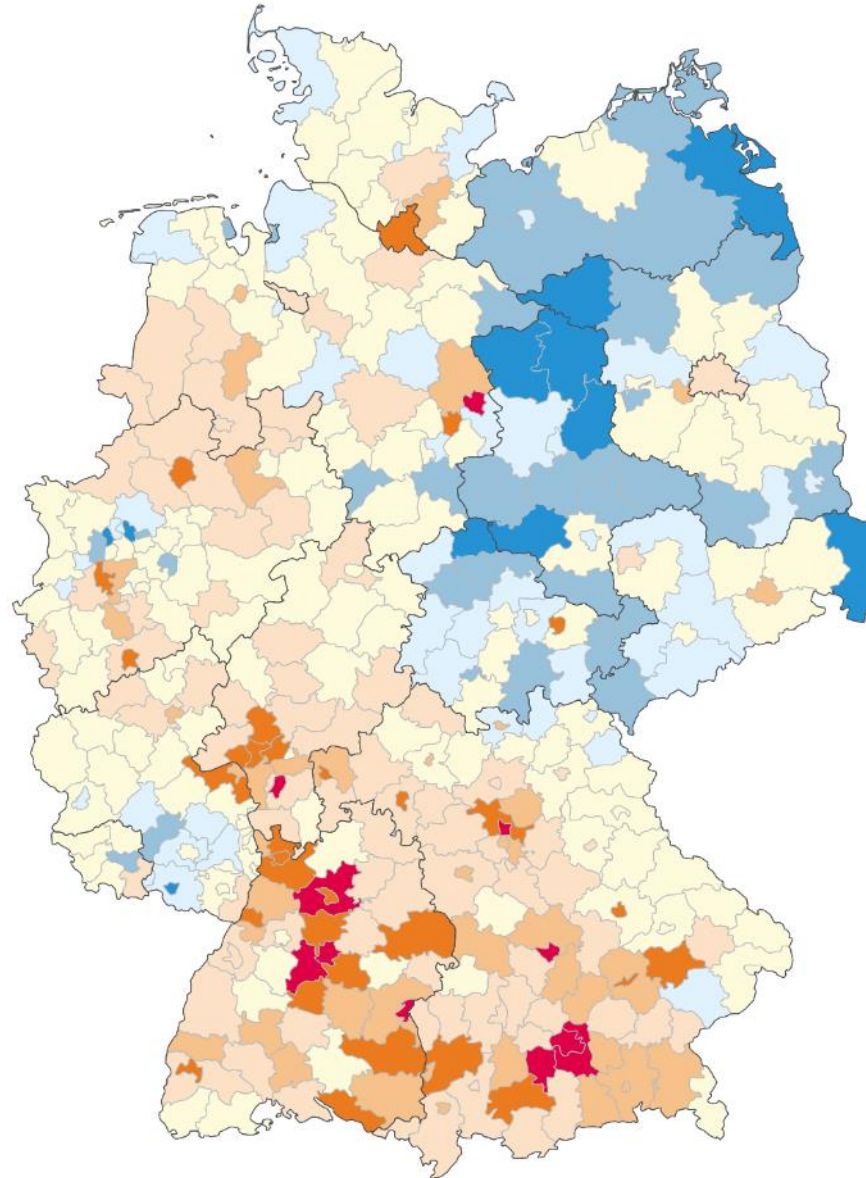
Kernergebnisse Zukunftsatlas 2022

Kernergebnisse 2022 im Überblick

Großstädte und ihr Umland mit den besten Zukunftschancen: Verflechtung als Erfolgsrezept.

Regionen im starken Mittelfeld auf dem Sprung in die Zukunftschancen – auch unabhängig von den Metropolen.

Flächendeckender Pandemie-Effekt: Bevölkerung und Beschäftigung wachsen langsamer.



Fehlende Fachkräfte, schrumpfende Bevölkerung: besonders in Ostdeutschland große Herausforderungen.

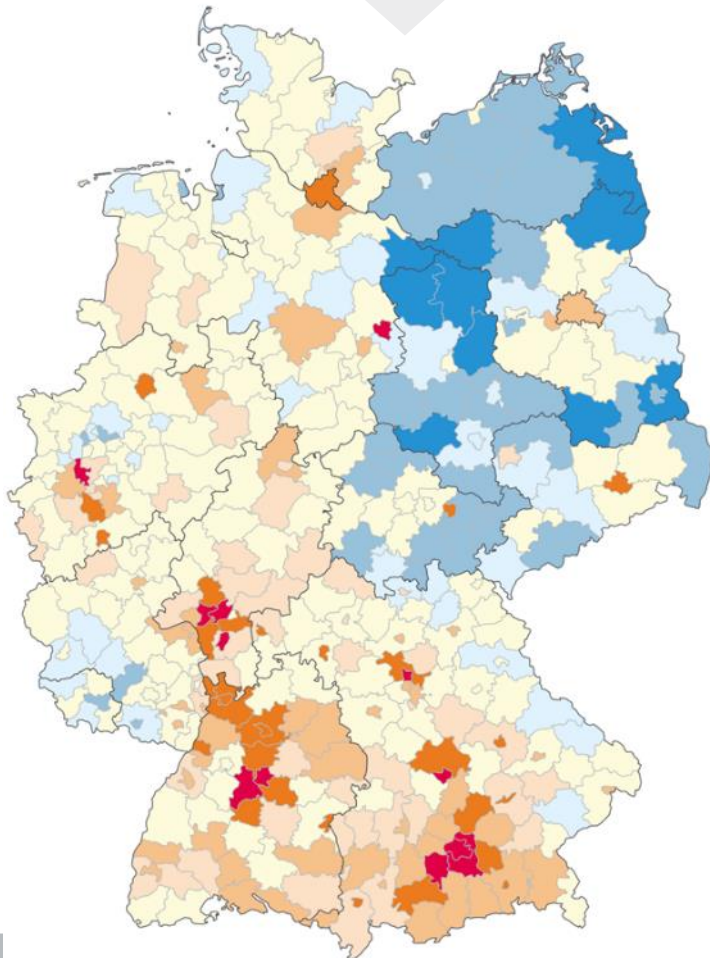
Regionen und ihre Zukunftschancen

Stadt/Kreis

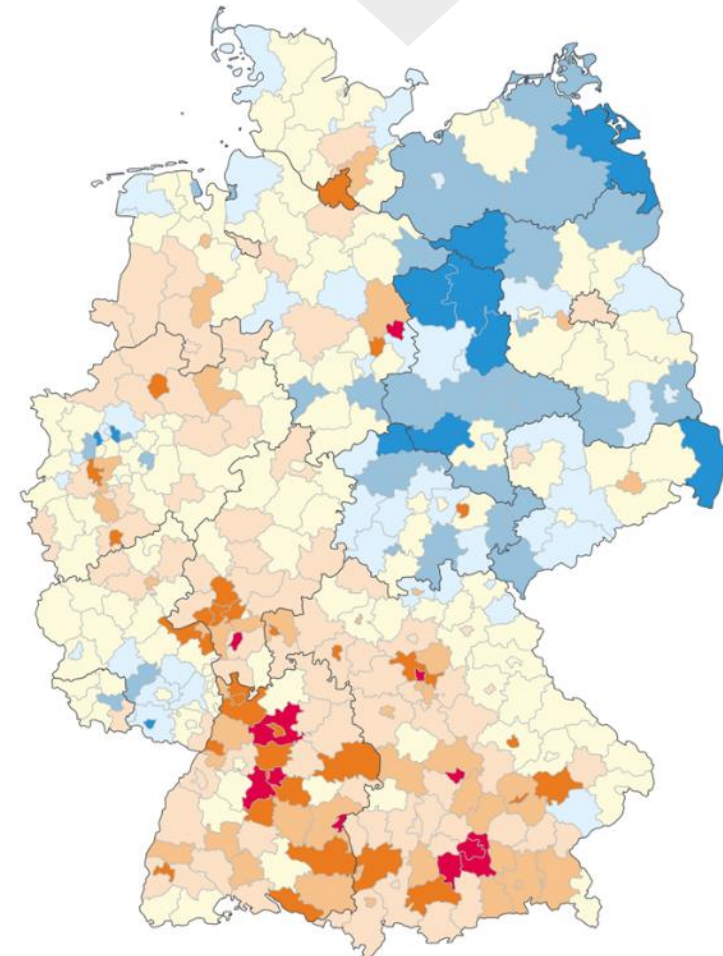
- 1 beste Chancen
- 2 sehr hohe Chancen
- 3 hohe Chancen
- 4 leichte Chancen
- 5 ausgeglichene Chancen/Risiken
- 6 leichte Risiken
- 7 hohe Risiken
- 8 sehr hohe Risiken

Der Zukunftsatlas 2022 und 2019 im Vergleich

Zukunftsatlas 2019



Zukunftsatlas 2022

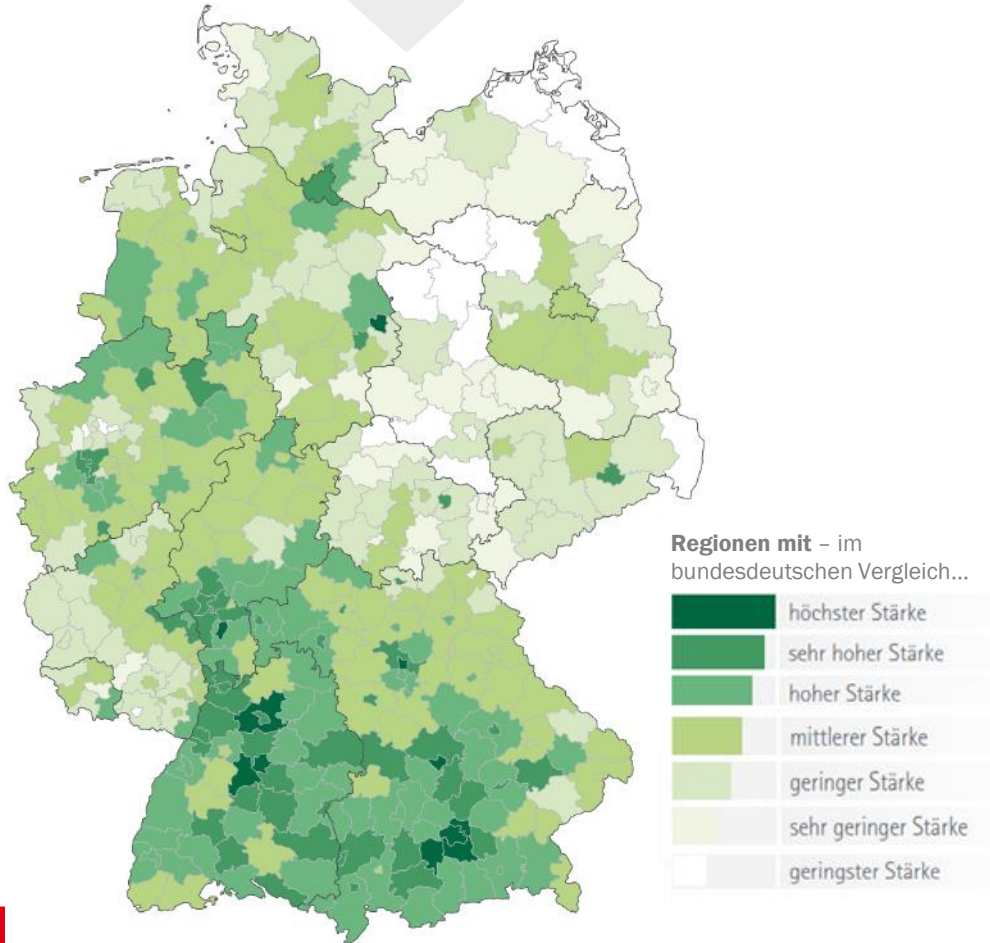


Regionen mit – im bundesdeutschen Vergleich...

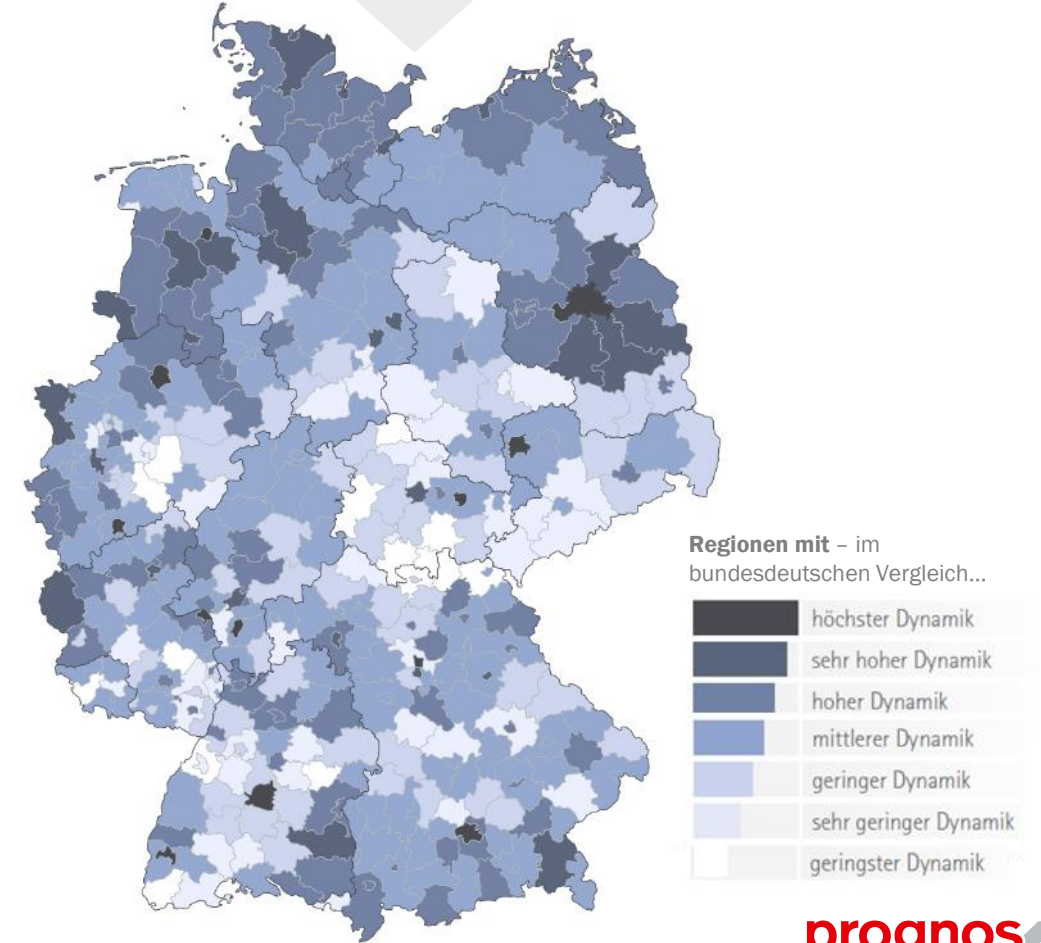
- besten Chancen
- sehr hohen Chance
- hohen Chance
- leichten Chancen
- ausgeglichenen Chancen/Risiken
- leichten Risiken
- hohen Risiken
- sehr hohen Risiken

Stärke & Dynamik 2022

Standortstärke (Ist-Zustand) auf Basis der Stärkeindikatoren



Regionale Entwicklung der Kreise und Städte auf Basis der Dynamikindikatoren



Großstädte und ihr Umland mit den besten Zukunftschancen: Verflechtung als Erfolgsrezept



iStock - IGphotography

- Die Metropolräume Hamburg, Berlin, die Rhein-Schiene, Frankfurt am Main, Stuttgart, Nürnberg-Erlangen sowie München bleiben die Wachstumsmotoren Deutschlands mit den **besten Zukunftschancen** und haben eine starke Ausstrahlung in ihr Umland.
- Das **BIP** ist in diesen Regionen zwischen 2015 und 2020 gewachsen – in Berlin und München sogar überdurchschnittlich. Die Kauf- und Wirtschaftskraft ist hoch.
- Bei der Anzahl an **Gründungen** platzieren sich die Städte Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg und München in den Top 10.
- Die Nachfrage nach hoch qualifizierten **Fachkräften** ist sehr hoch – ebenso der Anteil digitaler Impulsgeber/-innen an den Beschäftigten.
- **Corona-Einschränkungen** haben in den Städten Spuren hinterlassen, die Metropolräume im Ranking gegenüber 2019 teilweise etwas nachgegeben. Aber: insgesamt stabil in Stärke und Dynamik.

Regionen im starken Mittelfeld auf dem Sprung in die Zukunftschancen – auch unabhängig von den Metropolen



- Mehrere Regionen aus dem Mittelfeld haben gegenüber dem Zukunftsatlas 2019 den Sprung in die Gruppe der Regionen geschafft, in denen die Zukunftschancen überwiegen. Dazu gehören zum Beispiel im Nordwesten Deutschlands Ostwestfalenlippe, das Münsterland und das Emsland, im Süden die Regionen Mainfranken und Donau-Iller.
- In diesen Kreisen/kreisfreien Städten wachsen die Bevölkerung und Beschäftigung, zum Teil sogar deutlich überdurchschnittlich. Die Wirtschaft ist gut aufgestellt und durch einen starken Mittelstand geprägt.
- Diese positiven Entwicklungen – der Pandemie zum Trotz – zeigen: **Zukunft entsteht auch abseits der Metropolregionen.** Während letztere zum Teil an ihre Grenzen stoßen (Wohnraum, Infrastruktur), ist in diesen Regionen noch viel Raum für Wachstum.

Fehlende Fachkräfte, schrumpfende Bevölkerung: besonders in Ostdeutschland große Herausforderungen

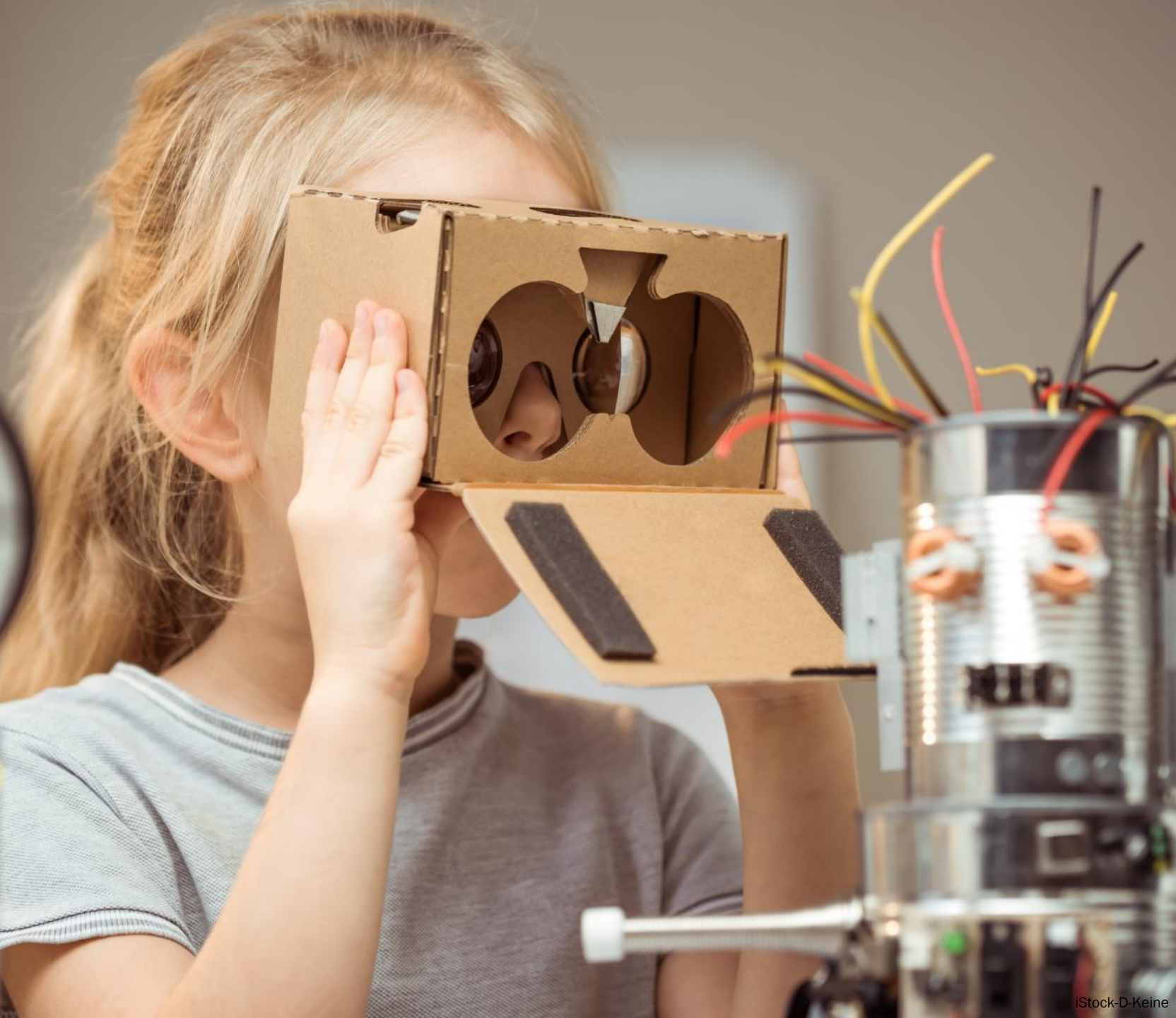


- In zwei von drei Kreisen/kreisfreien Städten in Ostdeutschland sank die **Einwohnerzahl** im Zeitraum 2018 bis 2021, zum Teil sogar um mehr als 2 %. In Westdeutschland verlor nur jede sechste Region an Bevölkerung.
- **Bevölkerungswachstum** konzentriert sich vor allem auf die Region Berlin-Brandenburg sowie Städte wie Leipzig und Rostock.
- Zukunftsrisiko **Altersstruktur**: In 80 % der Kreise/kreisfreien Städte Ostdeutschlands liegt der Anteil der jungen Erwachsenen (18-bis 29-Jährige) bei unter 10 %. Tendenz steigend. In Westdeutschland liegt der Anteil der jungen Erwachsenen in keinem einzigen Kreis/kreisfreien Stadt unter 10 %.
- Herausforderung **Fachkräfte**: Zuwachs beim Anteil der Akademiker/-innen in den ostdeutschen Flächenländern zwischen 2018 und 2021 mit 0,8 % nur halb so stark wie in den westdeutschen (1,9 %). In den deutschlandweiten Top 100 mit dem stärksten Anstieg der Akademikerquote finden sich fast ausschließlich westdeutsche Städte und deren Umland. Die Ausnahmen im Osten: Berlin, Potsdam, Jena, Leipzig.

Flächendeckender Pandemie-Effekt: Bevölkerung und Beschäftigung wachsen langsamer



- Wuchs die **Bevölkerung** zwischen 2014 und 2017 noch in fast der Hälfte der Regionen (183 von 401) um mehr als 2 %, war das zwischen 2018 und 2021 nur noch in 24 Kreisen und Städten der Fall.
- Mehr als verdoppelt hat sich hingegen die Zahl der Kreise und Städte, in denen die Bevölkerung um $-0,5$ % oder mehr gesunken ist (40 vs. 96).
- Die **Top-3-Regionen** mit einem Bevölkerungswachstum zwischen 2018 und 2021 liegen alle in Brandenburg: Dahme-Spreewald mit 4 % und Barnim mit 3,3 %, gefolgt von Potsdam mit 2,8 %.
- Deutschlandweites **Beschäftigungswachstum** 2015 – 2018 bei 6,8 %, 2018 bis 2021 nur noch 2,8 %. Mehr als 4 % erreichten zwischen 2015 und 2018 mehr als drei von vier Kreisen; 2018 bis 2021 nur einer von vier. In 71 der 400 Kreise und Städte ist die Beschäftigung 2021 gegenüber 2018 sogar zurückgegangen, zwischen 2015 und 2018 waren das nur sechs Kreise und kreisfreie Städte.
- Das gedämpfte Beschäftigungswachstum ist auf die wirtschaftliche Situation infolge der **Pandemie** zurückzuführen. Trotz Kurzarbeit konnte ein Beschäftigungsrückgang nicht in allen Wirtschaftszweigen verhindert werden.



Positionierung der Region Südhessen im Zukunftsatlas 2022

Auswertung für die Region Südhessen

Positionsbestimmung



**Platzierung
im Ranking
der 400
Regionen**



Demografie



Arbeitsmarkt



**Wettbewerb &
Innovation**



**Wohlstand &
Soziale Lage**



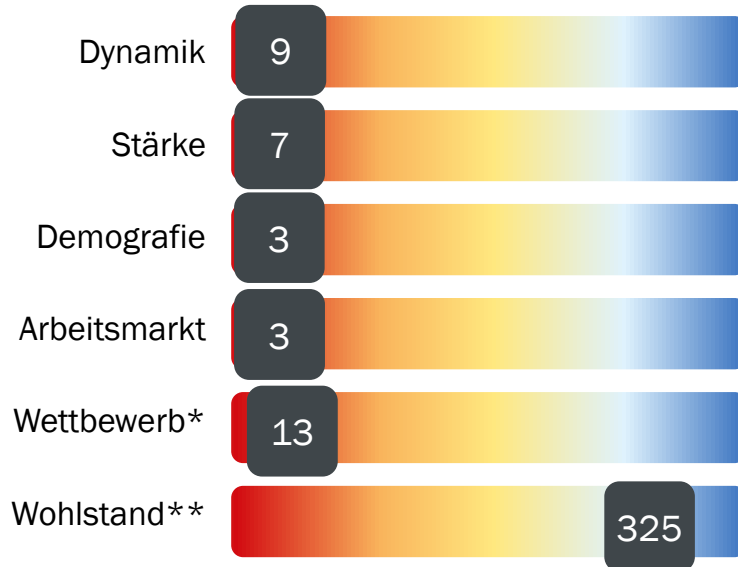
**Stärken-/
Schwächen-
Profil**

Platzierung der Region Südhessen im Ranking der 400 Regionen (1/2)



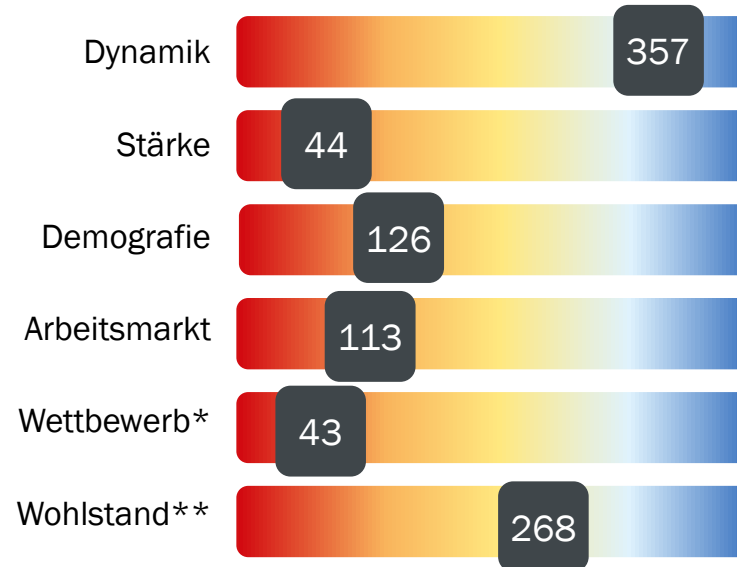
Darmstadt

Gesamtrang 7
besten Chancen



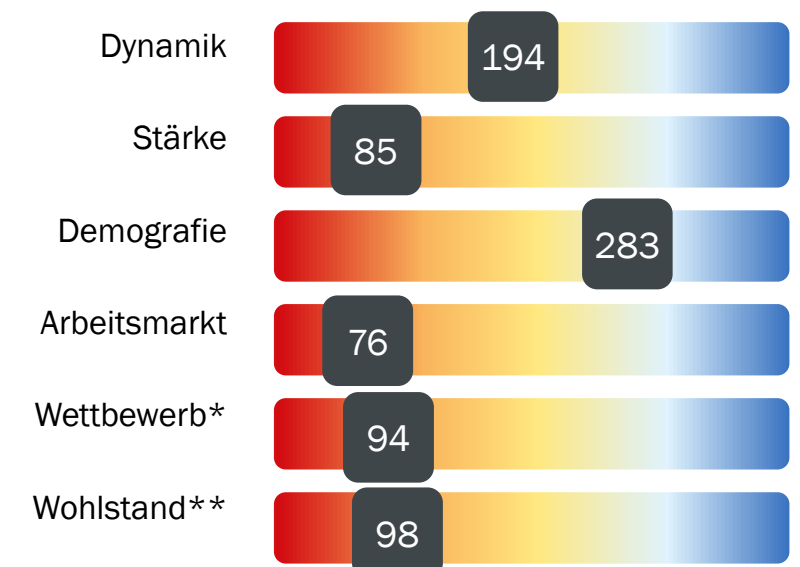
LK Groß-Gerau

Gesamtrang 67
hohe Chancen



LK Darmstadt-Dieburg

Gesamtrang 88
Leichte Chancen



* Wettbewerb & Innovation ** Wohlstand & Soziale Lage



Platzierung der Region Südhessen im Ranking der 400 Regionen (2/3)

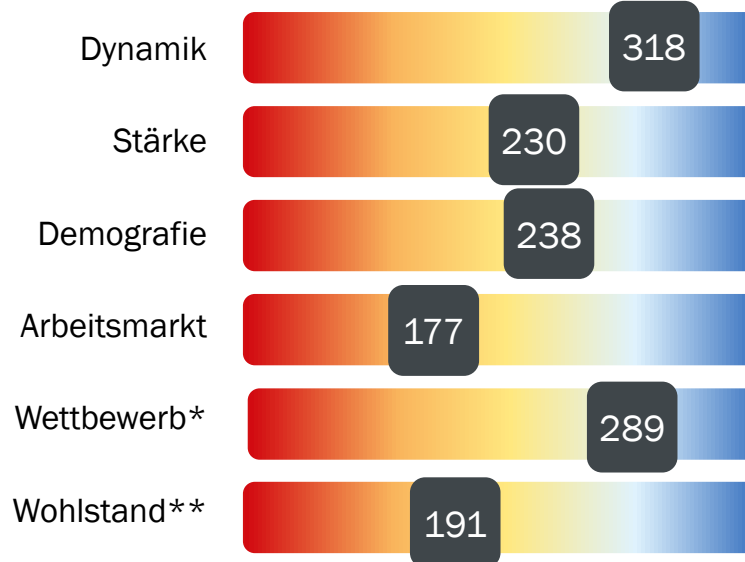
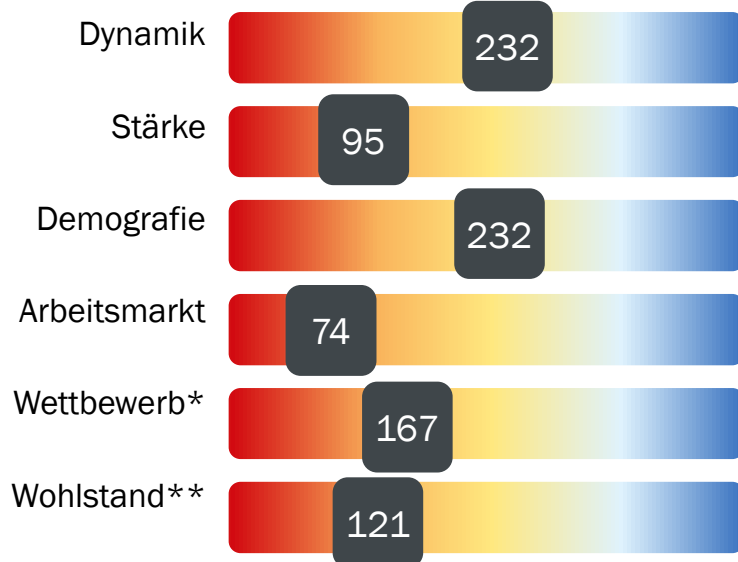


LK Bergstraße

Odenwaldkreis

Gesamtrang 100
Leichte Chancen

Gesamtrang 250
ausgeglichene Chancen & Risiken

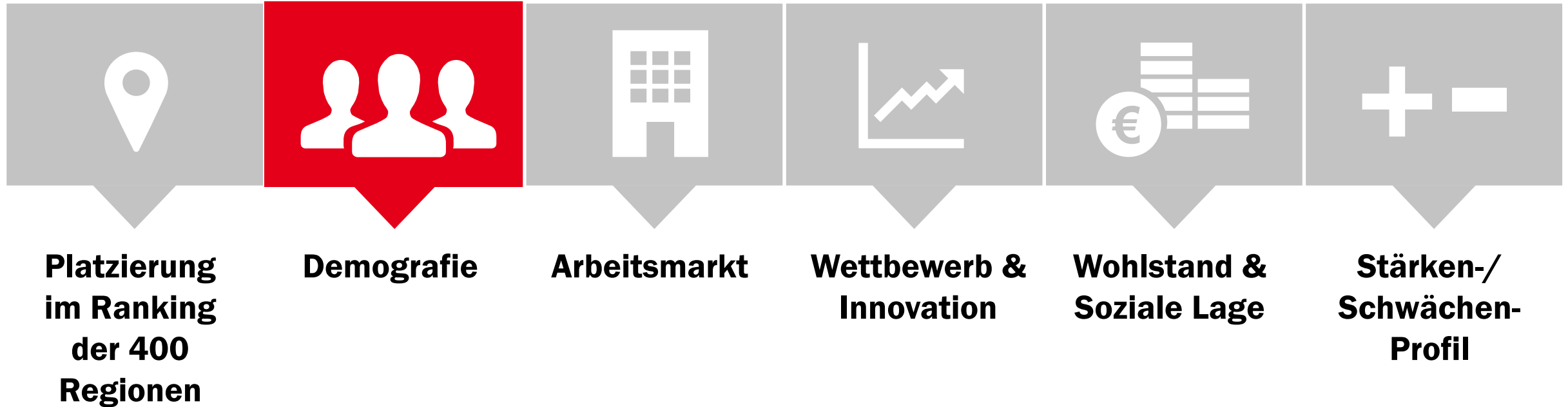


* Wettbewerb & Innovation ** Wohlstand & Soziale Lage



Auswertung für den Bezirk Südhessen

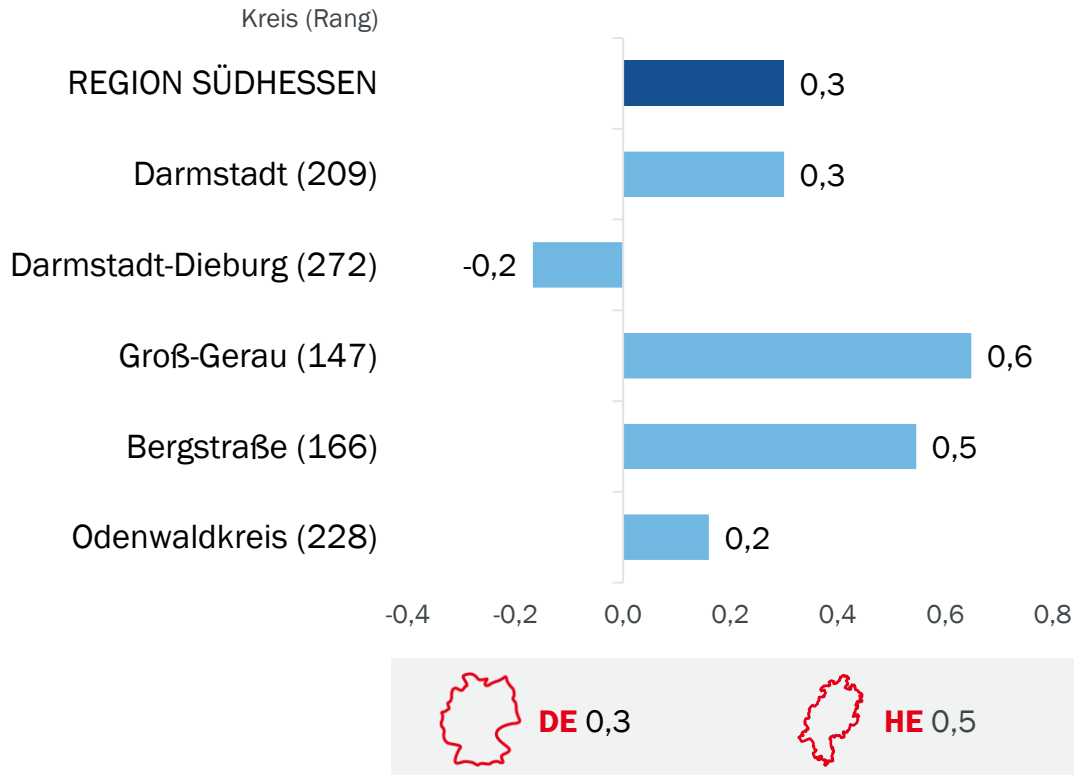
Positionsbestimmung



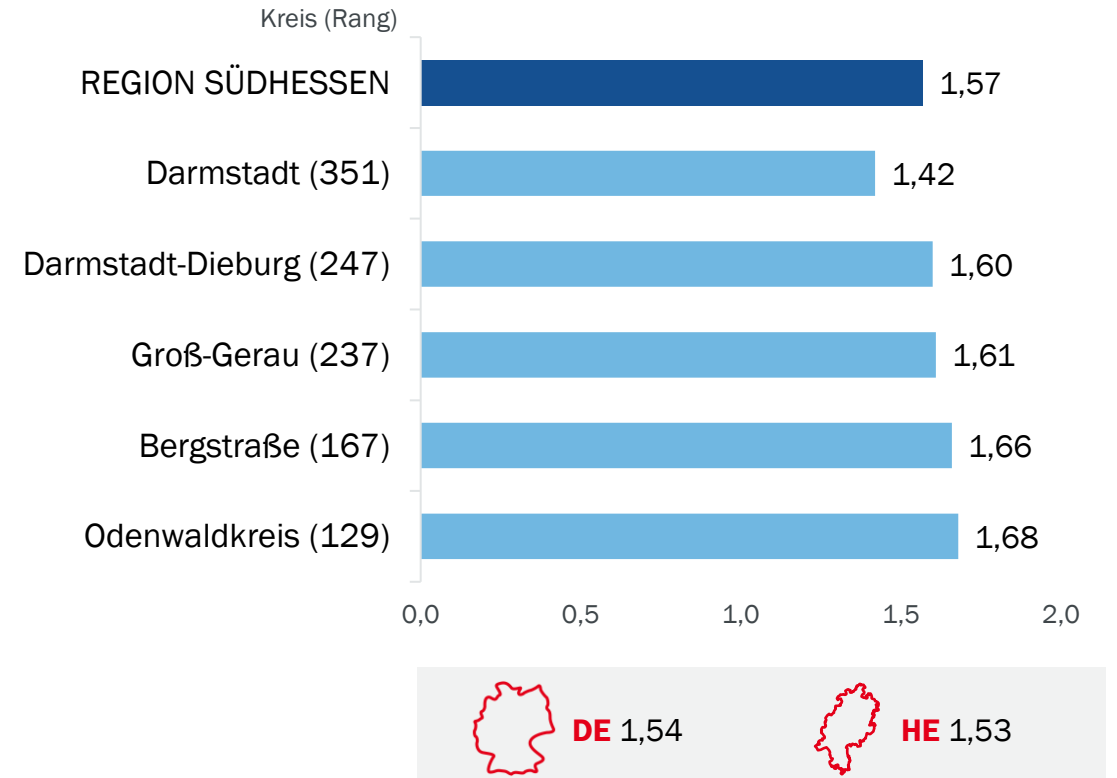
Bevölkerungswachstum der Region auf Bundesniveau bei leicht überdurchschnittlicher Geburtenrate



Bevölkerungsentwicklung 2018-2021 in %



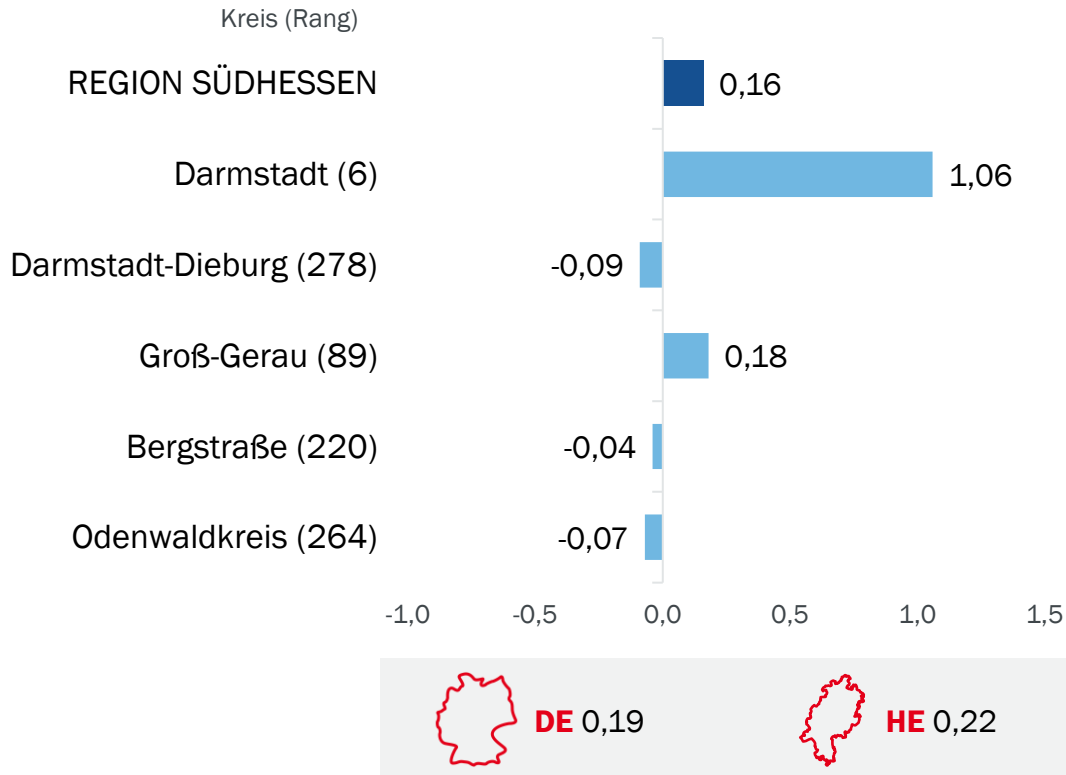
Geburtenrate 2020



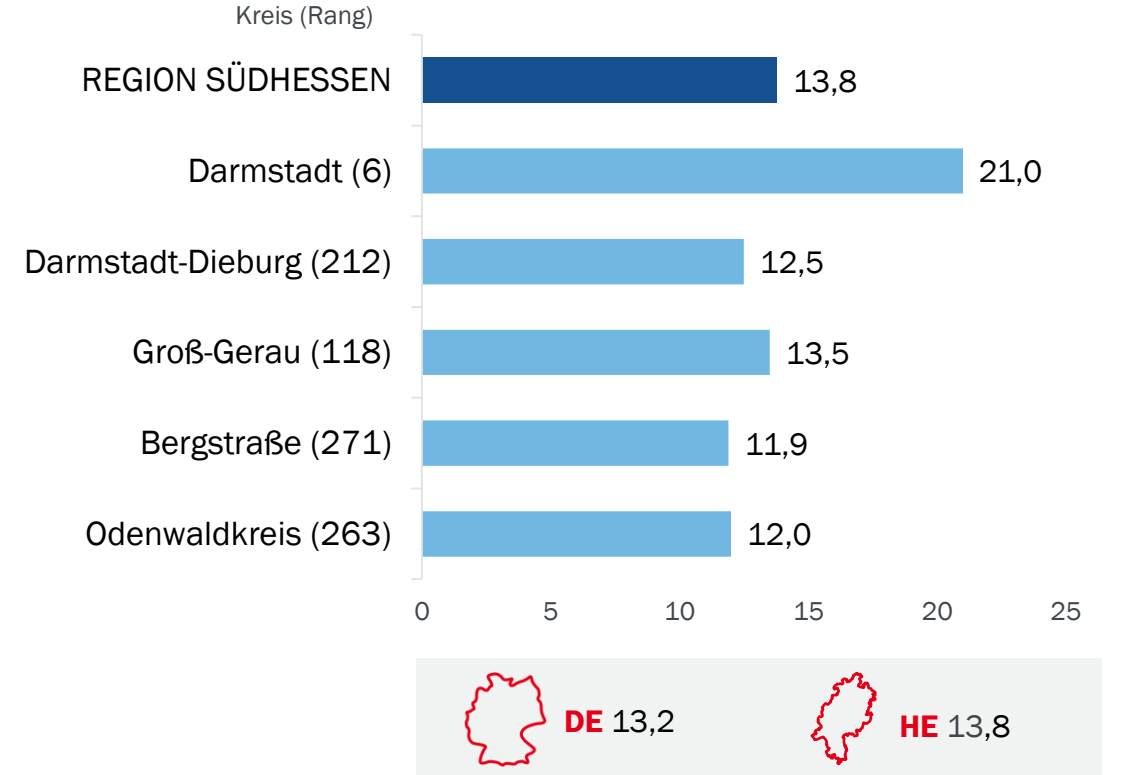
Als Hochschul-/Ausbildungsstandort sehr hohe Attraktivität von Darmstadt für Junge Erwachsene



Wanderungssaldo der jungen Erwachsenen 2018 zu 2021

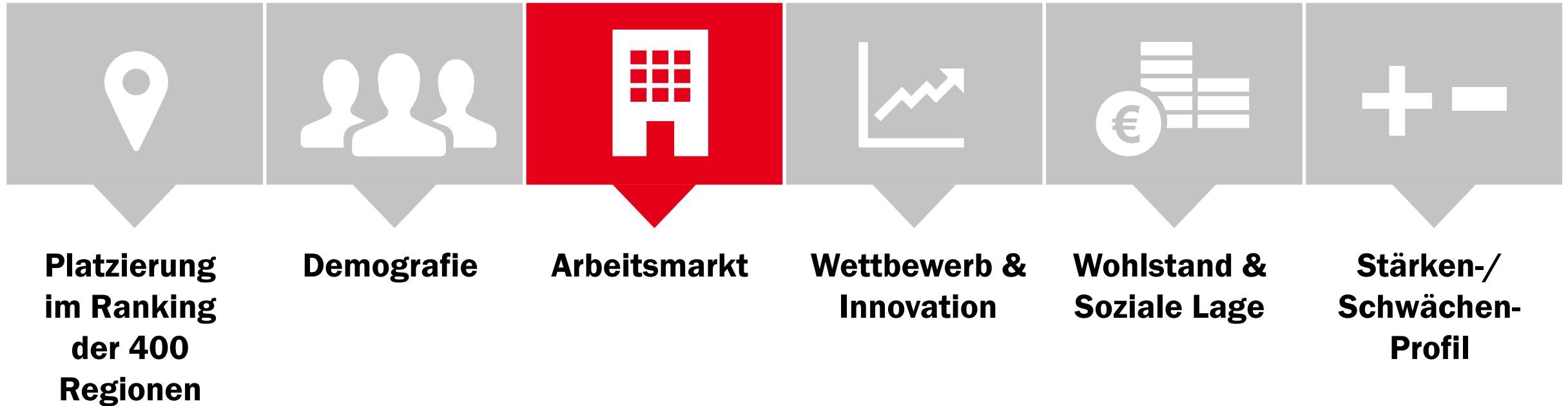


Anteil der jungen Erwachsenen an der Bevölkerung 2021 in %



Auswertung für die Region Südhessen

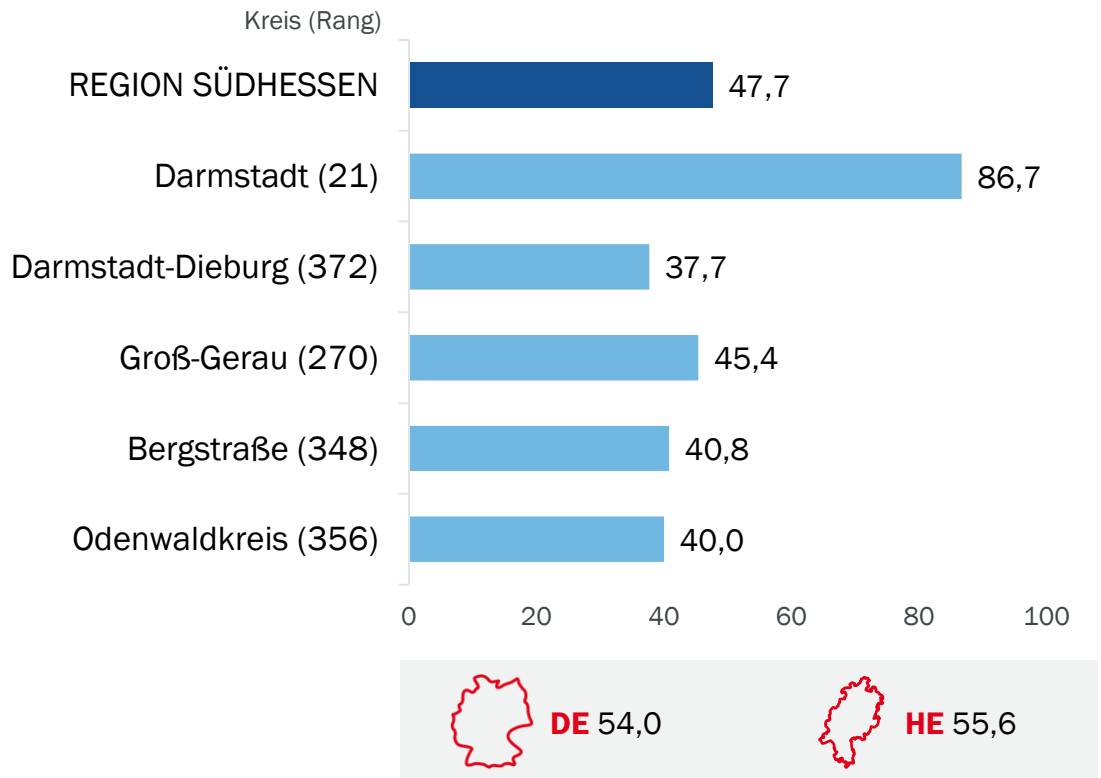
Positionsbestimmung



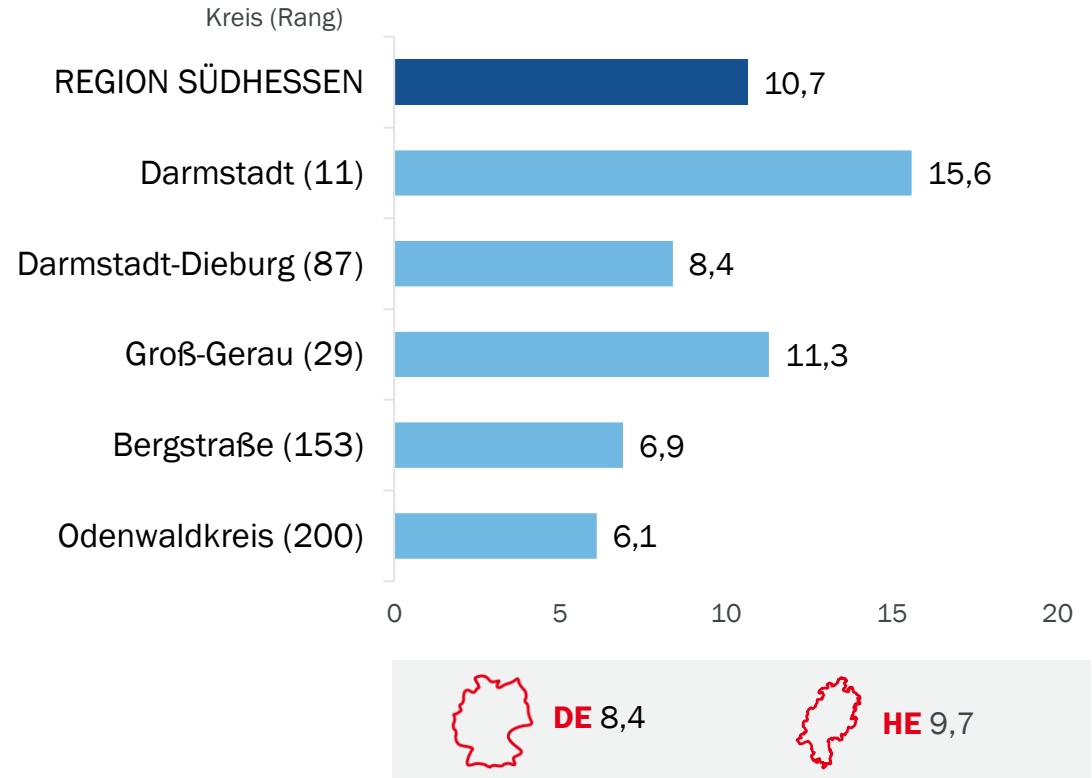
Sehr hohe Arbeitsplatzdichte in Darmstadt; hoher Besatz mit digitalen Impulsgebern in Darmstadt & Groß-Gerau



Arbeitsplatzdichte 2020 in %



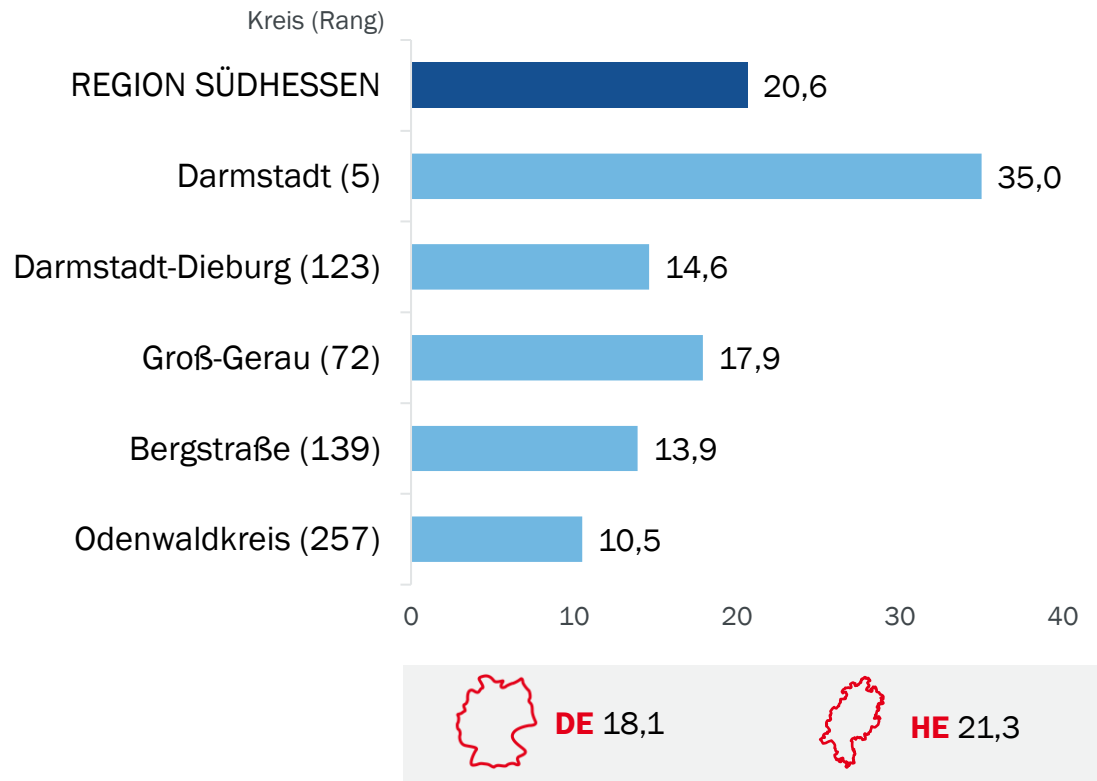
Anteil digitaler Impulsgeber 2021 in %



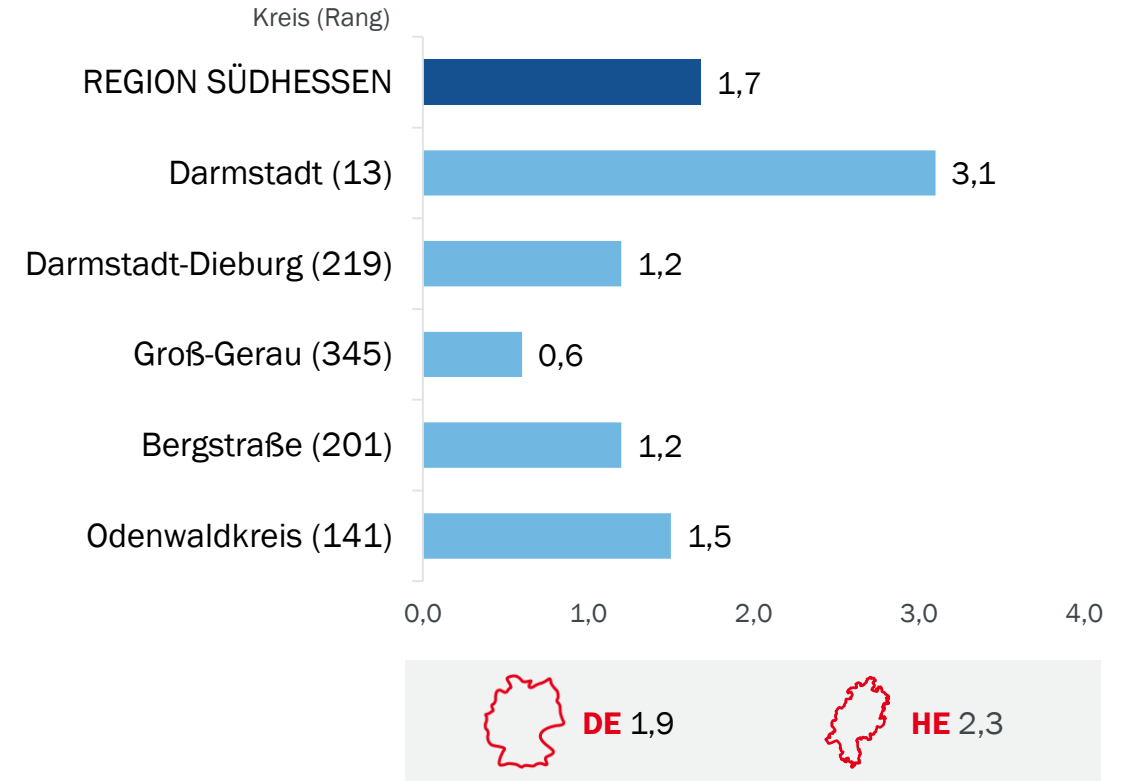
Guter Akademikerbesatz in Südhessen, Darmstadt ist Akademikerhochburg mit starker Dynamik



Akademikerquote 2021 in %



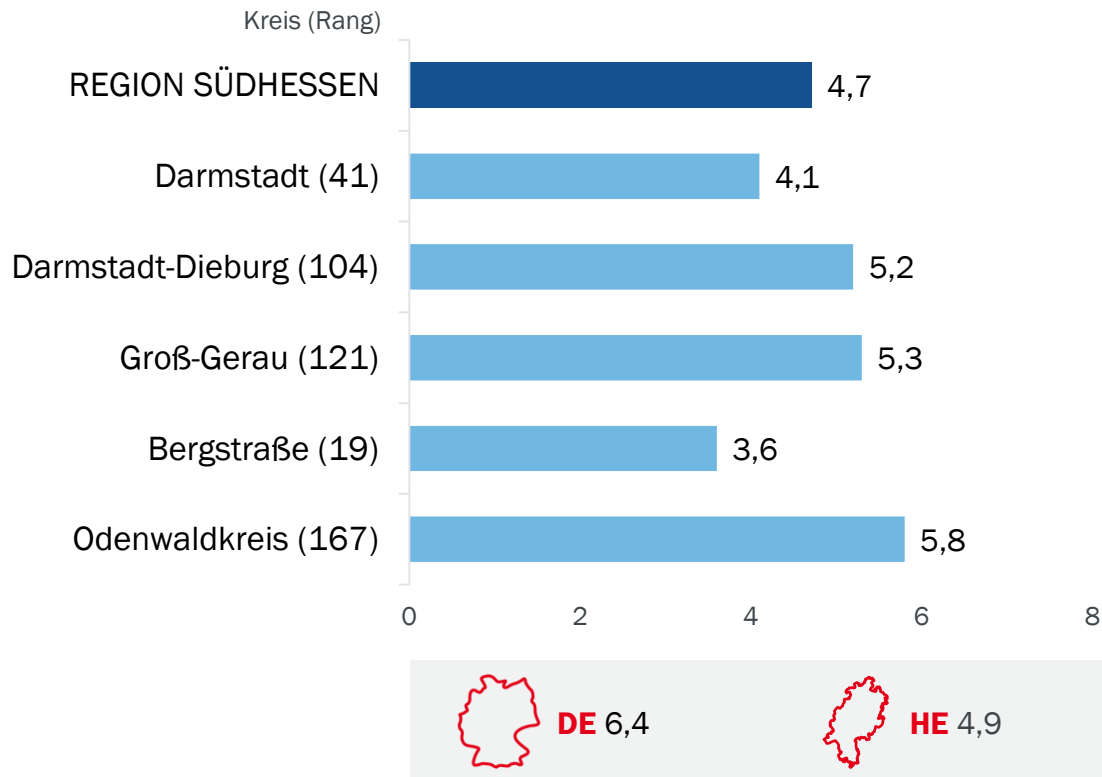
Veränderung der Akademikerquote 2018 – 2021 in %-Punkten



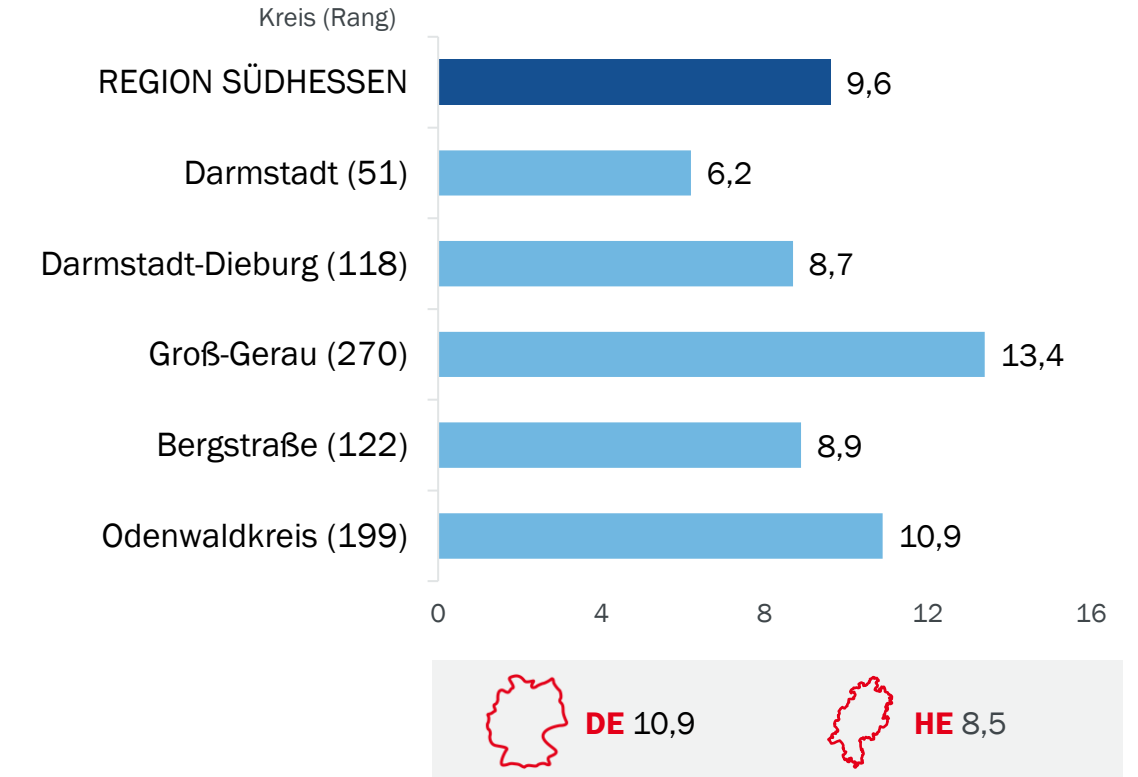
Vergleichsweise geringe Schulabbrecherquote in Südhessen, knapp 10% der Ausbildungsstellen unbesetzt



Schulabbrecherquote Ø 2018 – 2020 in %



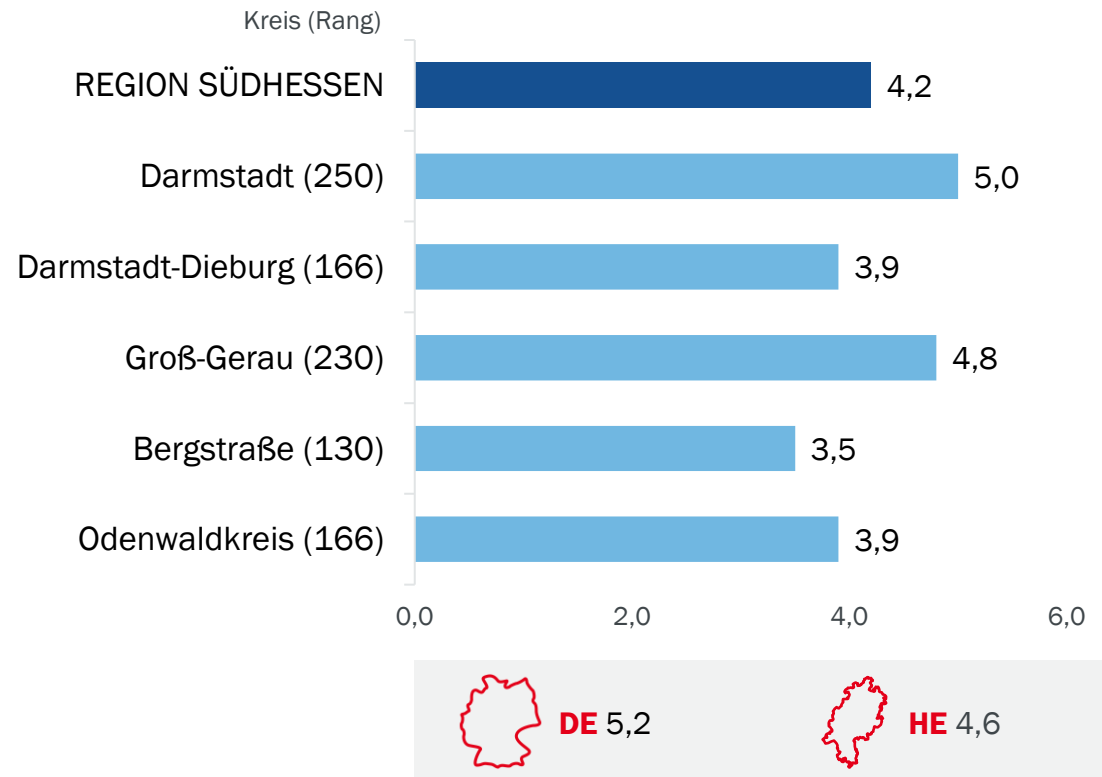
Anteil unbesetzter Ausbildungsstellen Ø 2018 - 2021 in %



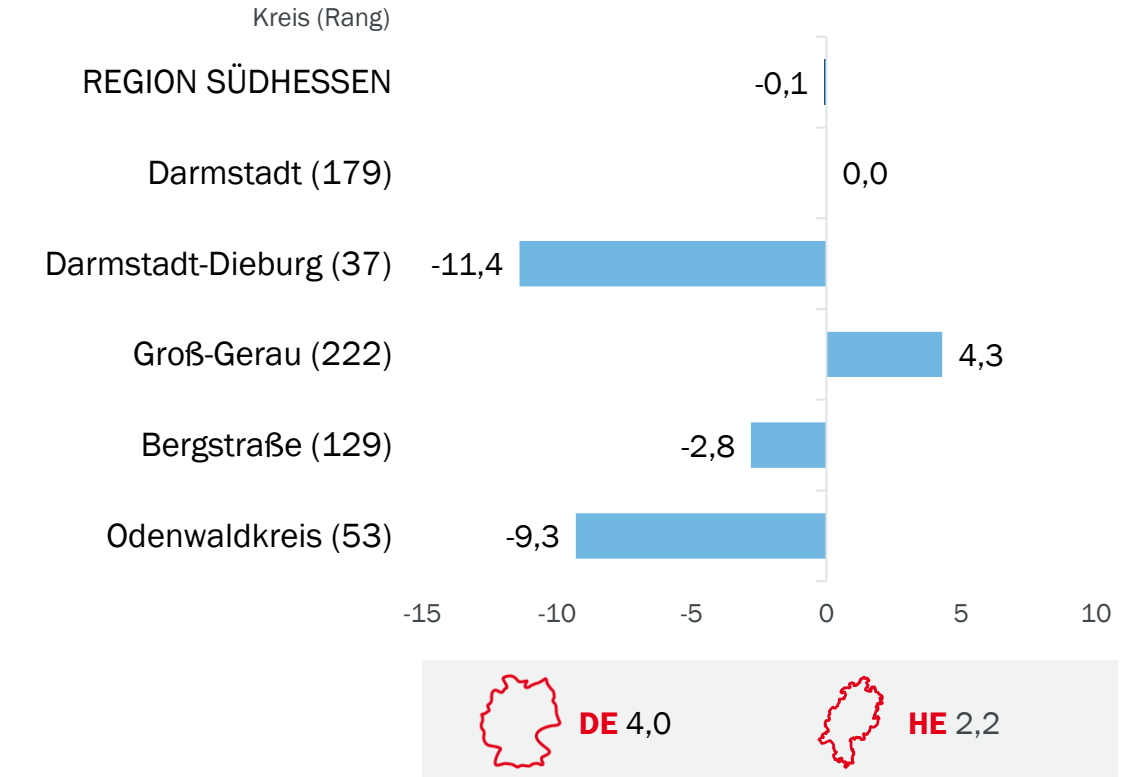
Moderate Arbeitslosigkeit in Südhessen bei differierender Entwicklung in den Teilregionen



Arbeitslosenquote 2022 in %

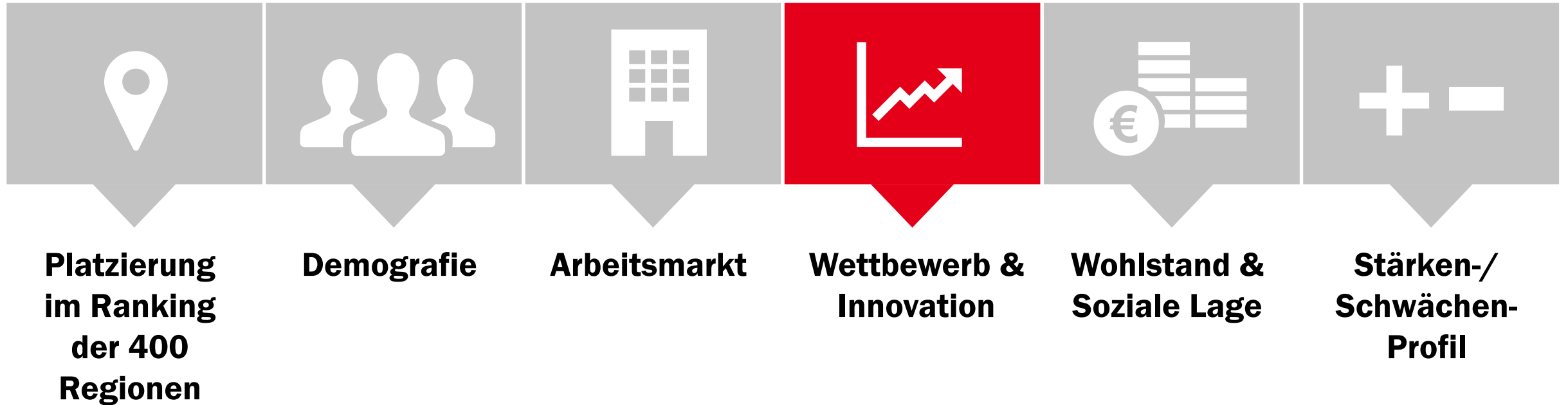


Veränderung der Arbeitslosenquote 2018 – 2022 in %



Auswertung für die Region Südhessen

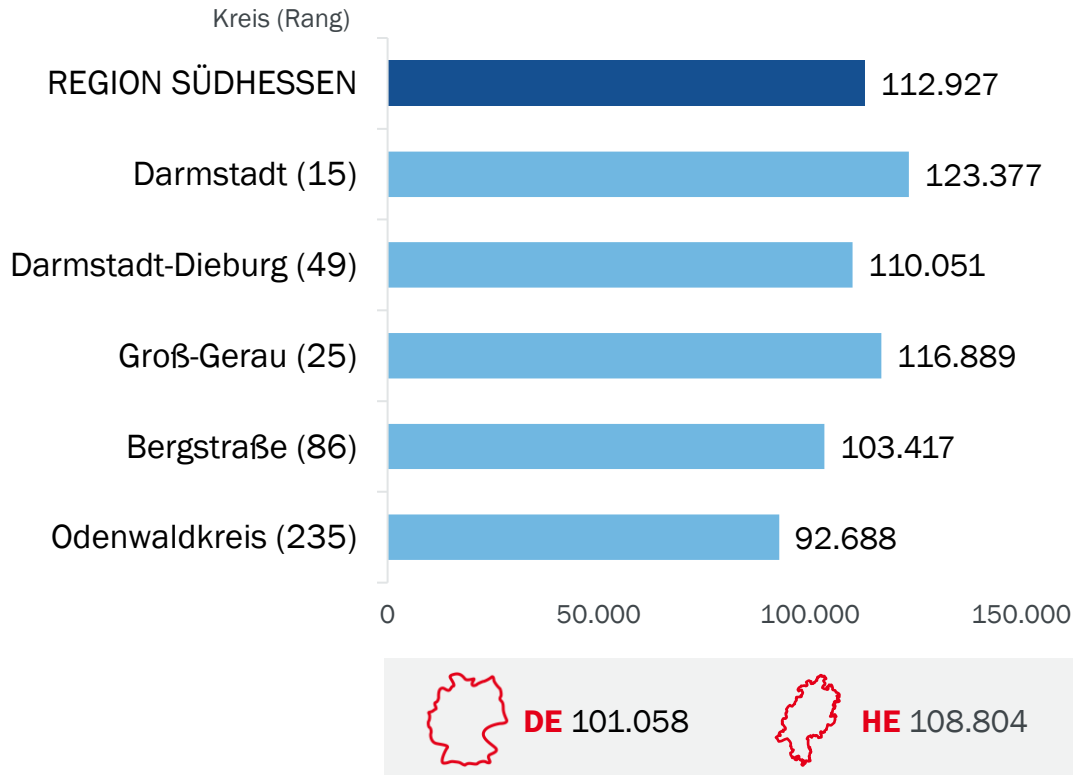
Positionsbestimmung



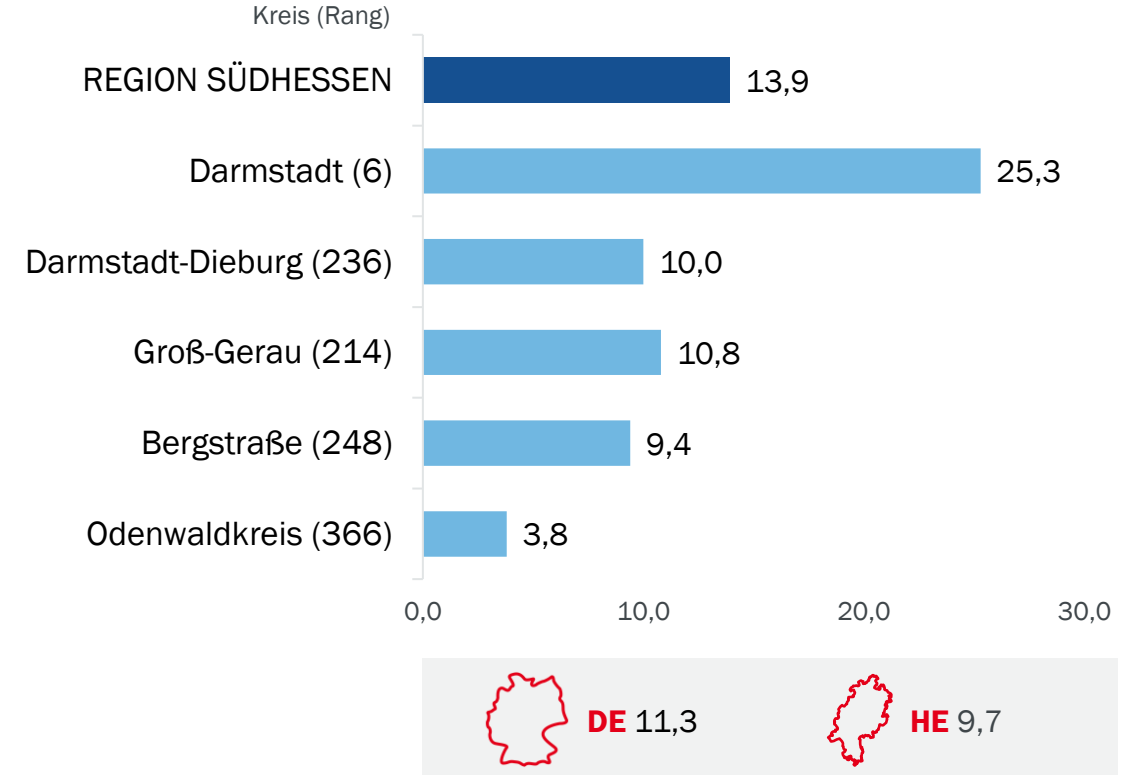
Sehr hohe Wirtschaftskraft in der Region Südhessen, starke Wachstumsunterschiede in den Teilregionen



Bruttoinlandsprodukt je SvB 2020 in €



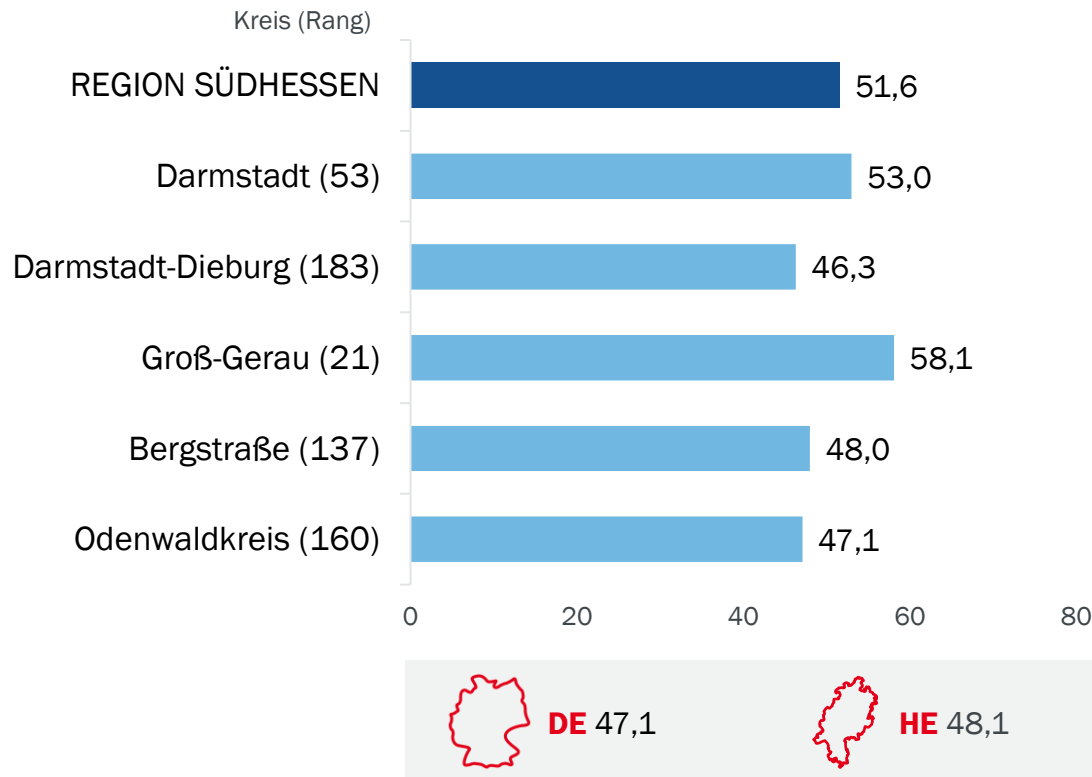
Veränderung Bruttoinlandsprodukt 2015 - 2020 in %



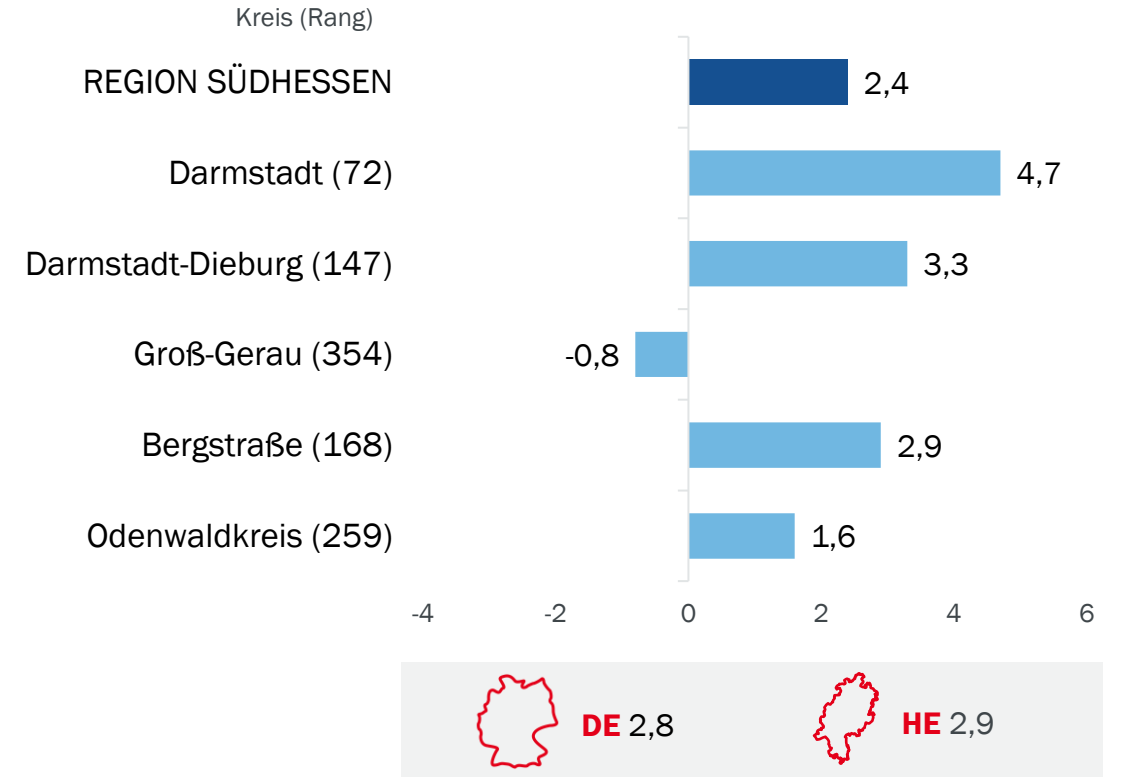
Überdurchschnittlicher Besatz mit Zukunftsbranchen und steigende Beschäftigung in Südhessen



Beschäftigungsanteil in Zukunftsbranchen 2021 in %



Veränderung der Gesamtbeschäftigung 2018 - 2021 in %

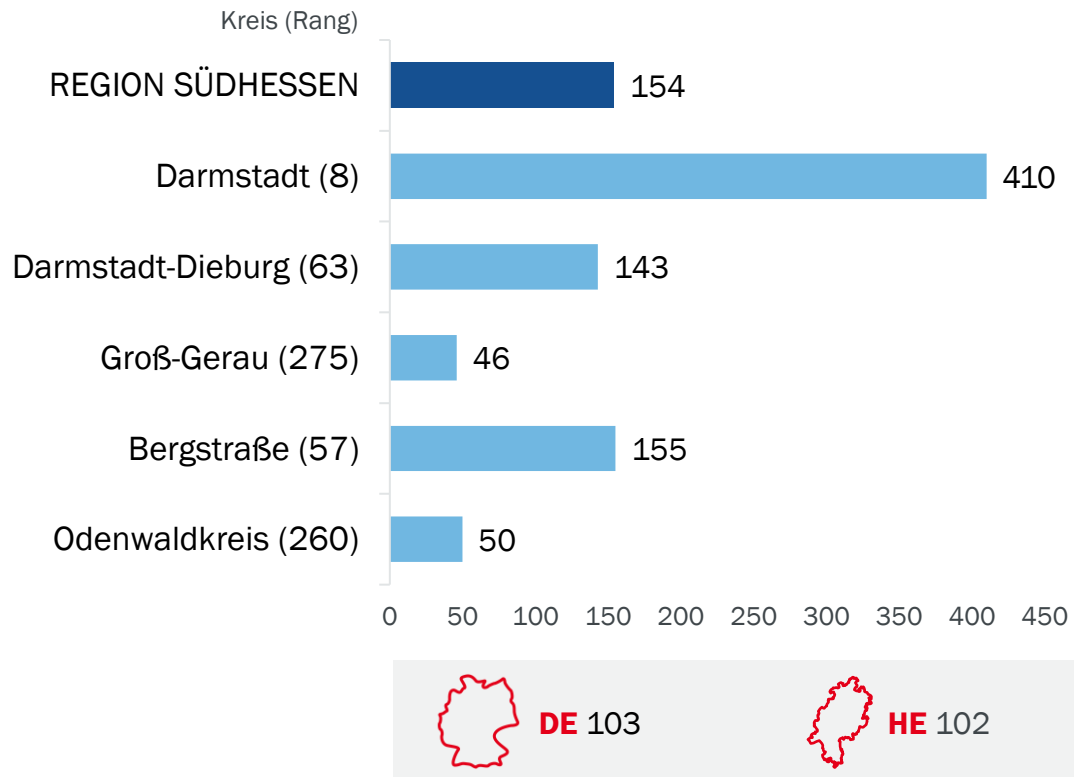


Anteil der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in den 12 von Prognos identifizierten Zukunftsbranchen (Datenbasis Bundesagentur für Arbeit): Kunststoffindustrie, Herstellung von Metallerzeugnissen, Herstellung von EDV-Geräten, Maschinenbau, Fahrzeugbau (u.a. Automobilbau, Sonderfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrttechnik), Maintenance (Wartung/Instandhaltung), Baugewerbe, Logistik, audiovisuelle Medien, Kultur und Veranstaltungen, IT- und Telekommunikationsdienstleistungen, Gesundheitswirtschaft (Gesundheitswesen, Pharmazie, Medizintechnik), Unternehmensnahe Dienstleistungen (u.a. Forschung & Entwicklung, Werbung & Marketing, wirtschaftsnahe Dienstleistungen für Unternehmen, Architektur-/Ingenieurdienstleistungen)

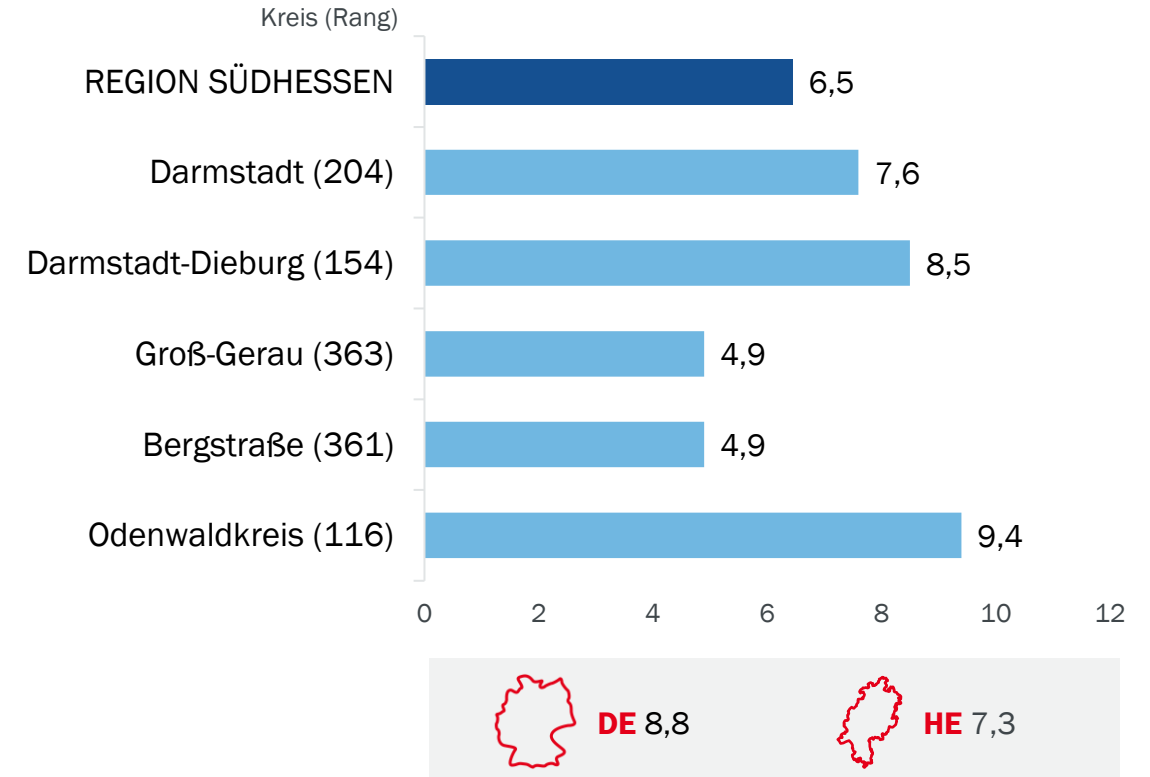
Darmstadt bei Patentintensität in Top 10 bundesweit; unterdurchschnittliche Investitionsquote der Industrie in Südhessen



Patentintensität 2017-2019



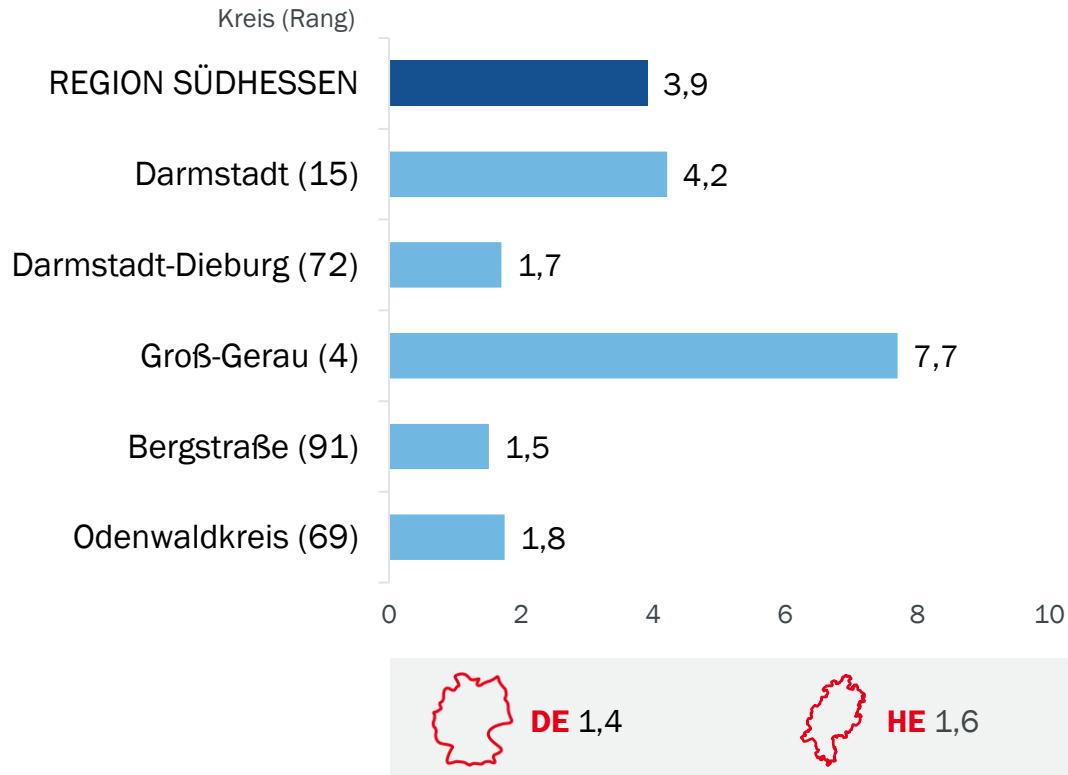
Investitionsquote der Industrie 2018-2020 in %



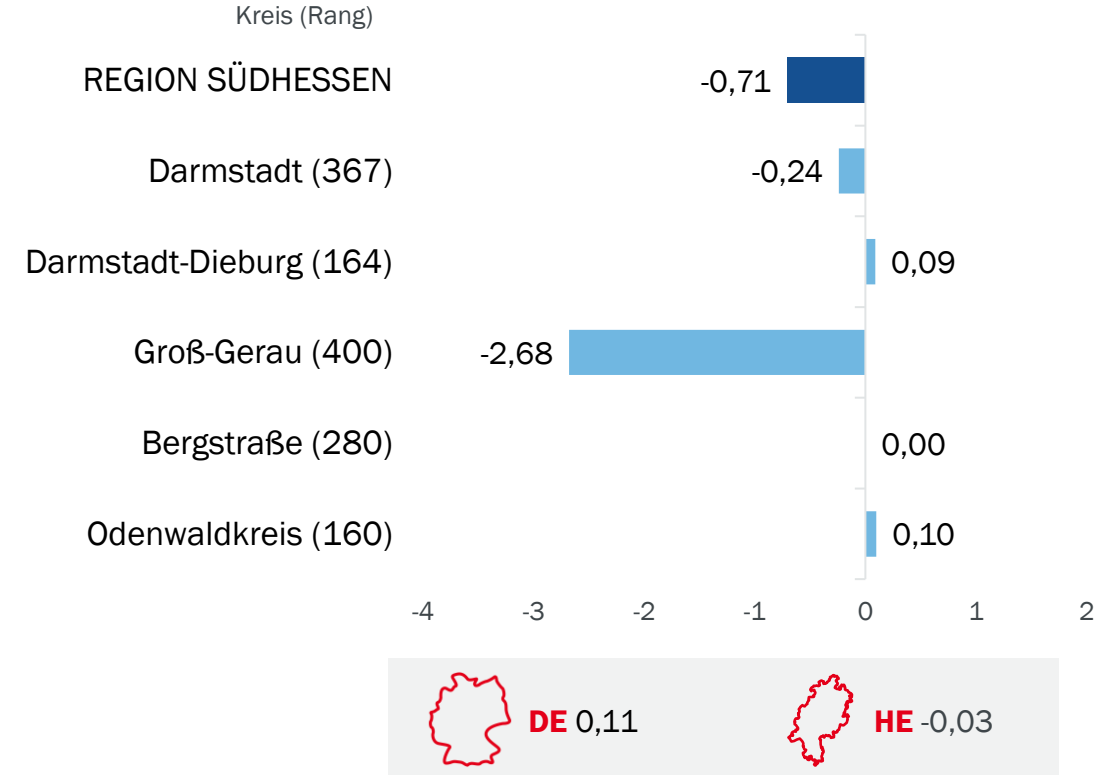
Überdurchschnittlich hoher Anteil von FuE-Personal unter den Beschäftigten in der Region Südhessen



FuE-Personal Wirtschaft an den Gesamtbeschäftigten 2019 in %



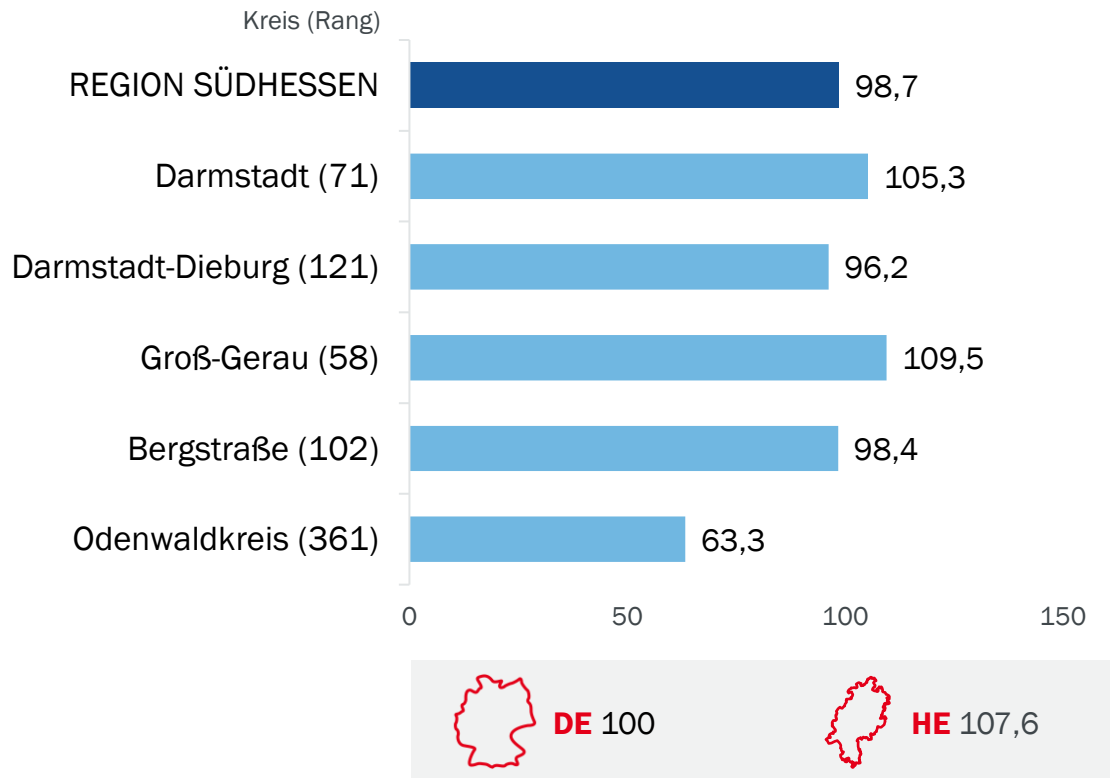
Veränderung des Anteils der FuE-Beschäftigten 2015-2019 in %-Pkt.



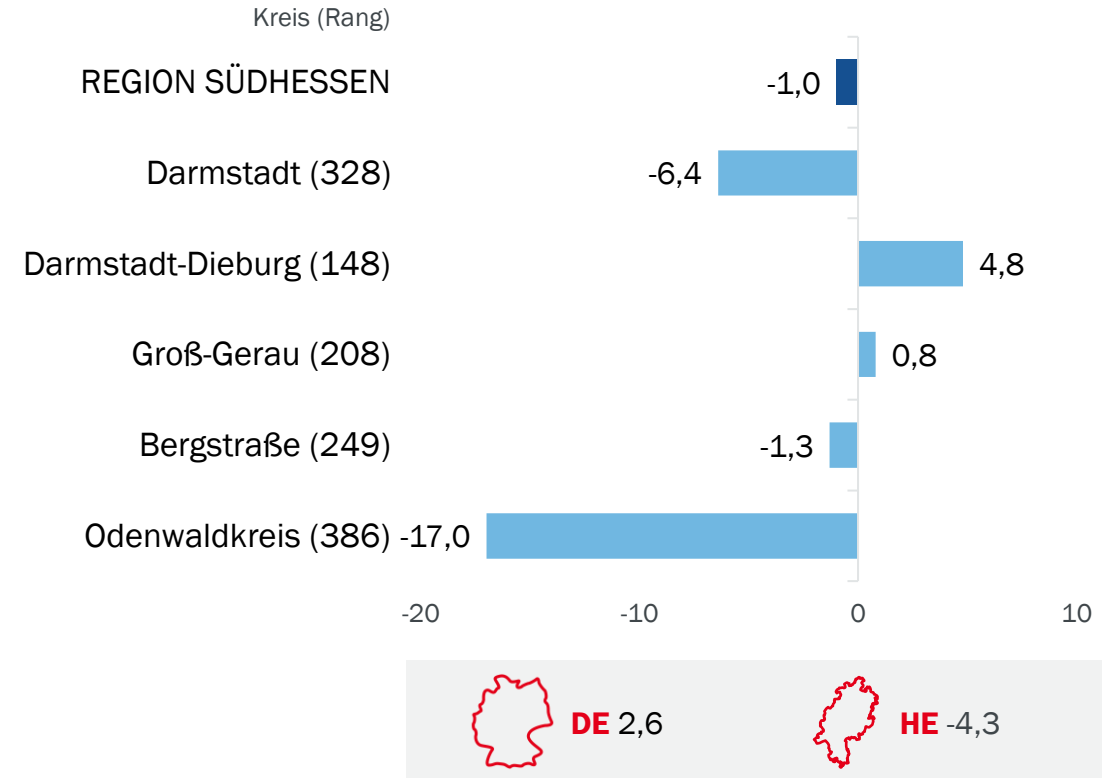
Moderates Gründungsgeschehen in Südhessen, trotz leicht rückläufiger Tendenz



Gründungsintensität 2018-2021 (Index DE = 100)



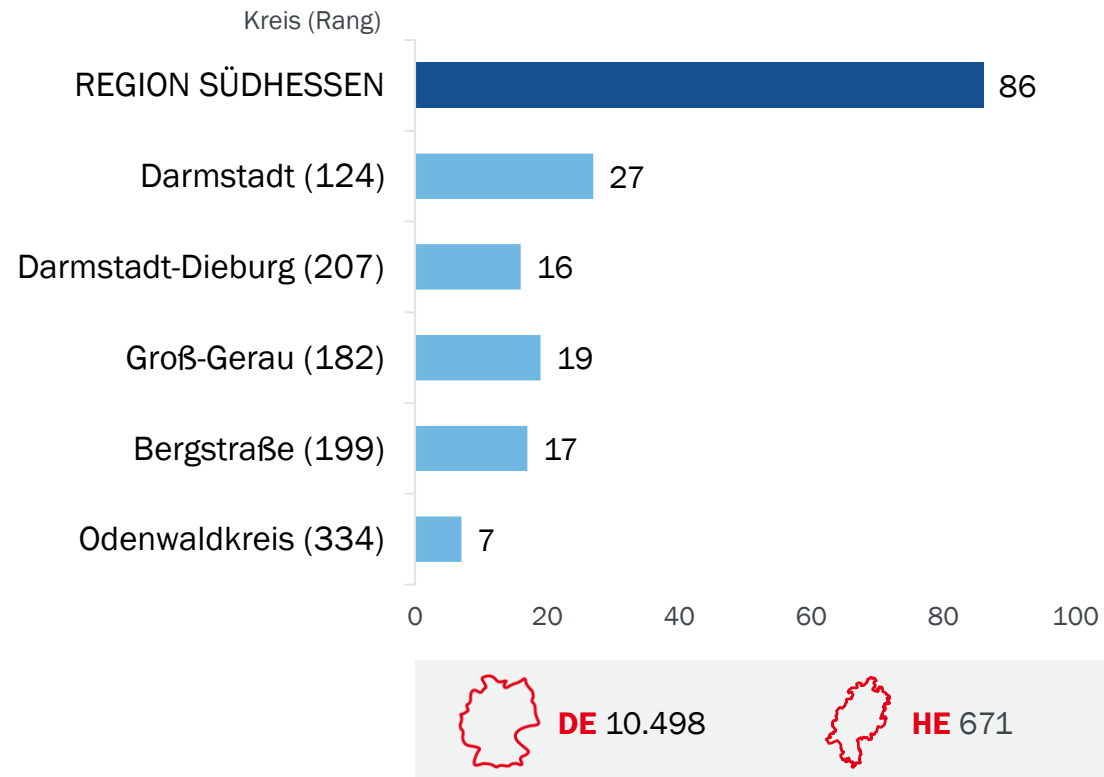
Veränderung der Gründungsintensität 2014/2017 zu 2018/2021 in %



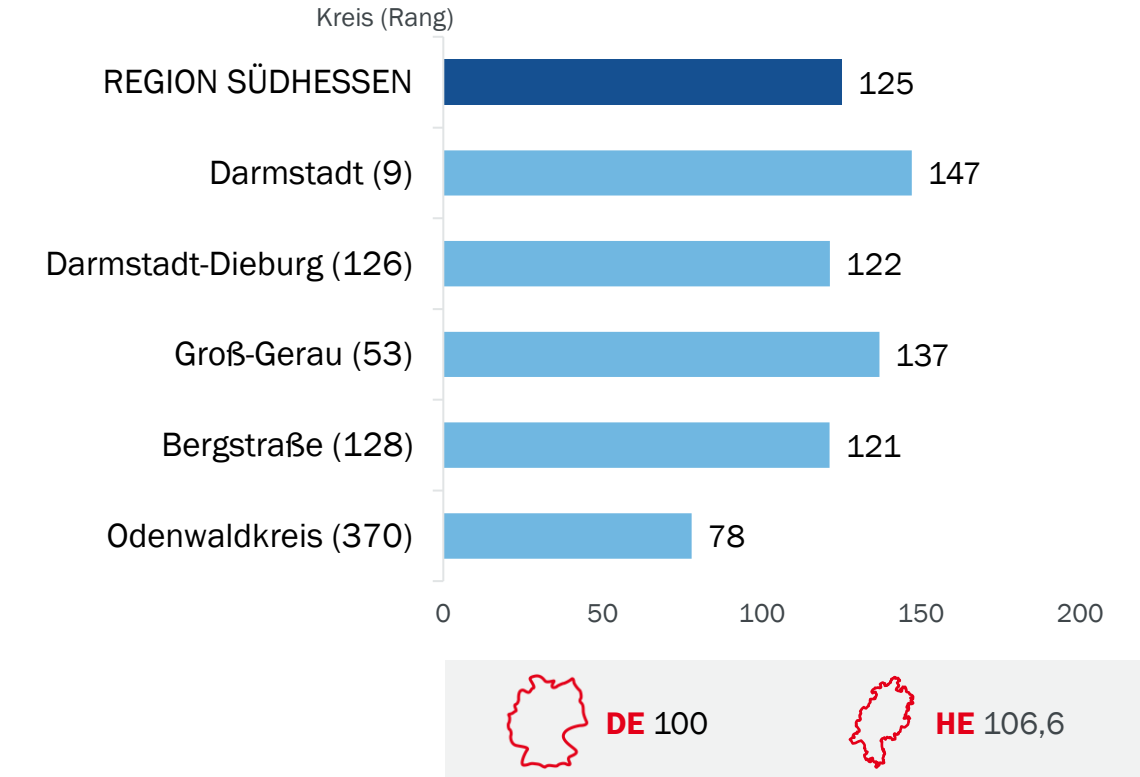
Mittlere Unternehmenskompetenz und überwiegend gute bis sehr gute Erreichbarkeit in Südhessen



Unternehmenskompetenz Konzerne und Mittelstand 2021/2022

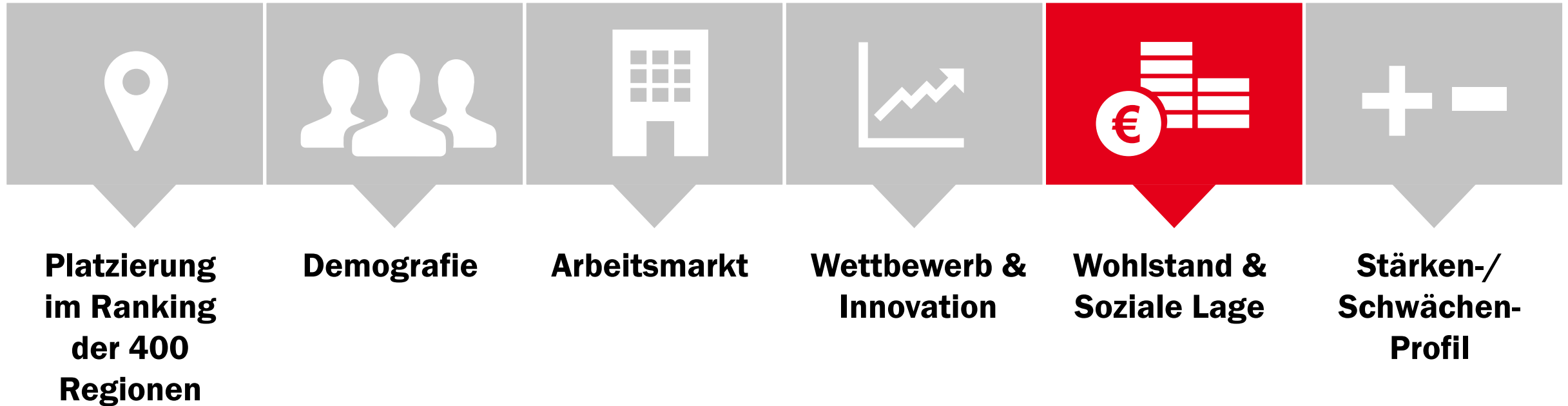


Infrastrukturindex Erreichbarkeit BAB, Flughafen, Bahn 2020



Auswertung für die Region Südhessen

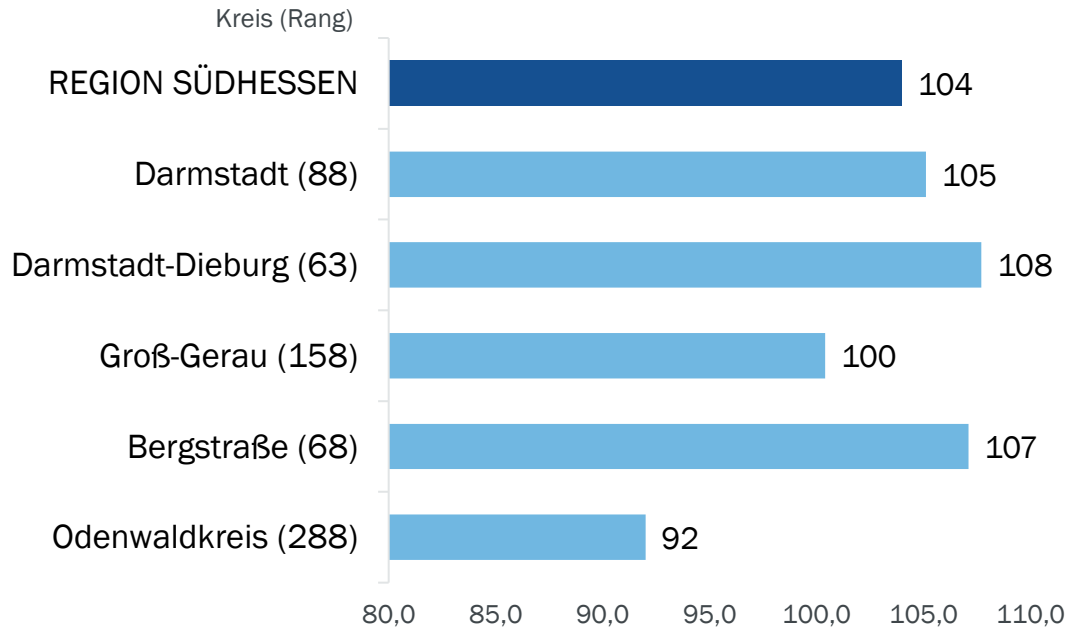
Positionsbestimmung



Kaufkraft in Südhessen auf Landesniveau; vergleichsweise hohe kommunale Schuldenlast



Kaufkraft 2022 (Index Deutschland = 100)

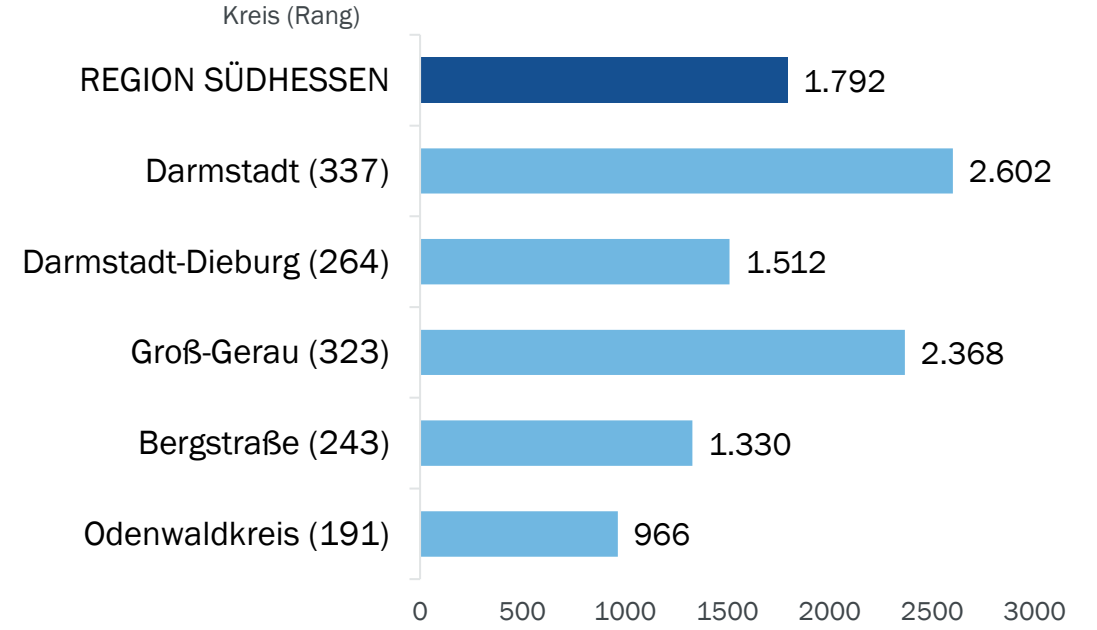


DE 100



HE 104

Kommunale Schuldenlast je Einwohner 2020 in €



DE 1.534

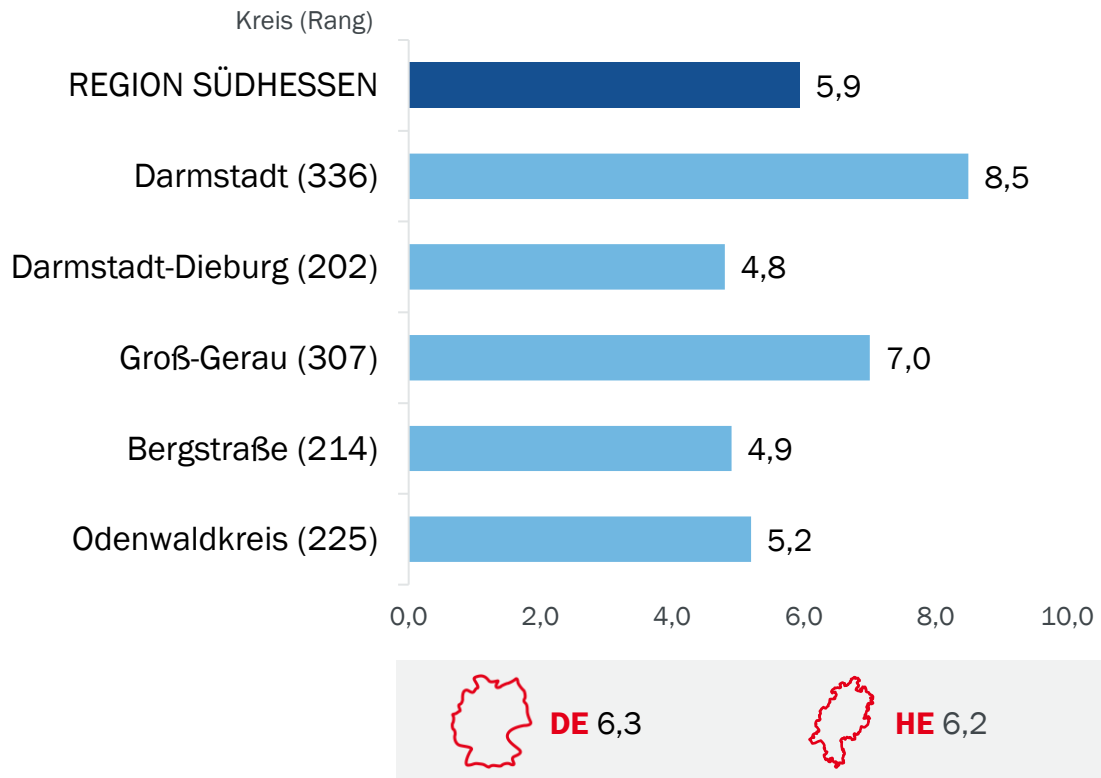


HE 2.197

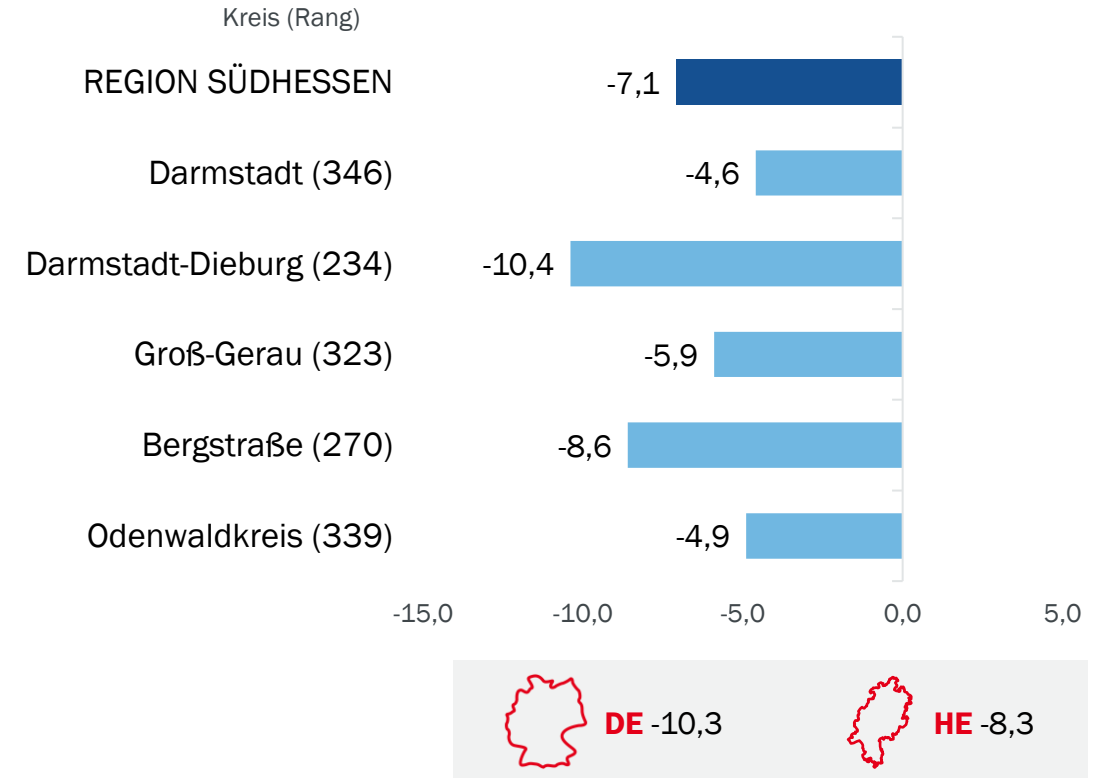
In Südhessen leben weniger Menschen in Bedarfsgemeinschaften als im Landes-/Bundesdurchschnitt



Anteil der in Bedarfsgemeinschaften lebenden EW 2021 in %



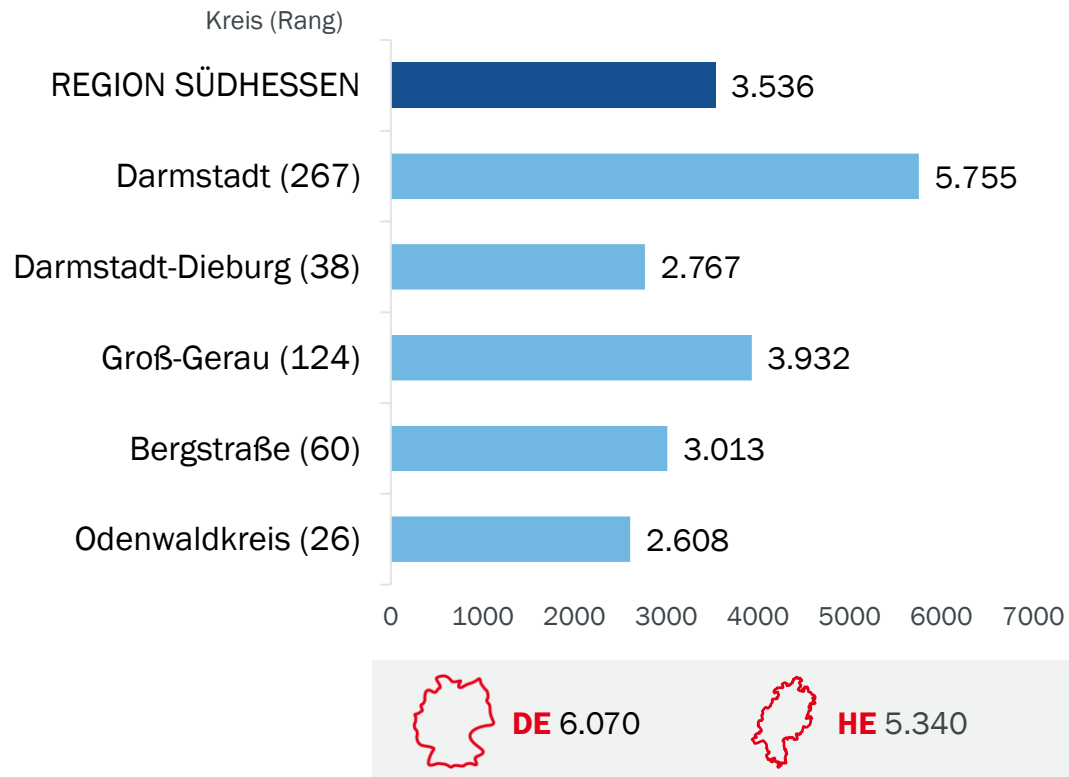
Anteilsveränderung der in Bedarfsgemeinschaften lebenden EW 2018-2021 in %



Niedrige Kriminalitätsrate in der Region Südhessen (bis auf Darmstadt)

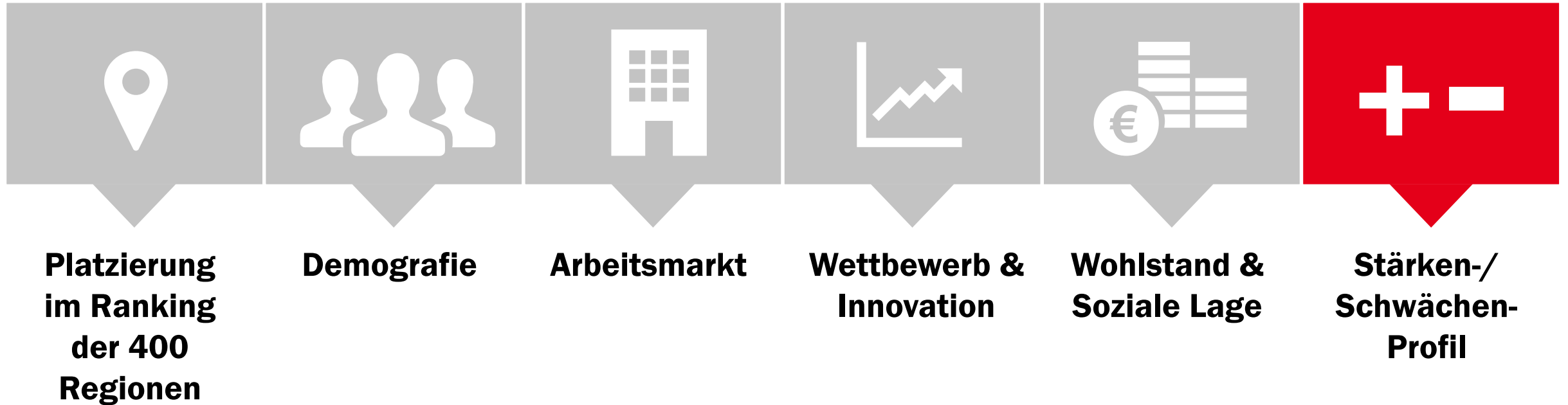


Kriminalitätsrate 2021



Auswertung für die Region Südhessen

Positionsbestimmung



Stärken-Schwächen-Profil Region Südhessen



Stärken

- Die Bevölkerungszahl in der Region Südhessen ist stabil. Das Wachstumsniveau entspricht dem Bundesdurchschnitt. Die Geburtenrate liegt leicht über Landes-/Bundesniveau. Zudem verfügt Südhessen mit Darmstadt über einen für junge Erwachsene attraktiven Wirtschafts- und Forschungsstandort. Der Anteil junger Erwachsener liegt auf Landesniveau.
- Kennzeichnend für die Region ist ein hoher Anteil an digitalen Impulsgebern sowie Akademikern unter den Beschäftigten.
- Die Arbeitslosenquote ist teilweise stark gesunken und liegt in allen Kreisen unter dem Bundesschnitt. Die Schulabbrecherquote liegt auf vergleichsweise niedrigem Niveau.
- Südhessen weist eine sehr hohe Wirtschaftskraft bei zugleich dynamischer Entwicklung des BIP auf. Mehr als die Hälfte der Beschäftigten arbeitet in Zukunftsbranchen. Auch das Gründungsgeschehen ist hoch (Ausnahme Odenwaldkreis). Die verkehrliche Erreichbarkeit ist ausgesprochen gut.
- Das rege Patentgeschehen und der sehr hohe FuE-Personalbesatz verweisen auf eine hohe Innovationskraft der Wirtschaft.
- Gute Sozial-/Wohlstandstruktur: Es leben vergleichsweise wenig Menschen in Bedarfsgemeinschaften, die Kaufkraft liegt auf Landesniveau und über Bundesniveau. Die Kriminalität ist gering.

Schwächen

- Das Investitionsgeschehen der Industrie ist vergleichsweise schwach ausgeprägt.
- Zum Teil gibt es große Unterschiede im Abschneiden zwischen Darmstadt und den Landkreisen, wie z.B. bei der Attraktivität für junge Erwachsener, der Arbeitsplatzdichte, dem Anteil digitaler Impulsgeber oder der Akademikerquote.
- Einzelne Kreise liegen in bestimmten Bereichen auf den hinteren Rängen, so z.B. der Odenwaldkreis bei der Gründungsintensität der Entwicklung des Bruttoinlandproduktes und der Erreichbarkeit.
- Gleichzeitig schneidet auch Darmstadt teilweise schlecht ab, insbesondere im Bereich Wohlstand/Soziale Lage bei der kommunalen Schuldenlast, beim Anteil der in Bedarfsgemeinschaften lebenden Einwohnern sowie der Kriminalitätsrate.

Stärken-Schwächen-Profil Darmstadt



Stärken

- Stabile Bevölkerungszahl in Darmstadt. Als überregionaler Ausbildungs-/Hochschulstandort ist die Stadt ein Magnet für junge Erwachsene, so dass sich Darmstadt unter den Top 10 deutschen Standorten mit dem höchsten Anteil junger Erwachsener platziert.
- Die Arbeitsplatzdichte ist eine der höchsten bundesweit. Auch das Qualifikationsniveau der Beschäftigten ist außerordentlich hoch (5. höchste Akademikerquote, viele digitale Impulsgeber unter den Beschäftigten) und wächst dynamisch weiter. Eine niedrige Schulabbrecherquote und vergleichsweise wenig unbesetzte Ausbildungsstellen sind wichtige Weichen hinsichtlich der Sicherung des Fachkräftenachwuchses.
- Kennzeichnend für Darmstadt ist eine sehr hohe Wirtschaftskraft und äußerst dynamische Entwicklung des BIP. Überdurchschnittlich viele Menschen arbeiten in Zukunftsbranchen und die Beschäftigungszahl wächst sehr dynamisch. Zudem verfügt die Stadt über eine gute Unternehmenskompetenz sowie ein reges Gründungsgeschehen.
- Hohe Innovationskraft der Wirtschaft: Eine der Patenthochburgen in Deutschland (Rang 8) und sehr hoher FuE-Personalbesatz.
- Sehr gute verkehrliche Erreichbarkeit der Stadt.
- Die Kaufkraft liegt über Bundes- und Landesniveau.

Schwächen

- Die Geburtenrate in Darmstadt liegt deutlich unter Bundes- und Landesniveau.
- Herausforderungen in Darmstadt bestehen im sozialen Bereich. Die Stadt verfügt über eine hohe kommunale Schuldenlast. Überdurchschnittlich viele Einwohner leben in Bedarfsgemeinschaften und die Kriminalitätsrate liegt über dem Landesniveau.

Stärken-Schwächen-Profil Darmstadt-Dieburg



Stärken

- Die Arbeitslosenquote liegt unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt und ist zugleich deutlich gesunken.
- Guter Besatz mit digitalen Impulsgebern unter den Beschäftigten (vorderes Mittelfeld) und solide Akademikerquote.
- Hohe Wirtschaftskraft, die über dem Landes-/Bundesniveau liegt und ein solides Wachstumsniveau aufweist. Neben dem BIP-Wachstum verzeichnet der Landkreis zudem hohe Beschäftigungszuwächse.
- Innovativ und zukunftsorientiert: Kennzeichnend sind ein hoher FuE-Personalbesatz und ein reges Patentgeschehen. Zudem weist der Kreis ein solides Gründungsgeschehen auf, welches zuletzt gesteigert werden konnte.
- Darmstadt-Dieburg profitiert von der insgesamt guten Erreichbarkeit in Südhessen.
- Darmstadt-Dieburg weist die höchste Kaufkraft in Südhessen auf, die deutlich über dem Landes- und Bundesniveau liegt.
- Der Anteil in Bedarfsgemeinschaften lebenden Einwohner ist zuletzt dem Bundes-/Landestrend folgend zurückgegangen und liegt auf moderatem Niveau. Auch die Kriminalität ist gering.

Schwächen

- Die Bevölkerungszahl ist leicht rückläufig, da die Wanderungsgewinne nicht ausreichen, um die Sterbeüberschüsse zu kompensieren. Zugleich fällt die Geburtenrate unterdurchschnittlich aus.
- Sehr niedrige Arbeitsplatzdichte, so dass die Region abhängig von den Arbeitsmarktbedingungen in den Nachbarregionen ist.

Stärken-Schwächen-Profil Groß-Gerau (LK)



Stärken

- Die Bevölkerungszahl im Kreis Groß-Gerau ist leicht gewachsen. Dies ist Resultat von Wanderungsgewinnen und einem leichten Geburtenüberschuss. Die Geburtenrate liegt über dem Landes-/Bundesniveau. Der Kreis verzeichnet Wanderungsgewinne bei den jungen Erwachsenen, deren Anteil mit dem Landes-/Bundesniveau vergleichbar ist.
- Hohes Qualifikationsniveau der Beschäftigten: Der Kreis weist den vierthöchsten FuE-Personalbesatz bundesweit auf. Der Anteil digitaler Impulsgeber (Rang 29) und die Akademikerquote (Rang 72) liegen ebenfalls auf hohem Niveau.
- Sehr starke Wirtschaftskraft (Rang 25) und moderates BIP-Wachstum. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte arbeiten in Zukunftsbranchen (Rang 21).
- Zudem weist der Kreis ein reges Gründungsgeschehen auf und verfügt über eine gute verkehrliche Erreichbarkeit.

Schwächen

- Herausforderung Sicherung Fachkräftenachwuchs: Mit rund 13% sind überdurchschnittlich viele Ausbildungsstellen zu Beginn des Ausbildungsjahres unbesetzt. Dies stellt ein Risiko für unternehmerische Wachstumsprozesse dar.
- Die Arbeitslosenquote liegt leicht über dem Landesniveau und ist im Zeitraum 2018-2022 gestiegen. Die Zahl der Beschäftigten ist entgegen dem Bundes- und Landestrend leicht gesunken.
- Vergleichsweise schwaches Patentgeschehen im Landkreis sowie schwache Investitionstätigkeit der Industrie.
- Hohe kommunale Schuldenlast. Überdurchschnittlich viele Menschen leben in Bedarfsgemeinschaften bei nur schwachem Rückgang des Anteils.

Stärken-Schwächen-Profil Bergstraße (LK)



Stärken

- Positive Entwicklung der Bevölkerungszahl im Landkreis bei zugleich überdurchschnittlicher Geburtenrate. Die Wanderungsgewinne kompensieren den Sterbeüberschuss.
- Niedrige Arbeitslosigkeit im Kreis, die deutlich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt liegt und zudem gesunken ist.
- Moderater Anteil an Akademikern unter den Beschäftigten, Tendenz leicht steigend. Sehr niedrige Schulabbrecherquote – eine der geringsten bundesweit.
- Gute wirtschaftliche Basis: hohe Wirtschaftskraft, solides BIP-Wachstum, dem Landniveau entsprechender Besatz mit Zukunftsbranchen sowie moderates Beschäftigungswachstum.
- Eine gute Patentintensität, ein hoher FuE-Personalbesatz und eine solide Gründungsintensität zeugen von einer hohen Innovationskraft der Wirtschaft.
- Der Kreis verfügt über eine gute verkehrliche Erreichbarkeit.
- Gute soziale Lage: Die Kaufkraft liegt über Bundes- und Landesebene. Es herrscht wenig Kriminalität. Vergleichsweise wenige Menschen leben in Bedarfsgemeinschaften.

Schwächen

- Leicht negativer Wanderungssaldo der jungen Erwachsenen, deren Anteil insgesamt auf vergleichsweise niedrigem Niveau liegt.
- Vergleichsweise niedrige Arbeitsplatzdichte im Landkreis, so dass der Kreis sich im Regionsvergleich im hinteren Feld platziert.
- Die Investitionstätigkeit der Industrie ist vergleichsweise schwach ausgeprägt.

Stärken-Schwächen-Profil Odenwaldkreis (LK)



Stärken

- Stabile Bevölkerungszahl, da die Zuwanderungen den Sterbeüberschuss ausgleichen. Die Geburtenrate liegt über Bundes- und Landesniveau und ist die höchste in Südhessen.
- Starke Abnahme der Arbeitslosigkeit, die unter dem Landes- und Bundesniveau liegt.
- Der Besatz mit Zukunftsbranchen entspricht dem Bundesniveau.
- Höchste Investitionsquote der Industrie in der Region. Das Niveau liegt mit 9,4 % über dem Bundes- und Landesschnitt.
- Hoher und stabiler FuE-Personalbesatz in der Wirtschaft.
- Sehr wenig Kriminalität (Rang 26).
- Solide kommunale Schuldenlast – geringste in der Region Südhessen.

Schwächen

- Leichte Wanderungsverluste in der Altersgruppe der jungen Erwachsenen und unterdurchschnittlicher Anteil der jungen Erwachsenen im Kreis.
- Die Arbeitsplatzdichte ist gering, so dass der Kreis sich im Regionsvergleich im hinteren Feld platziert.
- Im bundesweiten Vergleich moderate Wirtschaftskraft – unter den Regionen in Südhessen weist der Odenwaldkreis eine deutlich geringere Wirtschaftskraft als die anderen Teilregionen auf. Sehr schwaches BIP-Wachstum und geringes Beschäftigungswachstum.
- Der Anteil an Akademikern unter den Beschäftigten ist nur halb so hoch wie im Landesniveau und der niedrigste in Südhessen.
- Hoher Anteil von Ausbildungsstellen sind mit Start des Ausbildungsjahres unbesetzt. Dies stellt Herausforderung für die Unternehmen hinsichtlich der Sicherung des Fachkräfte-nachwuchses dar. Auch die Schulabbrecherquote liegt über dem Landesniveau und ist die höchste in Südhessen.
- Sehr geringe und rückläufige Gründungsintensität – weicht damit deutlich von den anderen Teilregionen in Südhessen ab.
- Schlechte verkehrliche Erreichbarkeit.



**Kompetenzen der
Region Südhessen in
den Zukunftsbranchen
der deutschen
Wirtschaft**

Die 12 Zukunftsbranchen der deutschen Wirtschaft



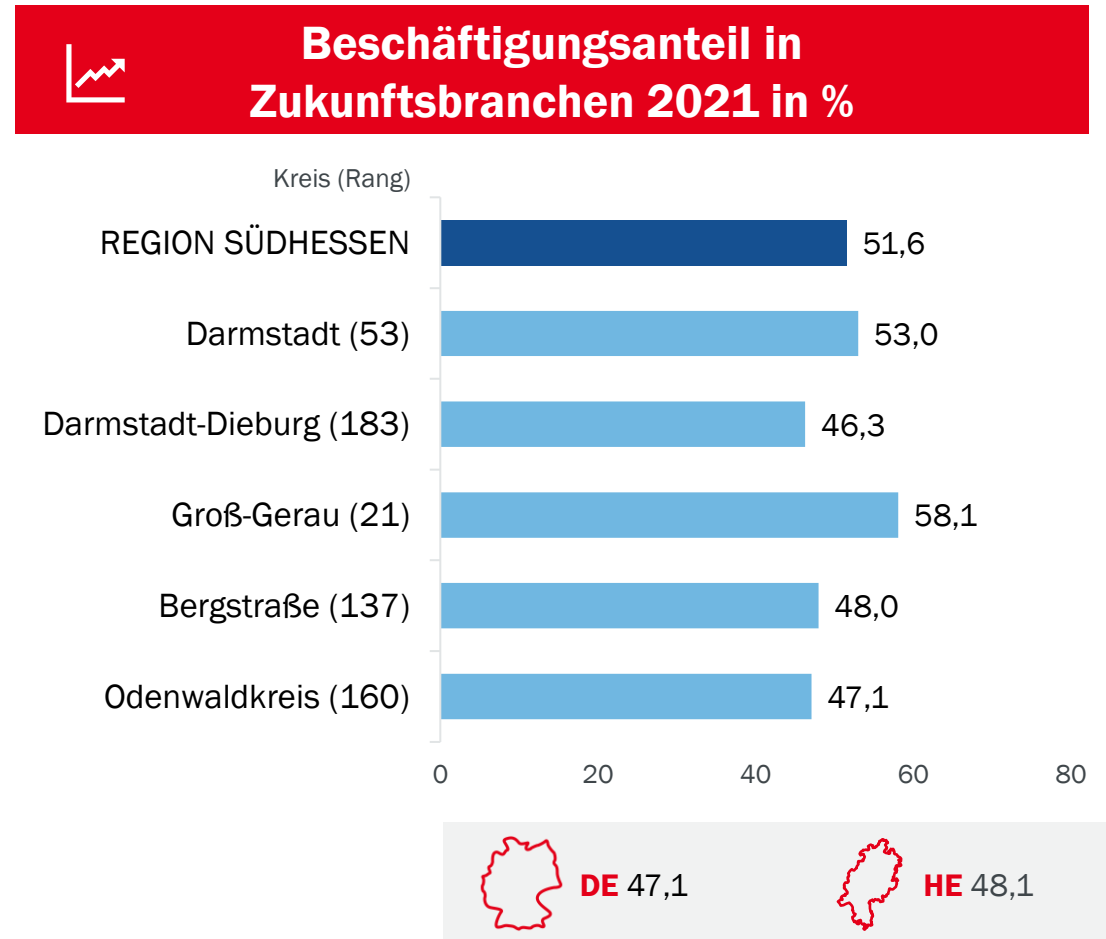
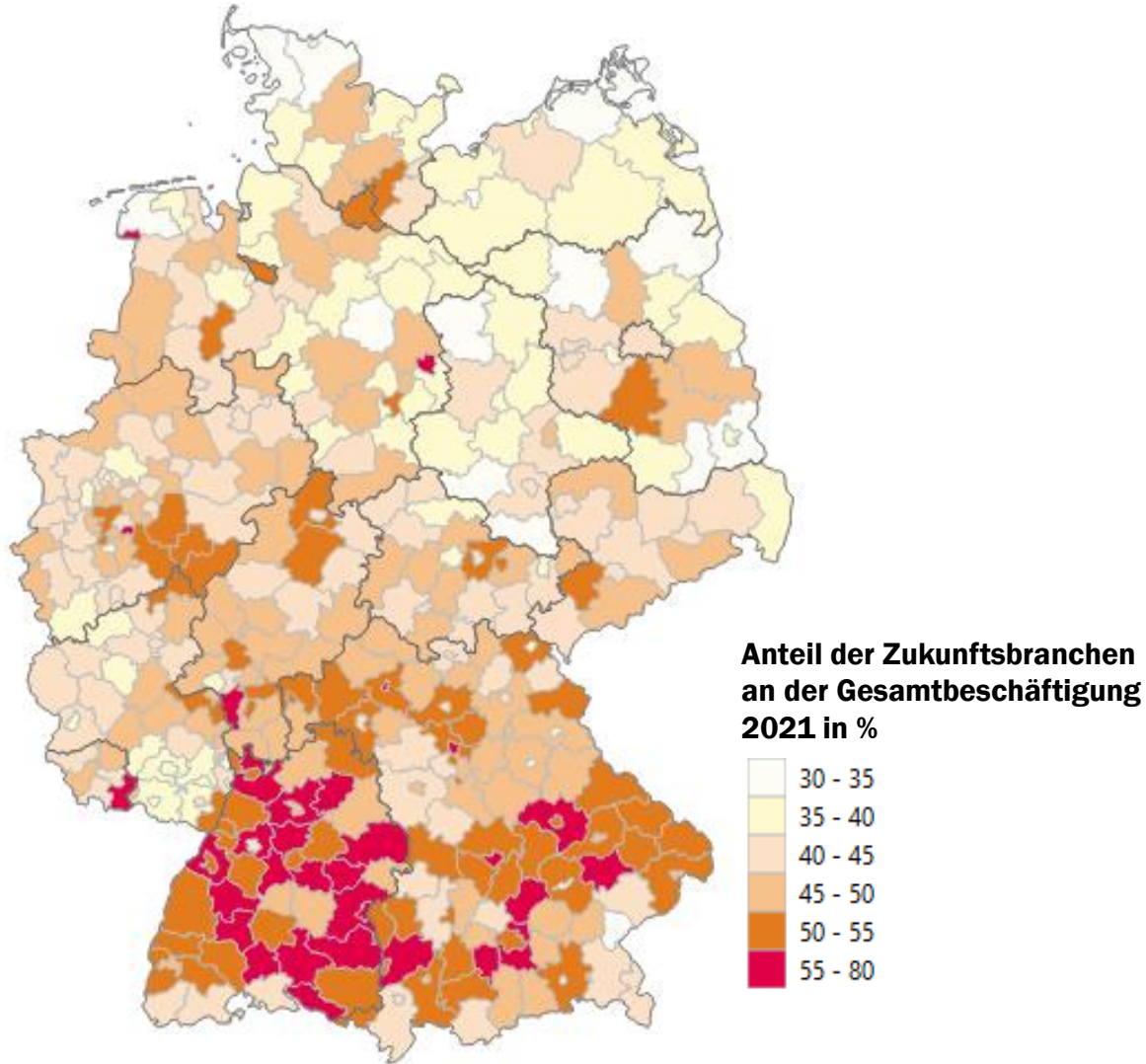
Zukunftsbranchen der deutschen Wirtschaft sind jene Branchen, die sich in Deutschland bis 2040 hinsichtlich Bruttowertschöpfung und Beschäftigung im Vergleich zu anderen Branchen dynamischer entwickeln werden.

Langfristprognose-Modell der
Prognos

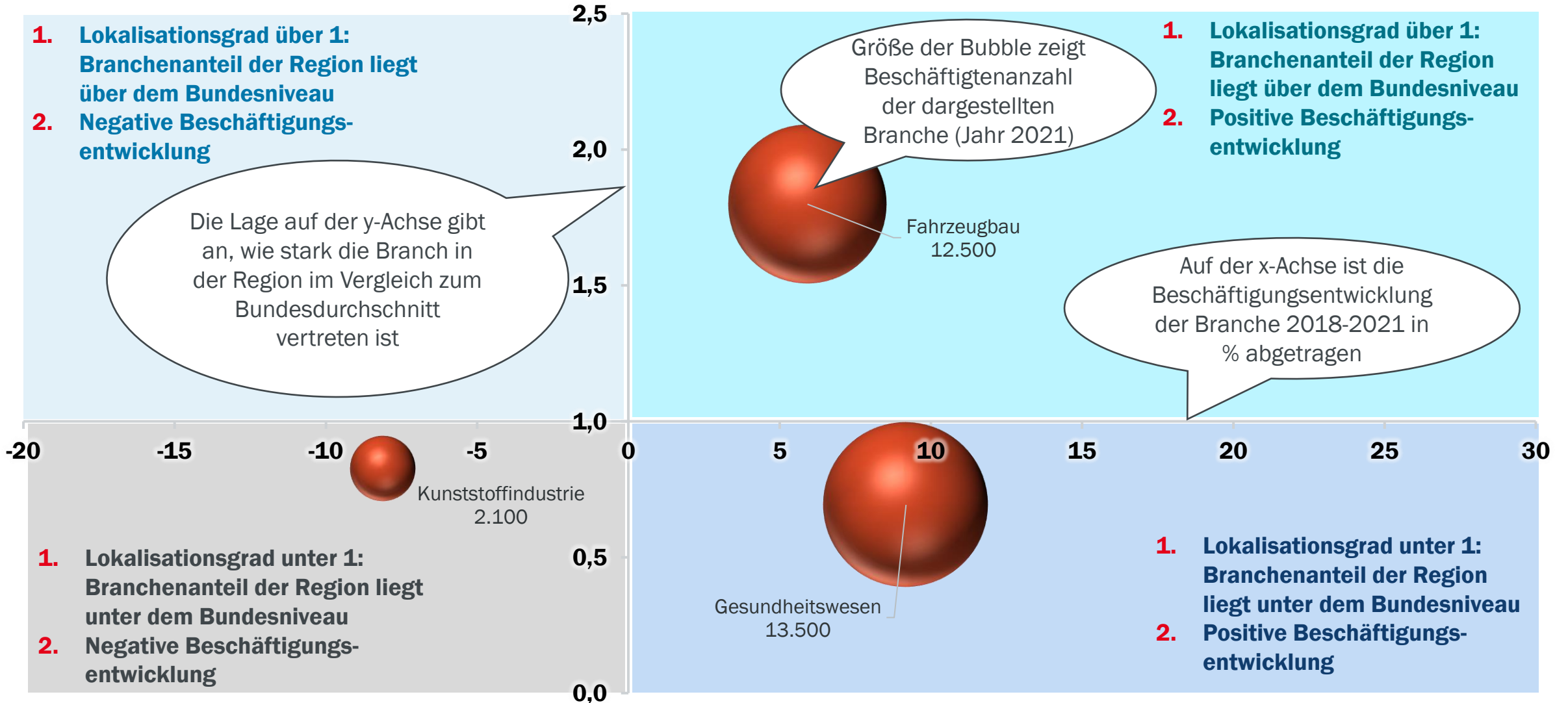
12 Zukunftsbranchen der deutschen Wirtschaft mit Wachstumsperspektiven bis 2040:

- Kunststoffindustrie
- Herstellung von Metallerzeugnissen
- Herstellung von EDV-Geräten
- Maschinenbau
- Fahrzeugbau (Automobilbau, Sonderfahrzeugbau, Luft-/ Raumfahrttechnik)
- Maintenance (Wartung / Instandhaltung)
- Baugewerbe
- Logistik
- audiovisuelle Medien, Kultur und Veranstaltungen
- IT- und Telekommunikationsdienstleistungen
- Gesundheitswirtschaft (Gesundheitswesen, Pharmazie, Medizintechnik)
- Unternehmensnahe Dienstleistungen (u.a. Forschung & Entwicklung, Werbung & Marketing, Architektur-/ Ingenieursdienstleistungen, wirtschaftsnahe Dienstleistungen)

In der Region Südhessen sind überdurchschnittlich viele Zukunftsbranchen verwurzelt



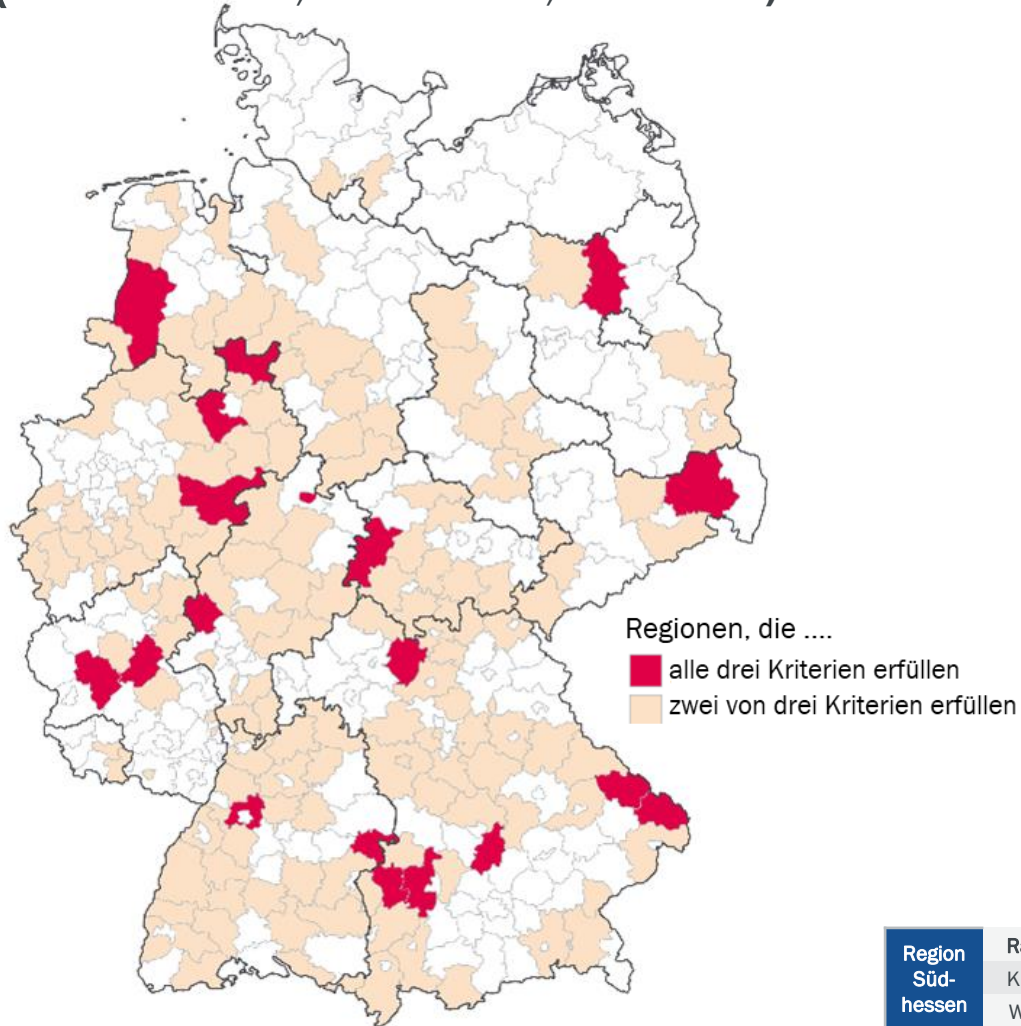
Branchenportfolio und Bubble-Charts Einzelbranche



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2022, Stichtag 30.06. Eigene Berechnungen. *Der Lokalisationsgrad zeigt den branchenspezifischen Beschäftigtenanteil der Region im Bundesvergleich an. Im Bundesvergleich überdurchschnittl. spezialisierte Branchen der Region haben einen Lokalisationsgrad >1.

Zukunftsbranche Kunststoffindustrie

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

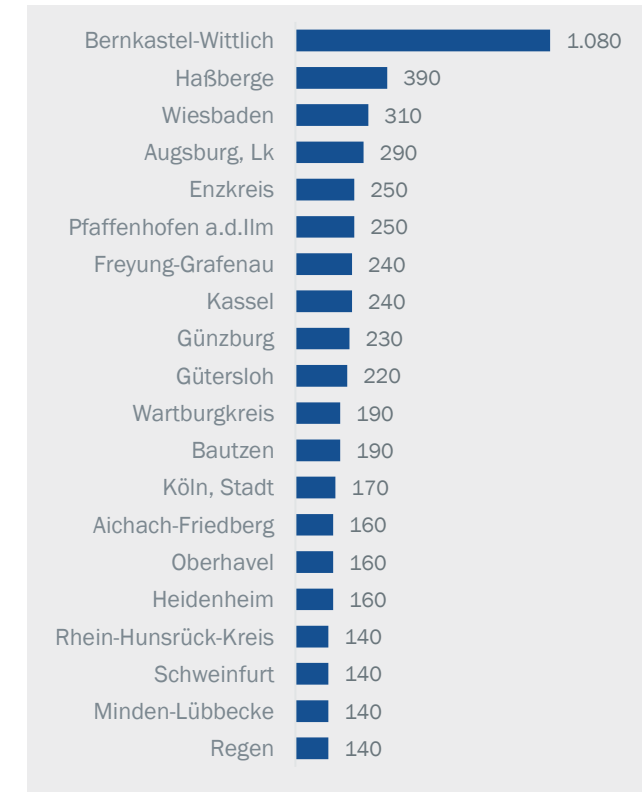


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

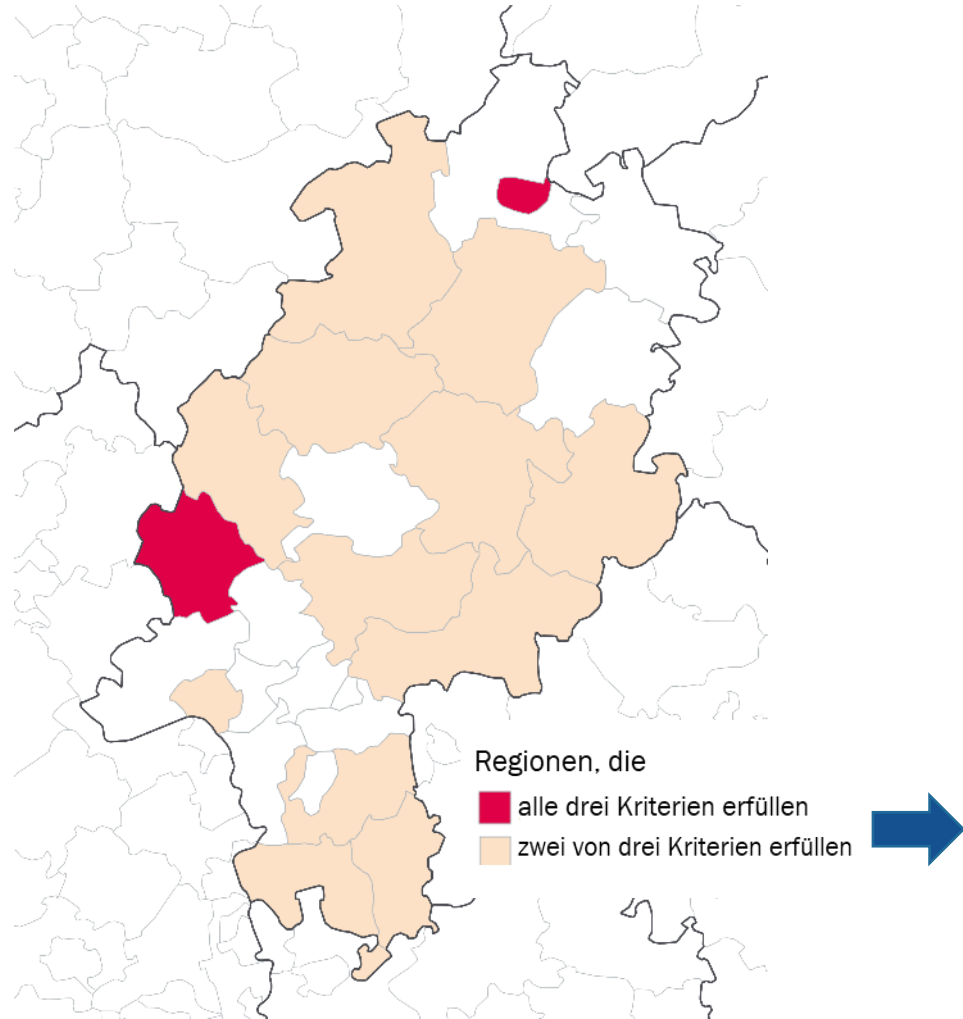


Region	Rang	389	73	52	252	10
Süd-hessen	Kreis	Da	HP	Dd	GG	ERB
	Wert	k.A.	1.600	2.000	310	4.300

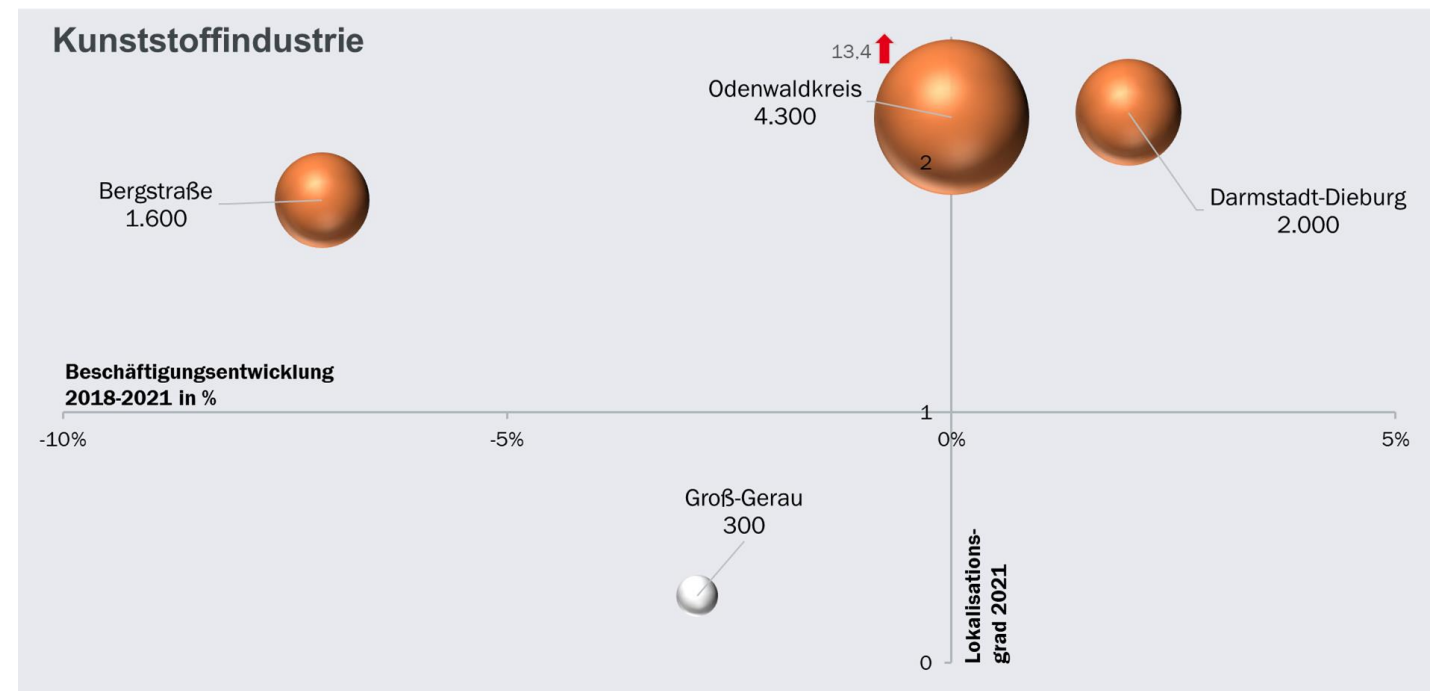
157	339	71	209	165
Da	HP	Dd	GG	ERB
0	-130	40	-10	0

Zukunftsbranche Kunststoffindustrie

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)



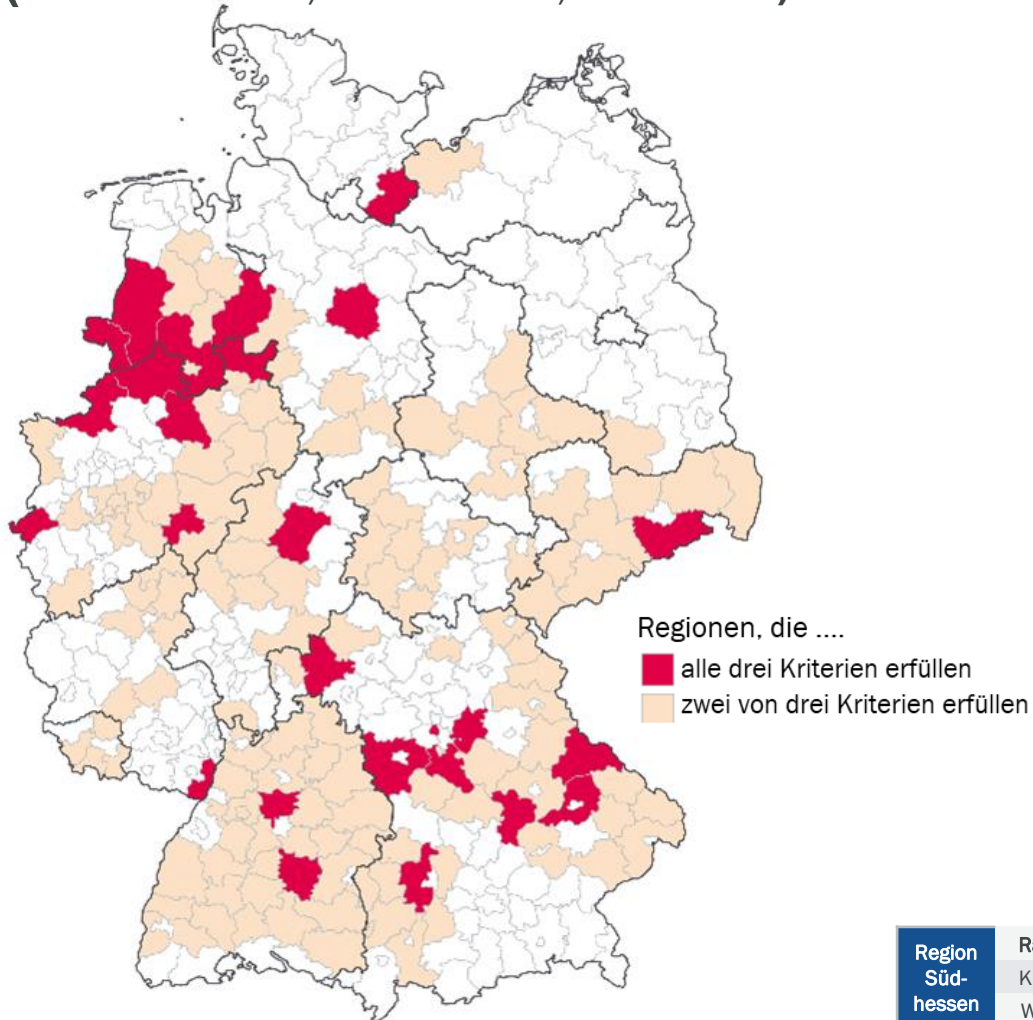
Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	401.900	386.900	-3,7%
Hessen	36.200	34.100	-5,9%
Region Südhessen	8.400	8.300	-1,1%



△ Hinweis: Kreise, in denen weniger als 50 Beschäftigte in der Branche tätig sind, werden nicht in die Grafik aufgenommen.

Zukunftsbranche Herstellung Metallerezeugnisse

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)



Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

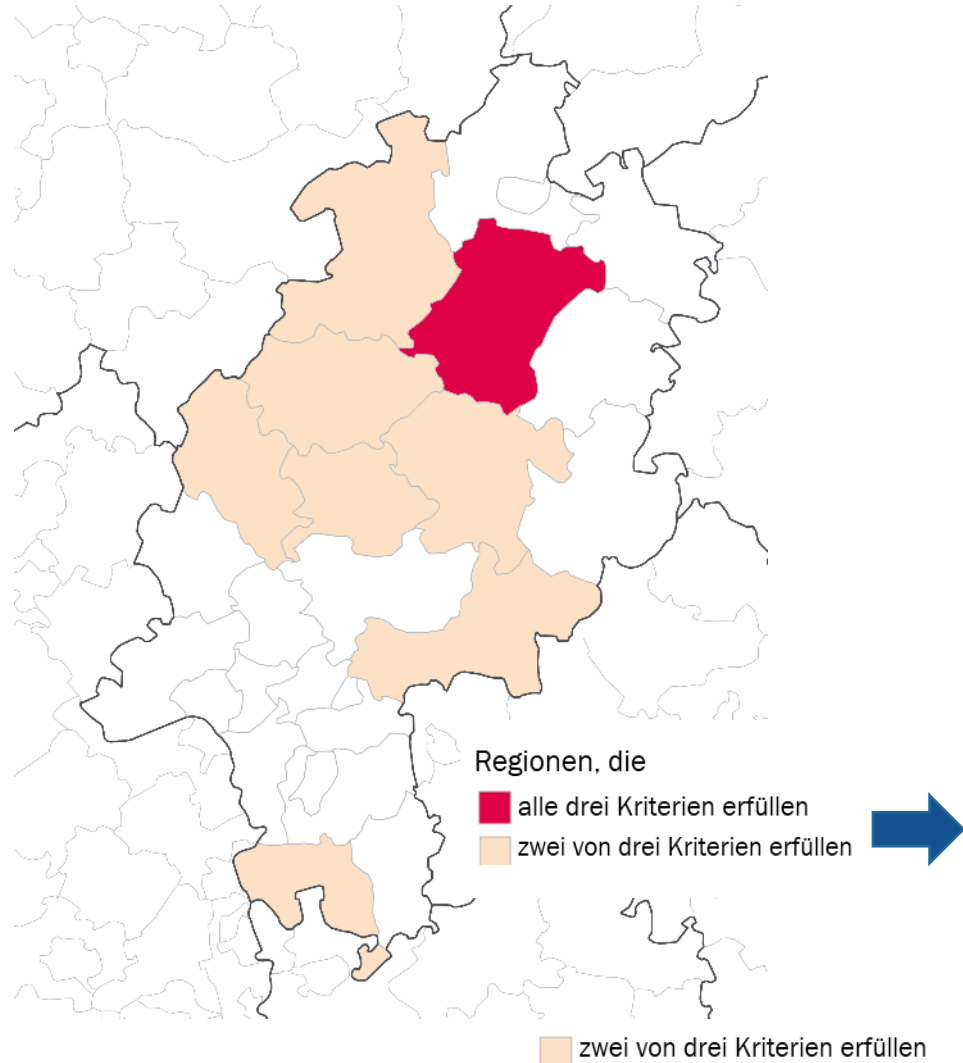


Region	Rang	351	118	154	256	336
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	350	2.100	1.700	860	470

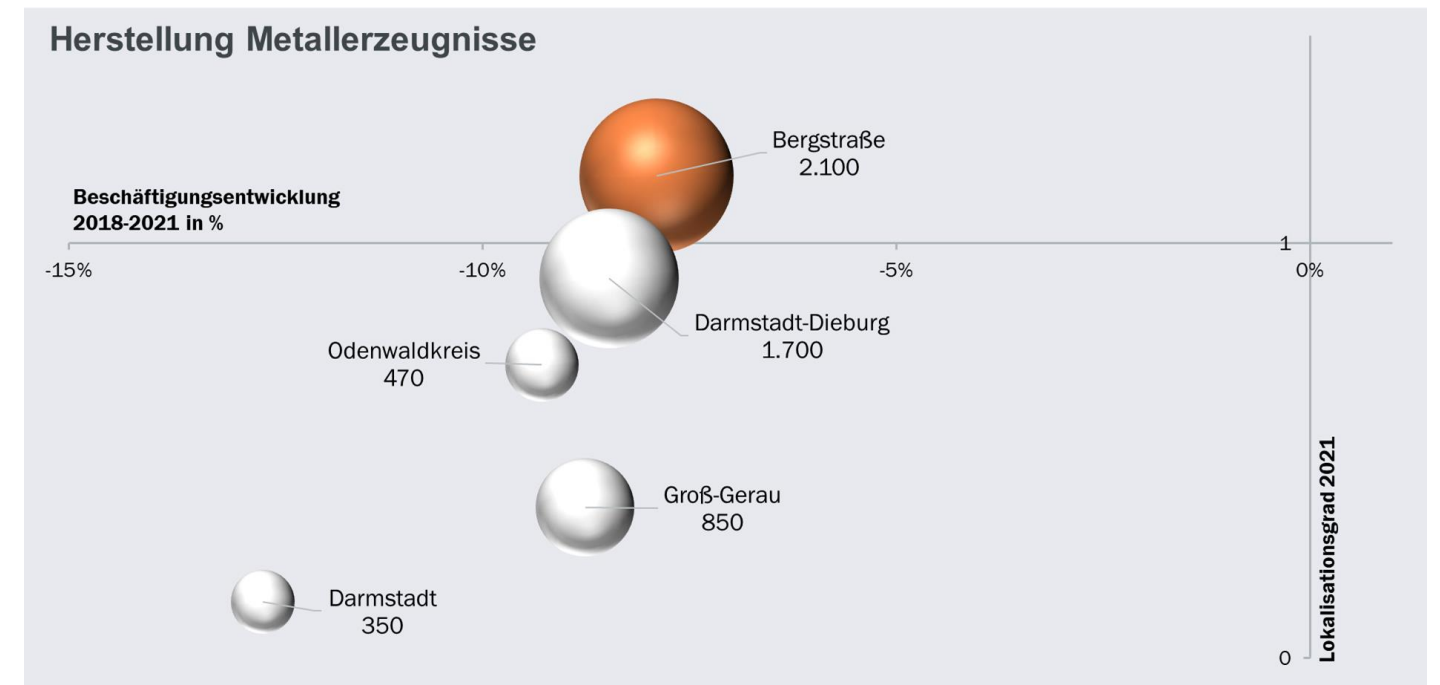
210	319	306	251	208
DA	HP	Dd	GG	ERB
-50	-180	-160	-80	-50

Zukunftsbranche Herstellung Metallerzeugnisse

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

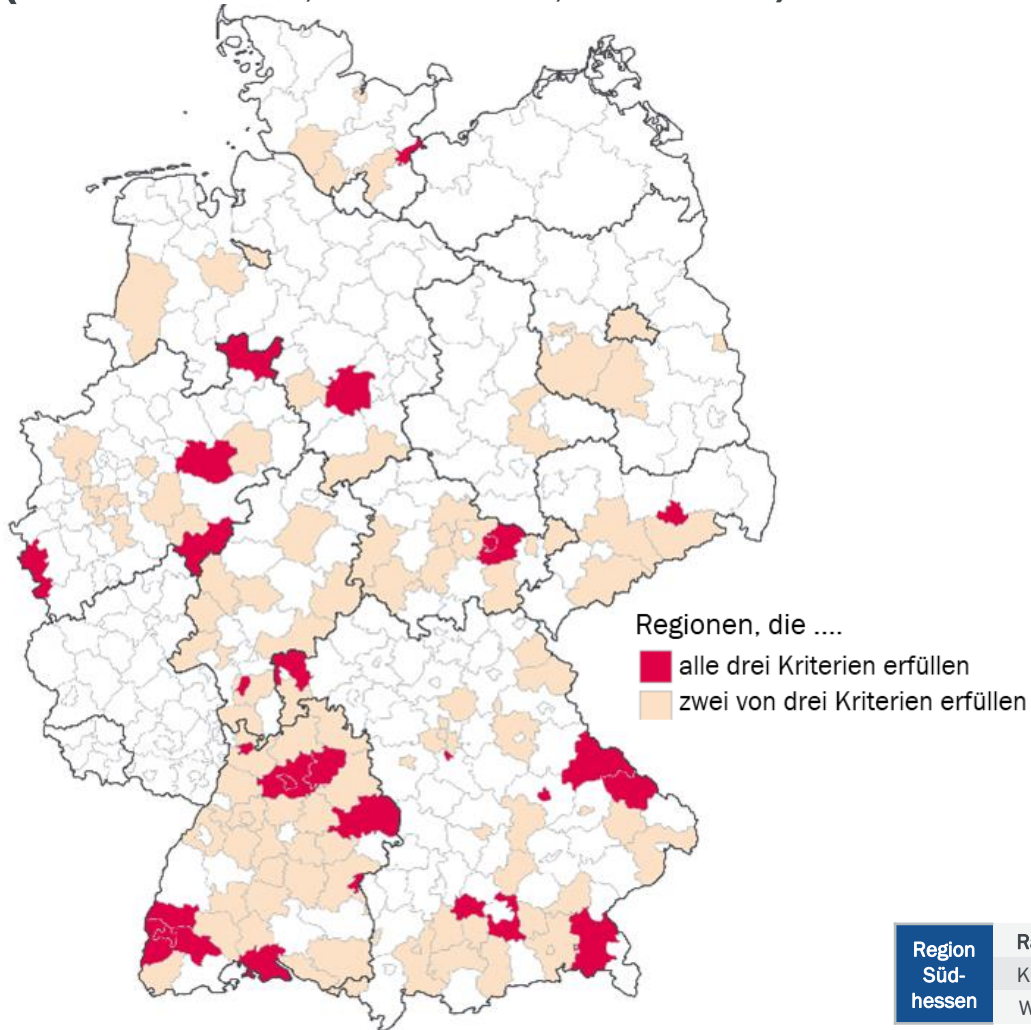


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	832.100	795.900	-4,3%
Hessen	47.700	44.800	-6,1%
Region Süd Hessen	6.000	5.500	-8,7%



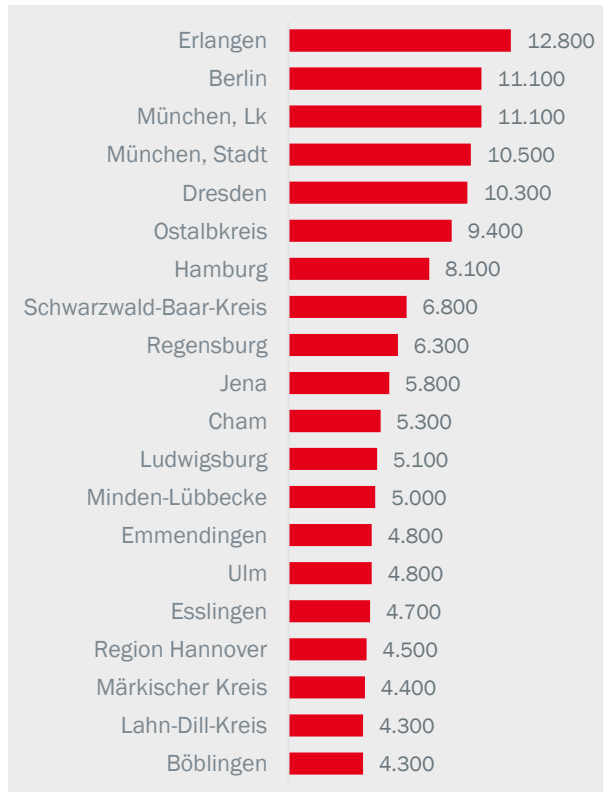
Zukunftsbranche Herstellung EDV-Geräte

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

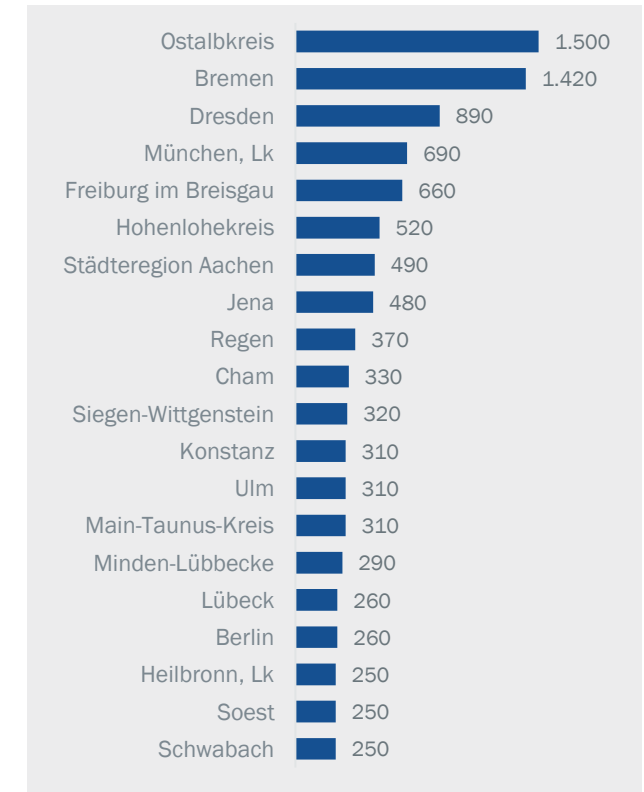


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

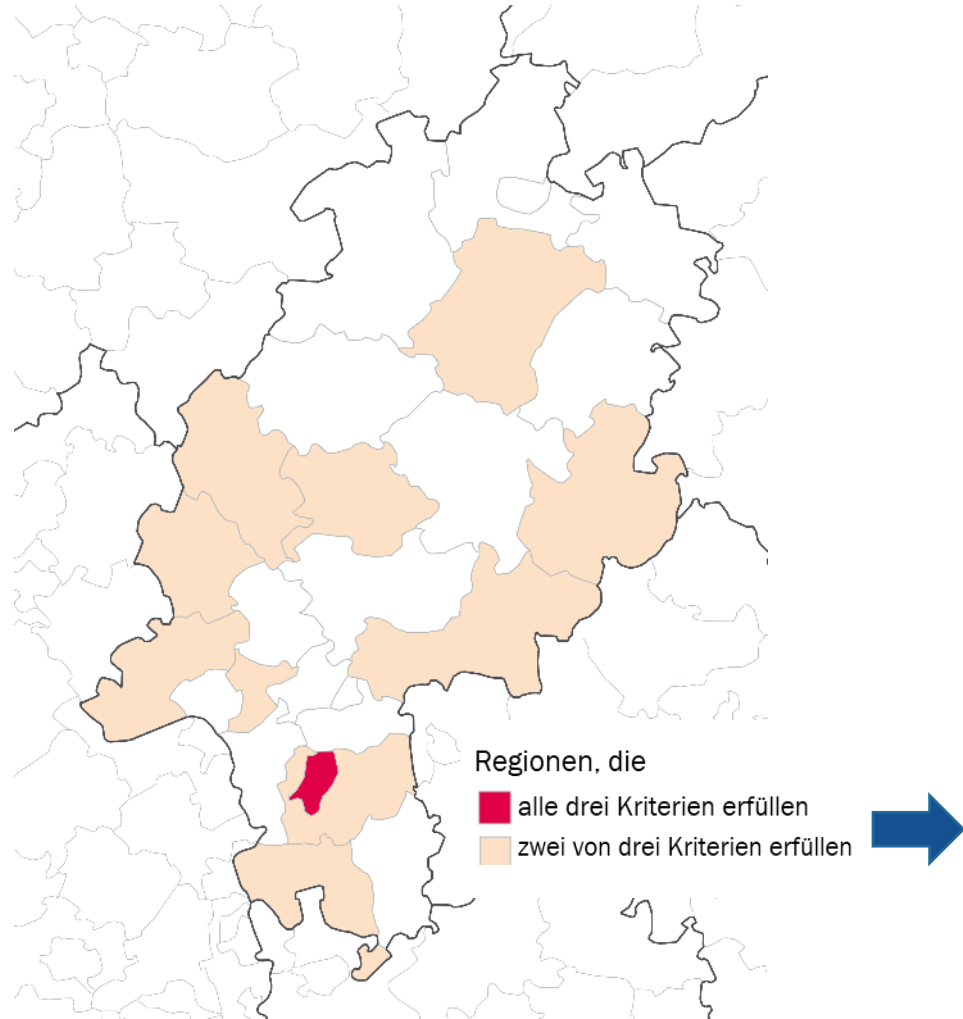


Region	Rang	55	48	91	221	317
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	2.100	2.500	1.200	340	100

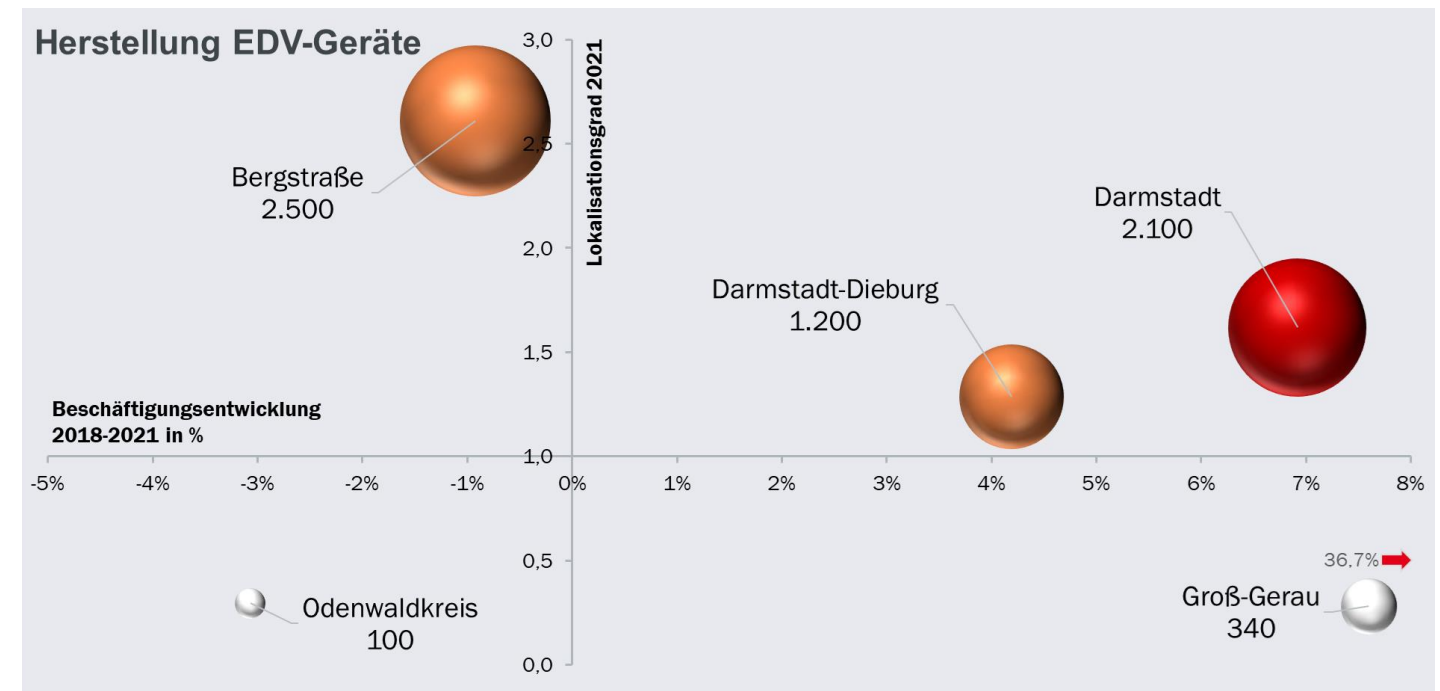
	33	294	72	41	229
	DA	HP	Dd	GG	ERB
	140	-20	50	90	0

Zukunftsbranche Herstellung EDV-Geräte

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

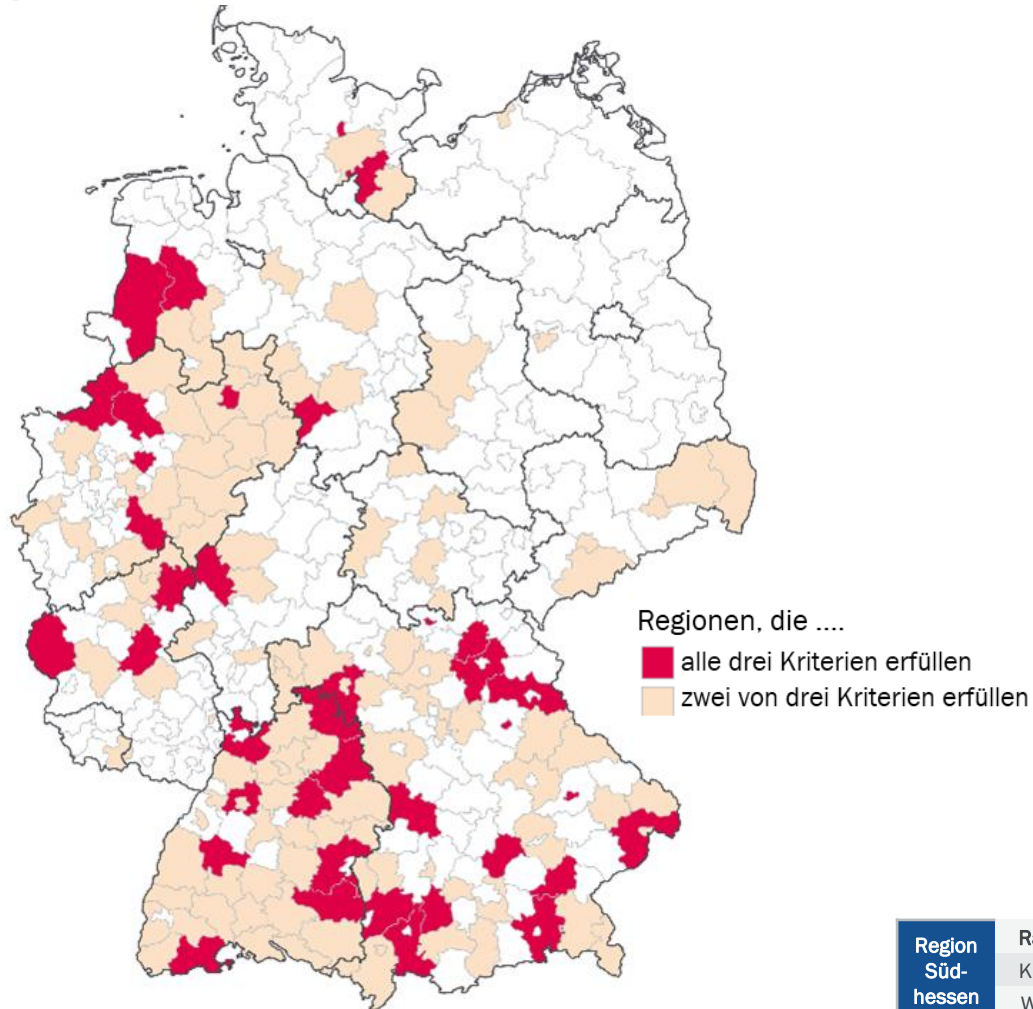


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	427.600	411.800	-3,7%
Hessen	30.700	30.500	-0,5%
Region Südhessen	6.000	6.300	+4,1%



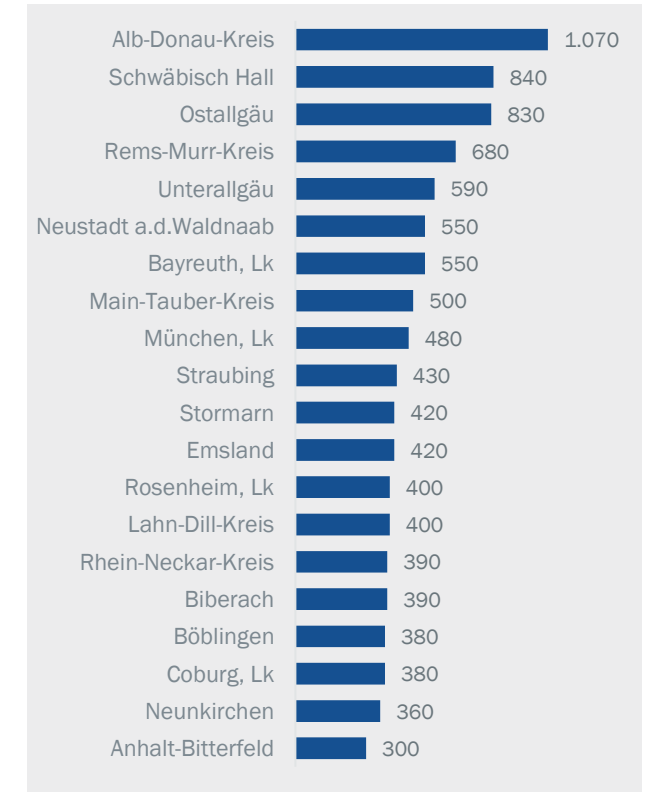
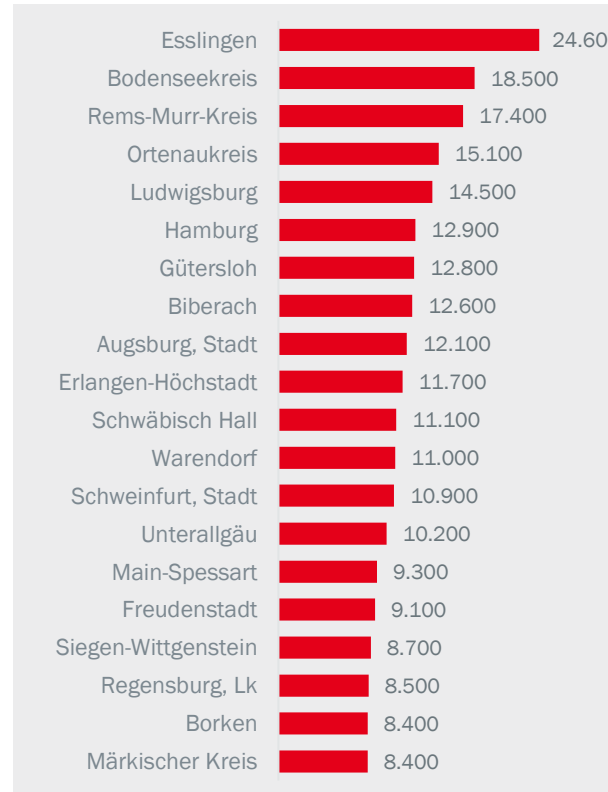
Zukunftsbranche Maschinenbau

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)



Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021

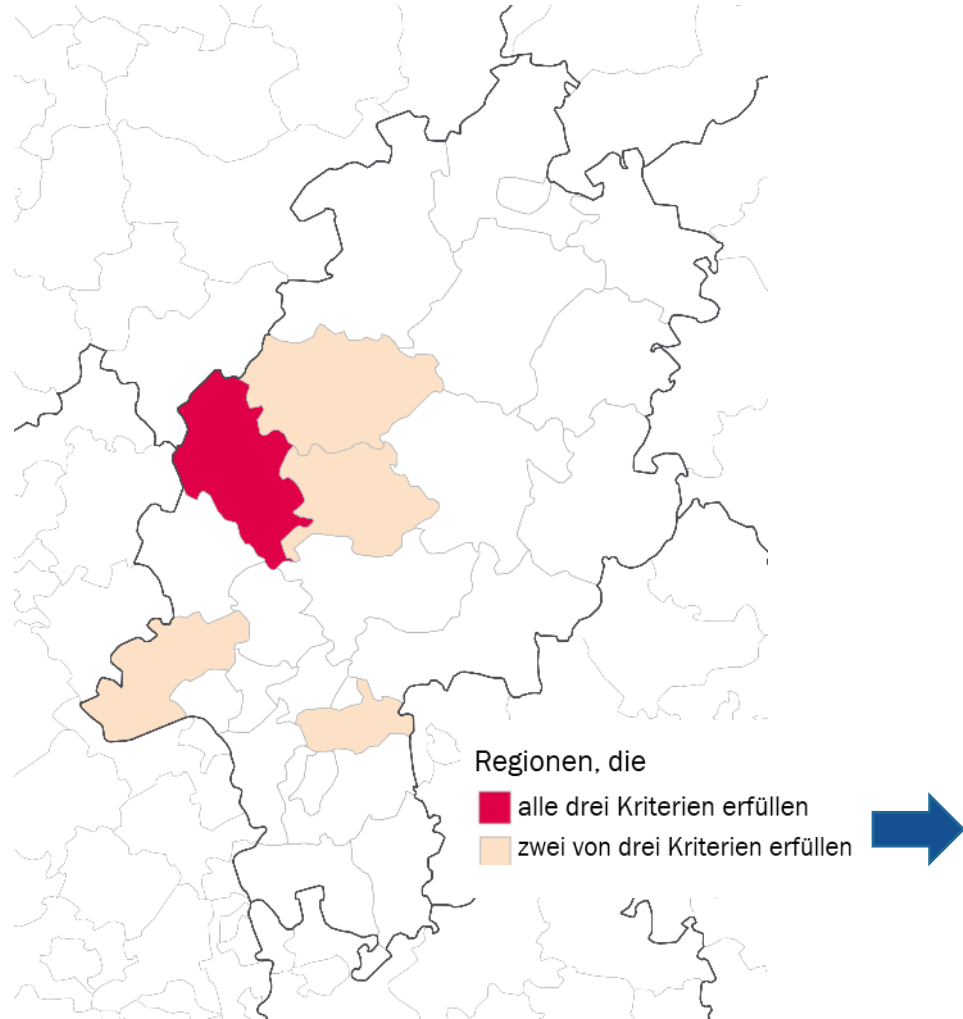


Region	Rang	205	184	218	331	276
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	1.500	1.700	1.400	480	880

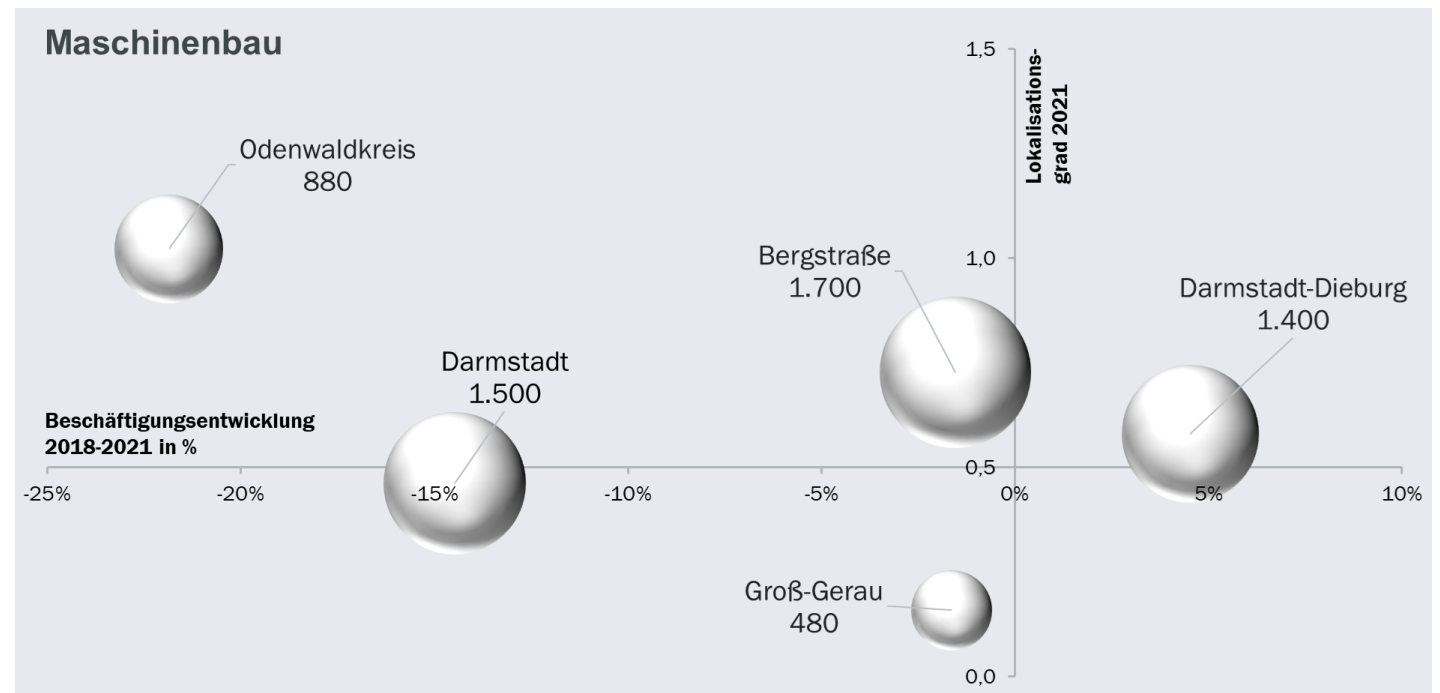
Region	Rang	339	206	85	171	334
DA	HP	Dd	GG	ERB		
	Wert	-260	-30	60	-10	-250

Zukunftsbranche Maschinenbau

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

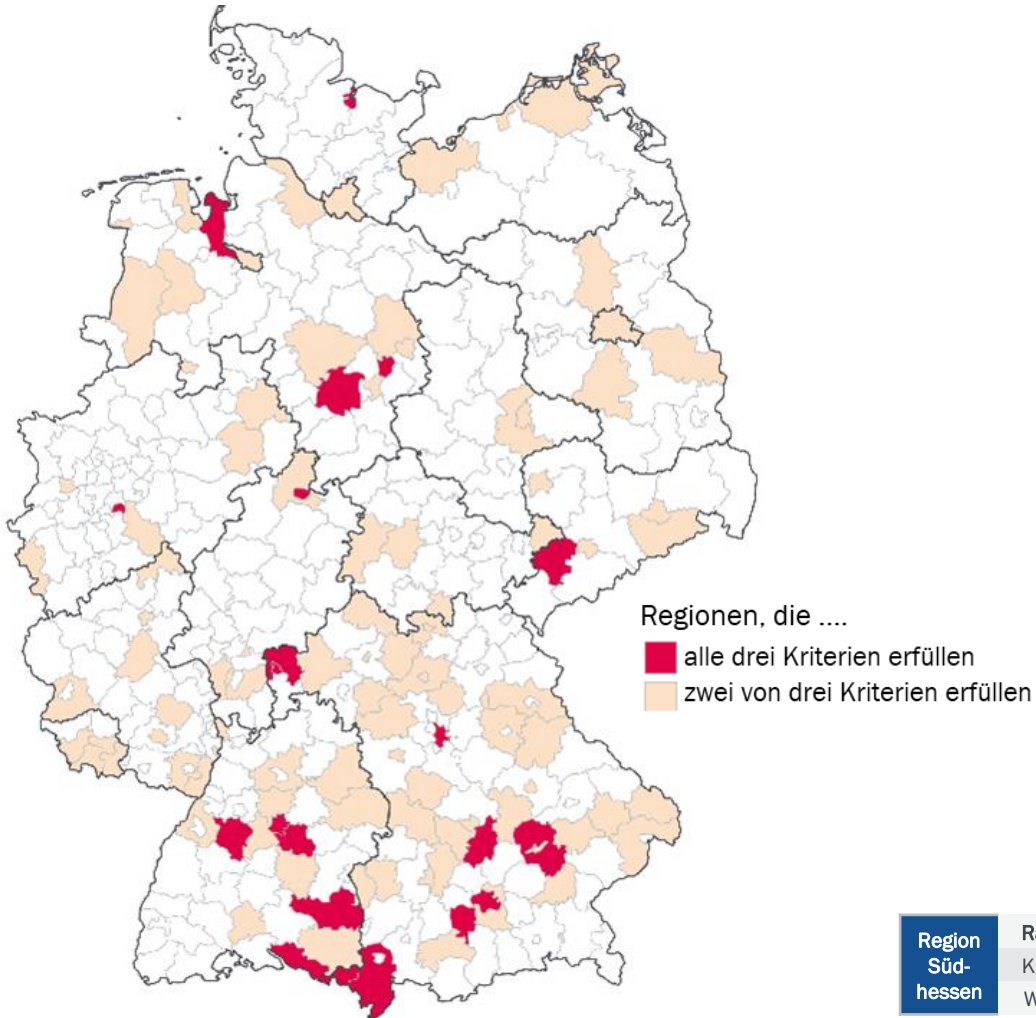


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	1.062.600	1.036.500	-2,5%
Hessen	48.500	47.000	-3,1%
Region Südhessen	6.500	6.000	-7,4%



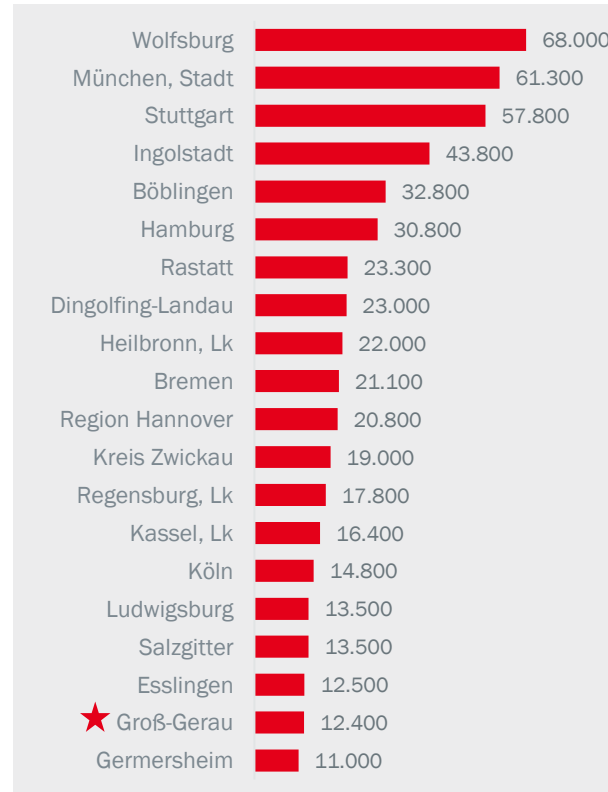
Zukunftsbranche Fahrzeugbau

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

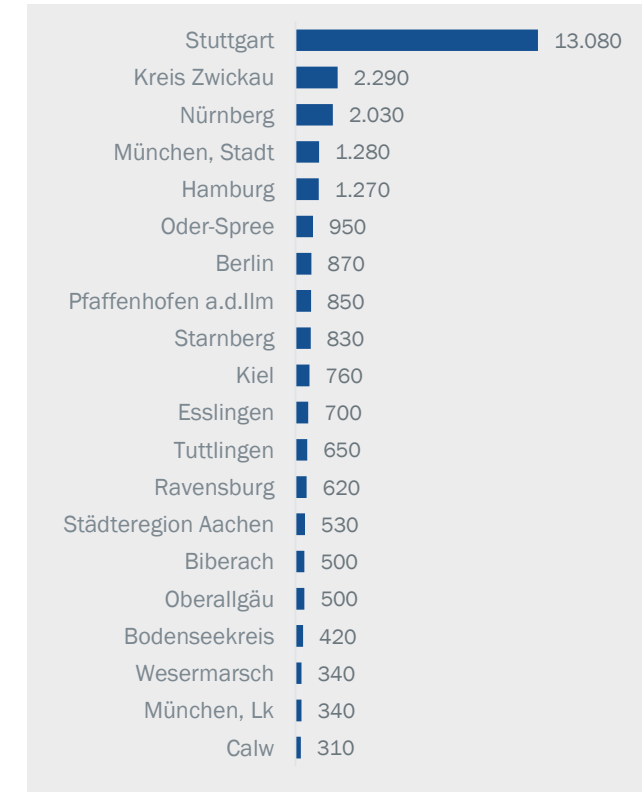


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

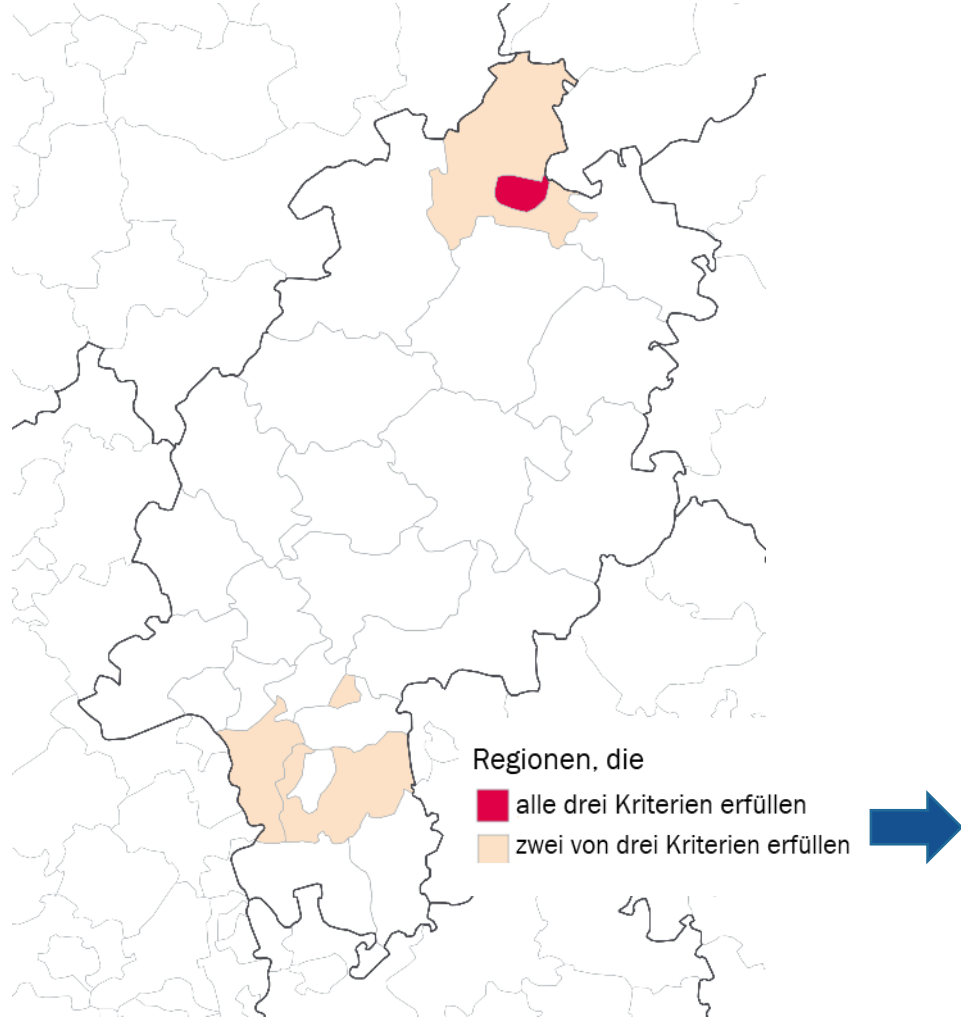


Region	Rang	373	321	56	19	316
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	k.A.	120	3.700	12.400	130

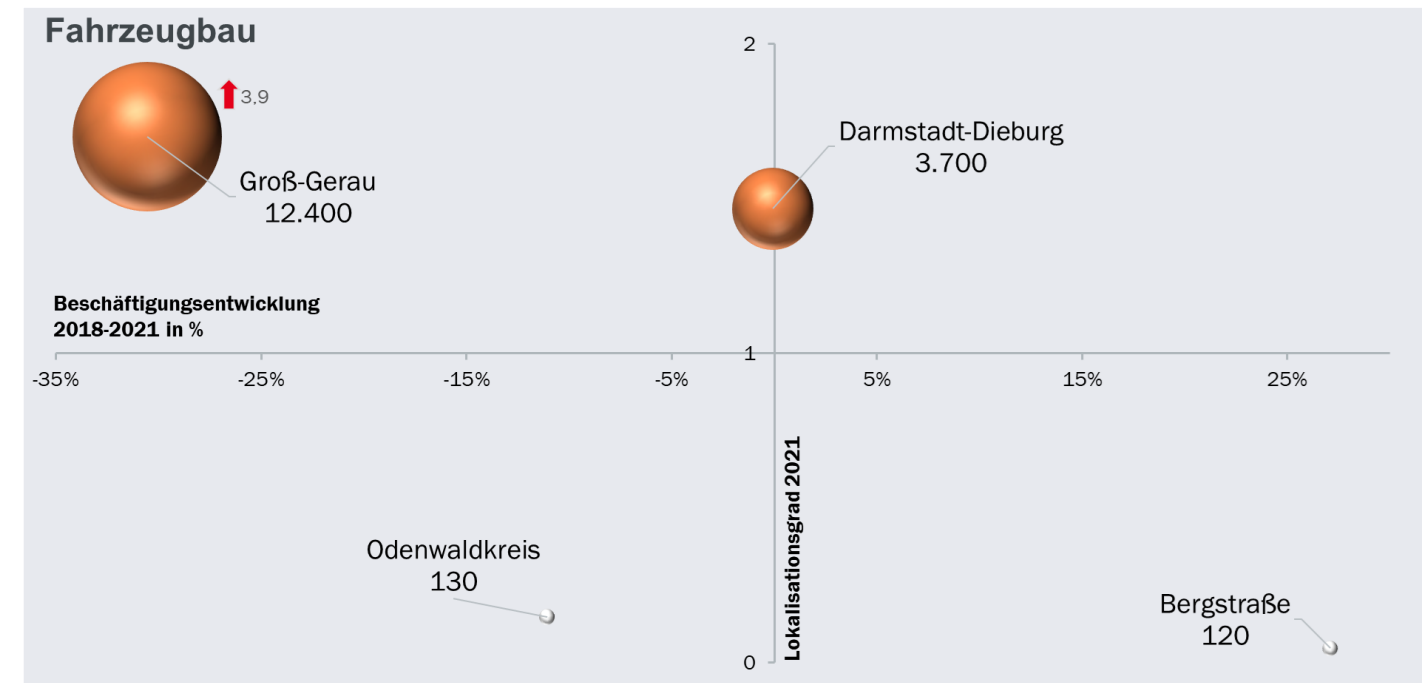
142	86	182	399	219
DA	HP	Dd	GG	ERB
0	20	0	-5.500	-20

Zukunftsbranche Fahrzeugbau

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

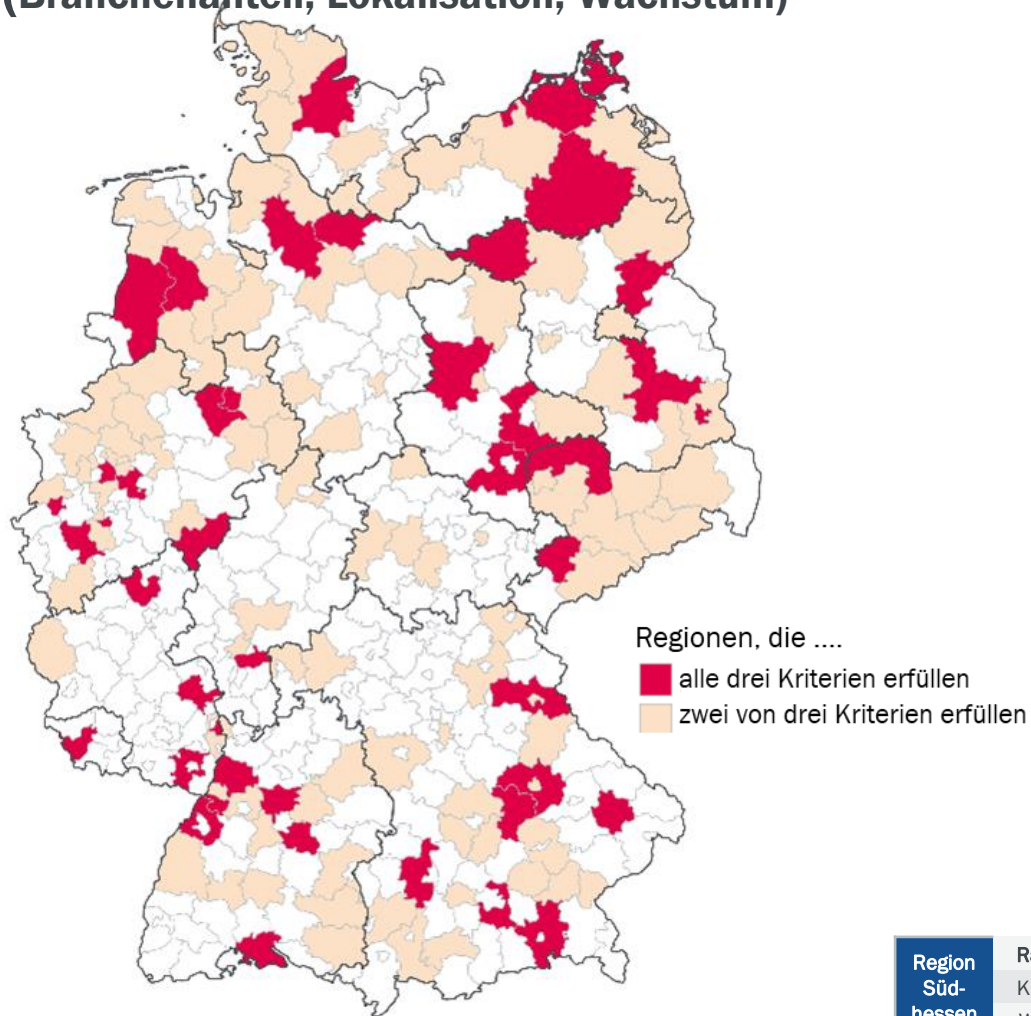


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	1.102.300	1.102.500	- 2,3 %
Hessen	72.700	65.500	-9,9%
Region Südhessen	21.900	16.400	-25,0%



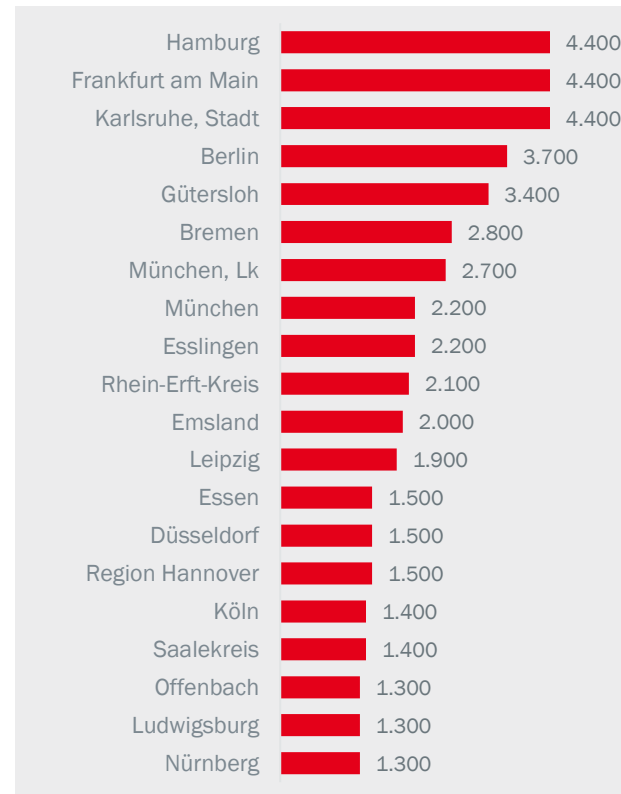
Zukunftsbranche Maintenance (Wartung/Instandhaltung)

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

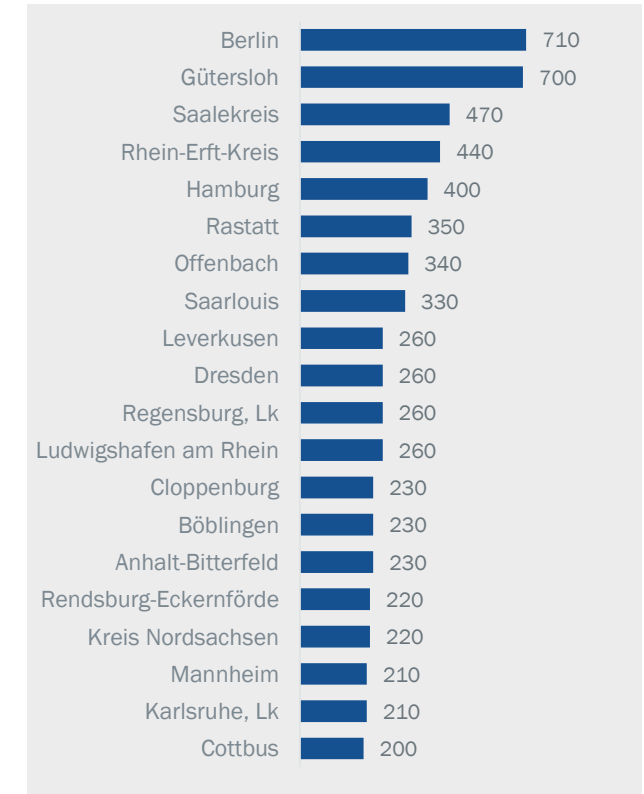


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

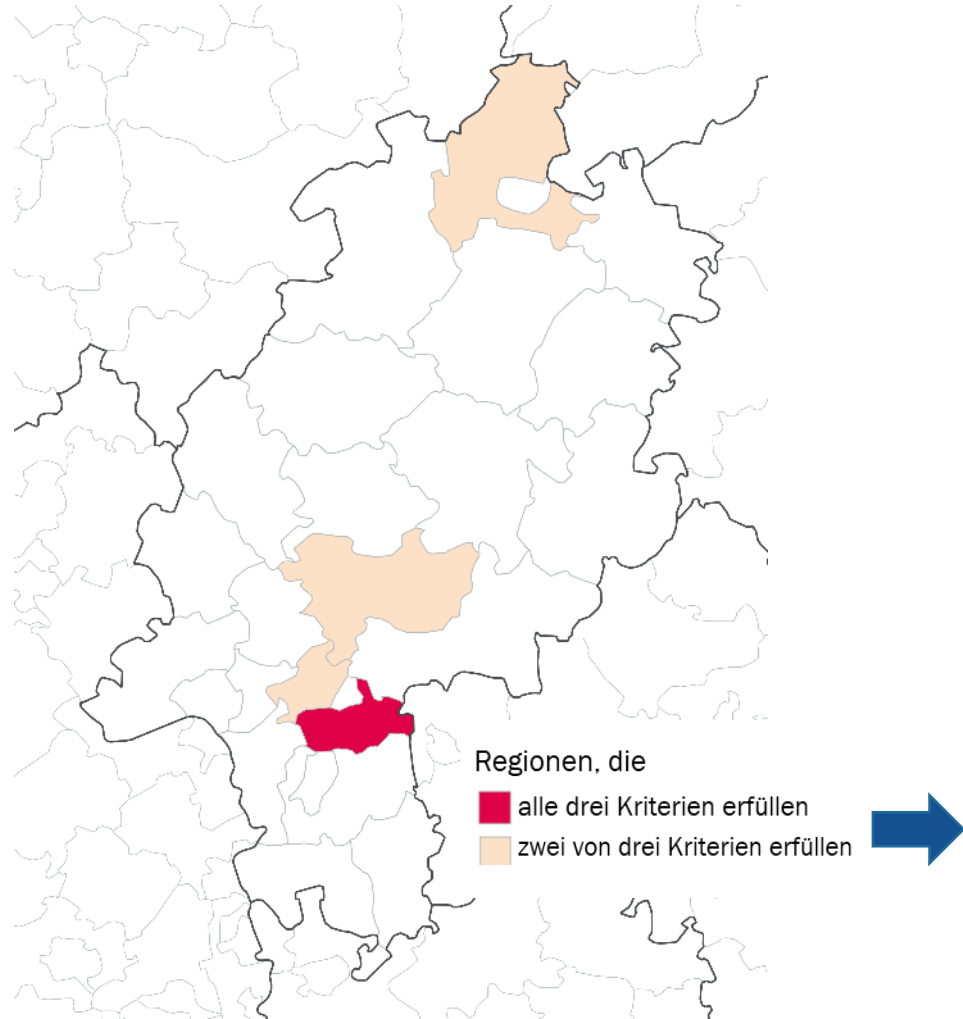


Region	Rang	241	156	211	185	222
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	220	350	260	300	250

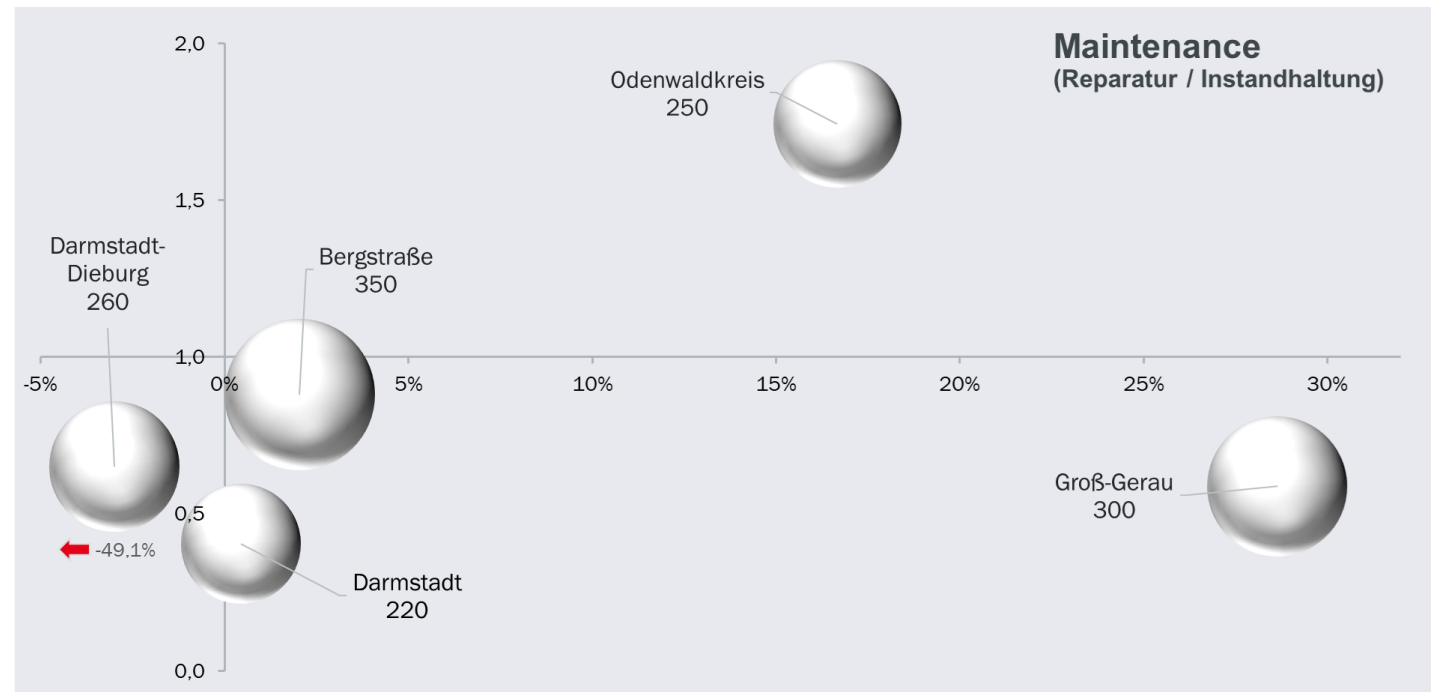
233	201	396	82	128
DA	HP	Dd	GG	ERB
0	10	-260	70	40

Zukunftsbranche Maintenance (Wartung/Instandhaltung)

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

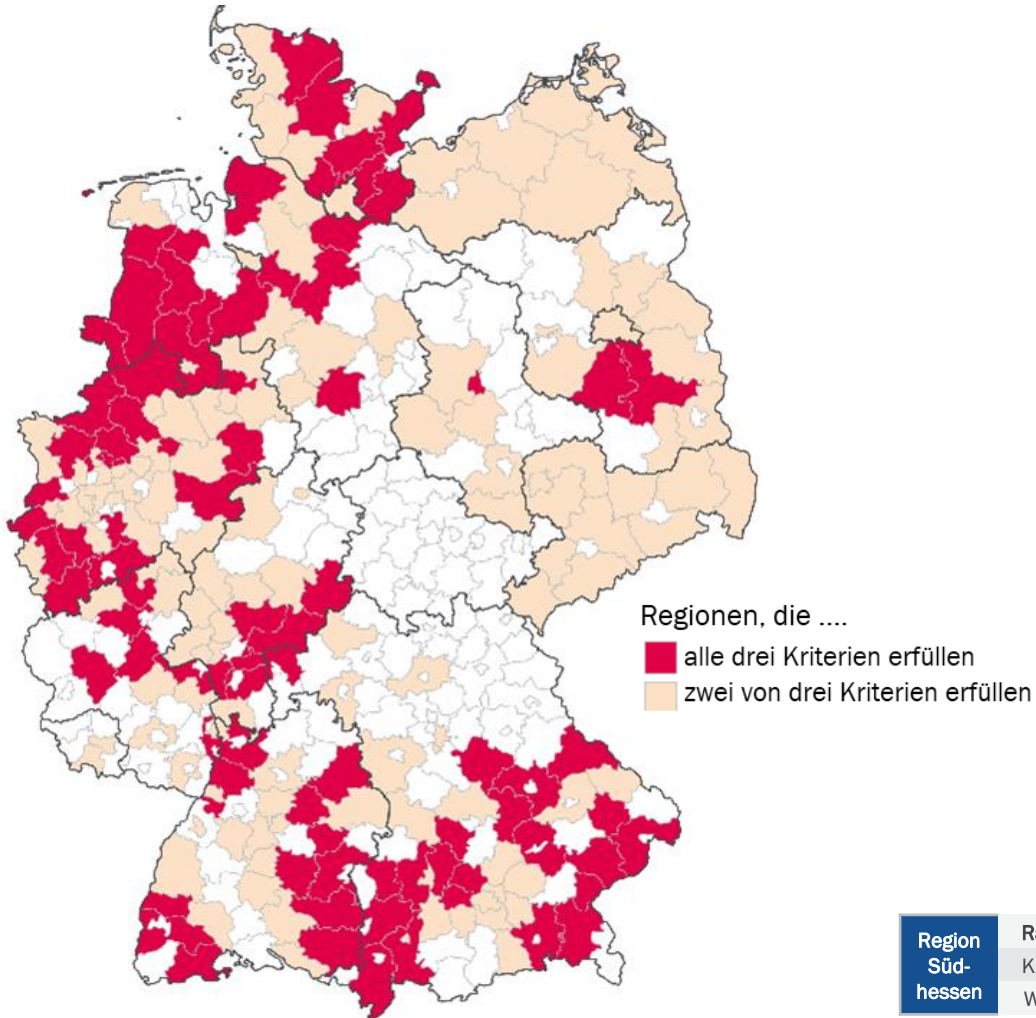


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	165.900	173.500	+4,6%
Hessen	13.800	12.700	-8,0%
Region Südhessen	1.500	1.400	-9,4%



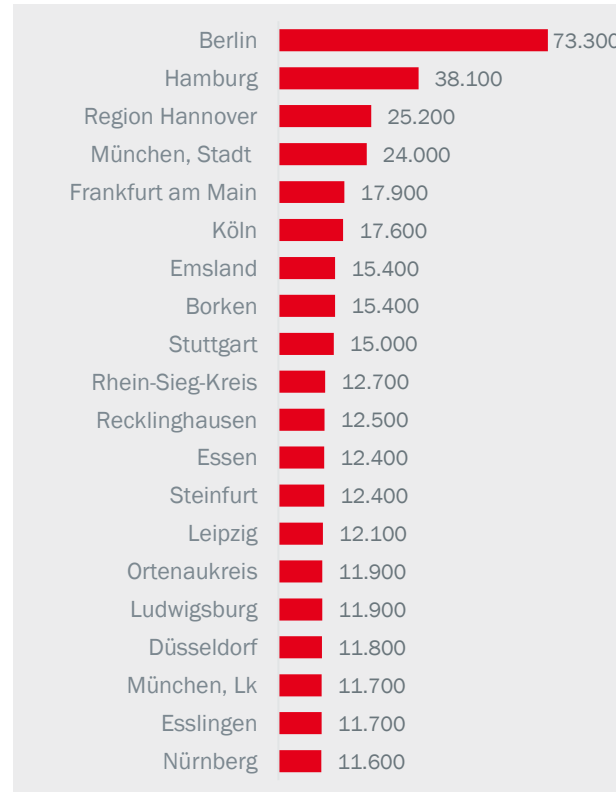
Zukunftsbranche Baugewerbe

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

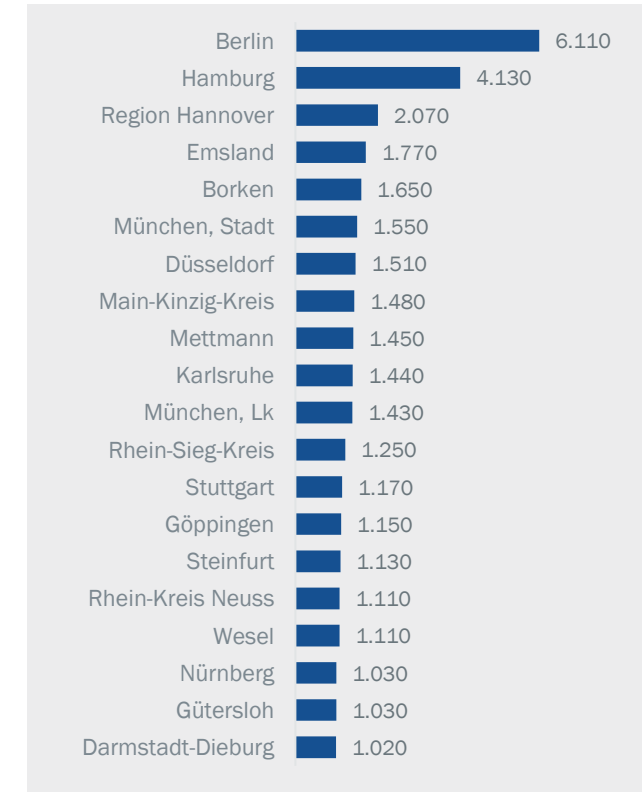


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

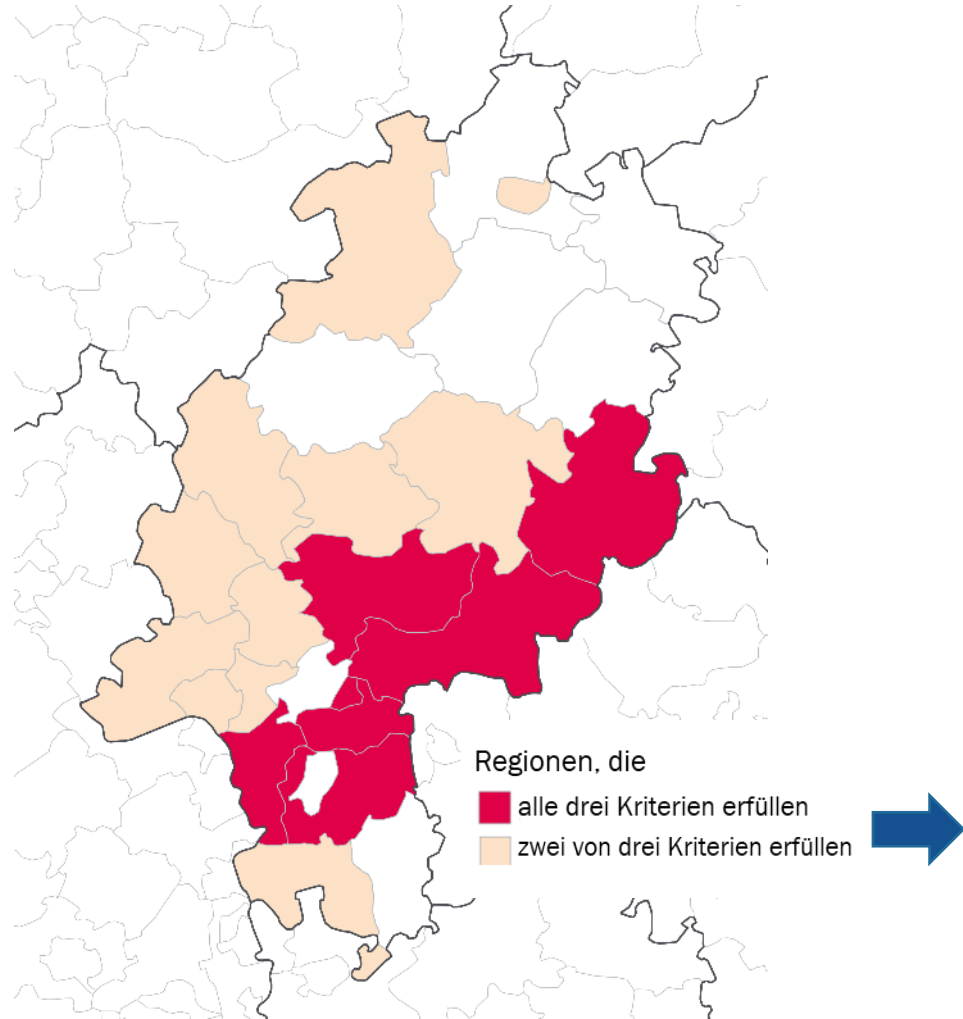


Region	Rang	273	93	72	80	336
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	2.900	6.200	6.800	6.600	2.100

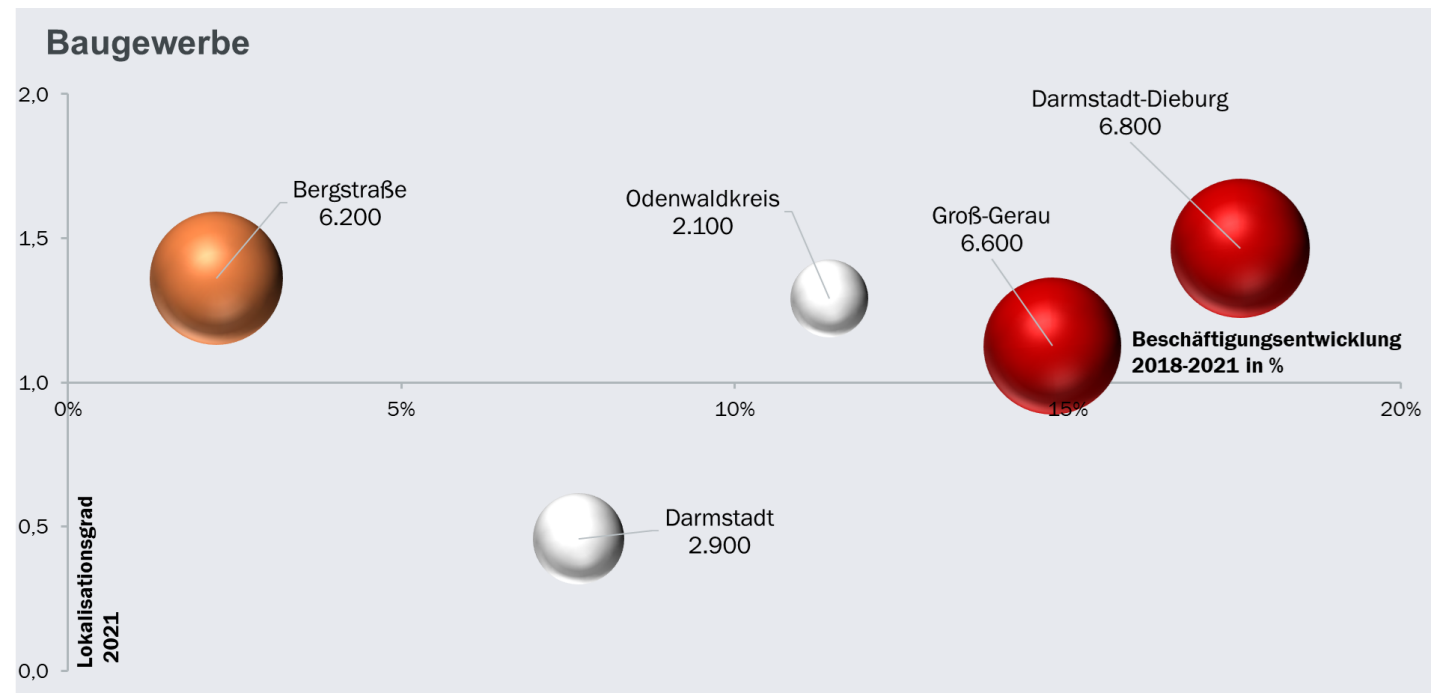
Region	223	259	20	32	213
DA	HP	Dd	GG	ERB	
	210	130	1.000	850	220

Zukunftsbranche Baugewerbe

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

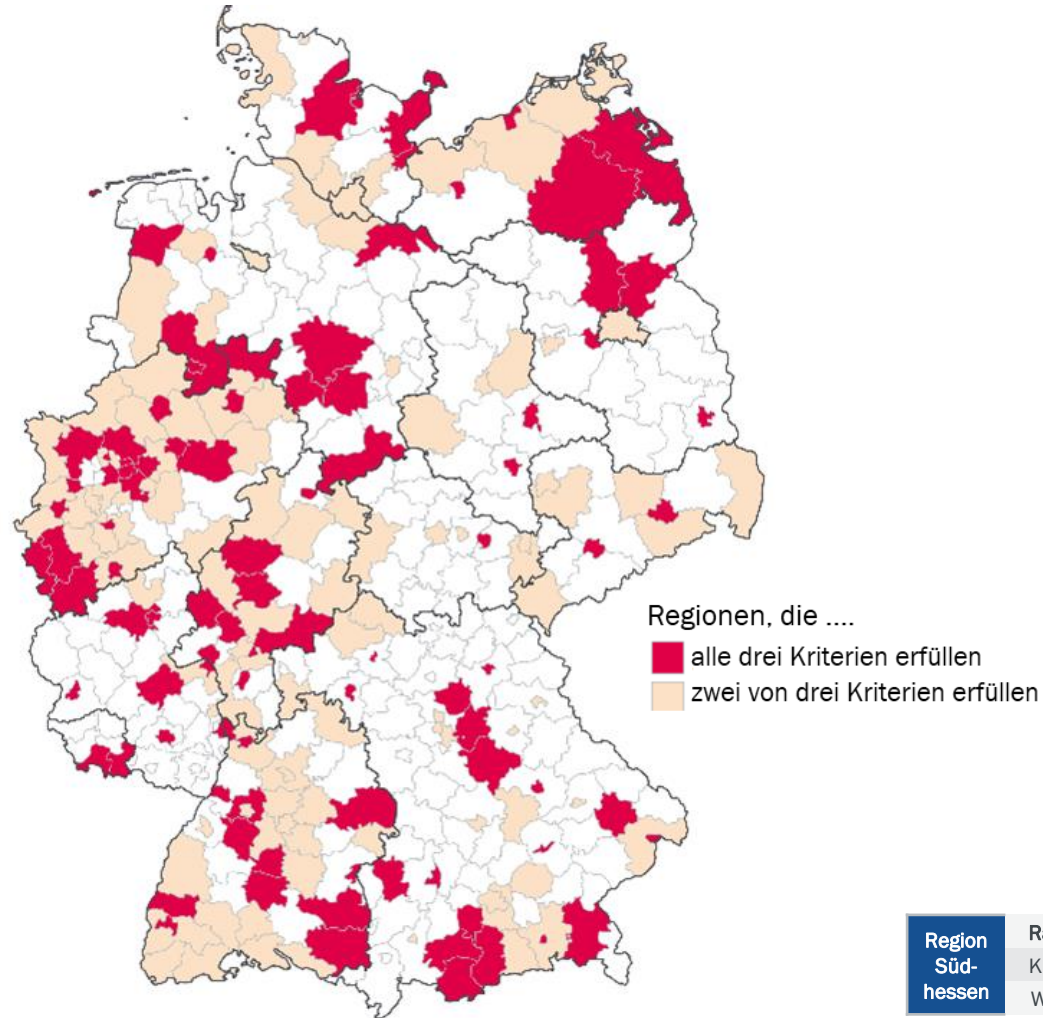


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	1.847.200	1.975.800	+7,0%
Hessen	130.300	134.400	+9,3%
Region Südhessen	22.100	24.500	+10,9%



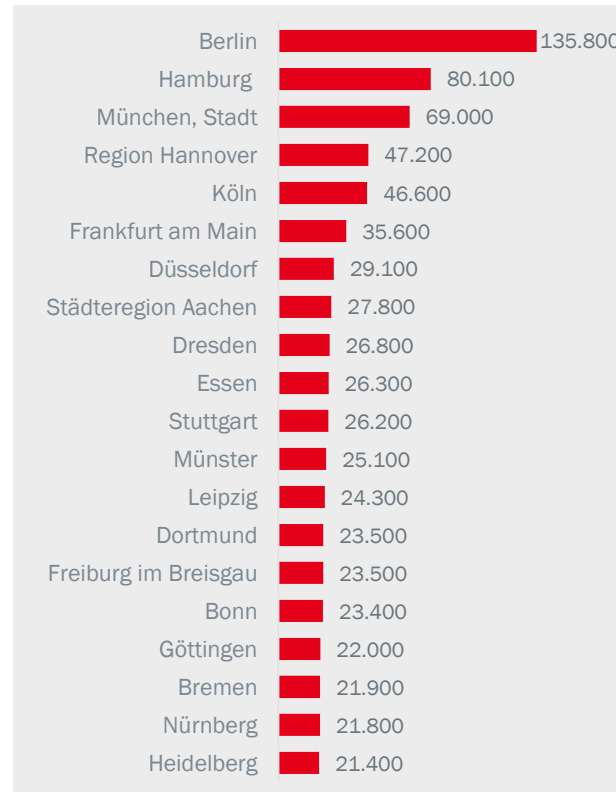
Zukunftsbranche Gesundheitswirtschaft

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

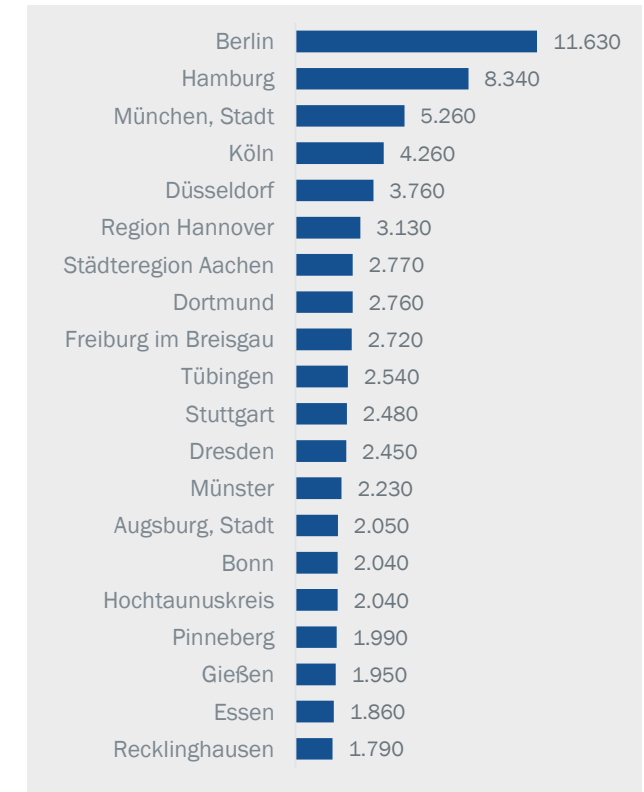


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

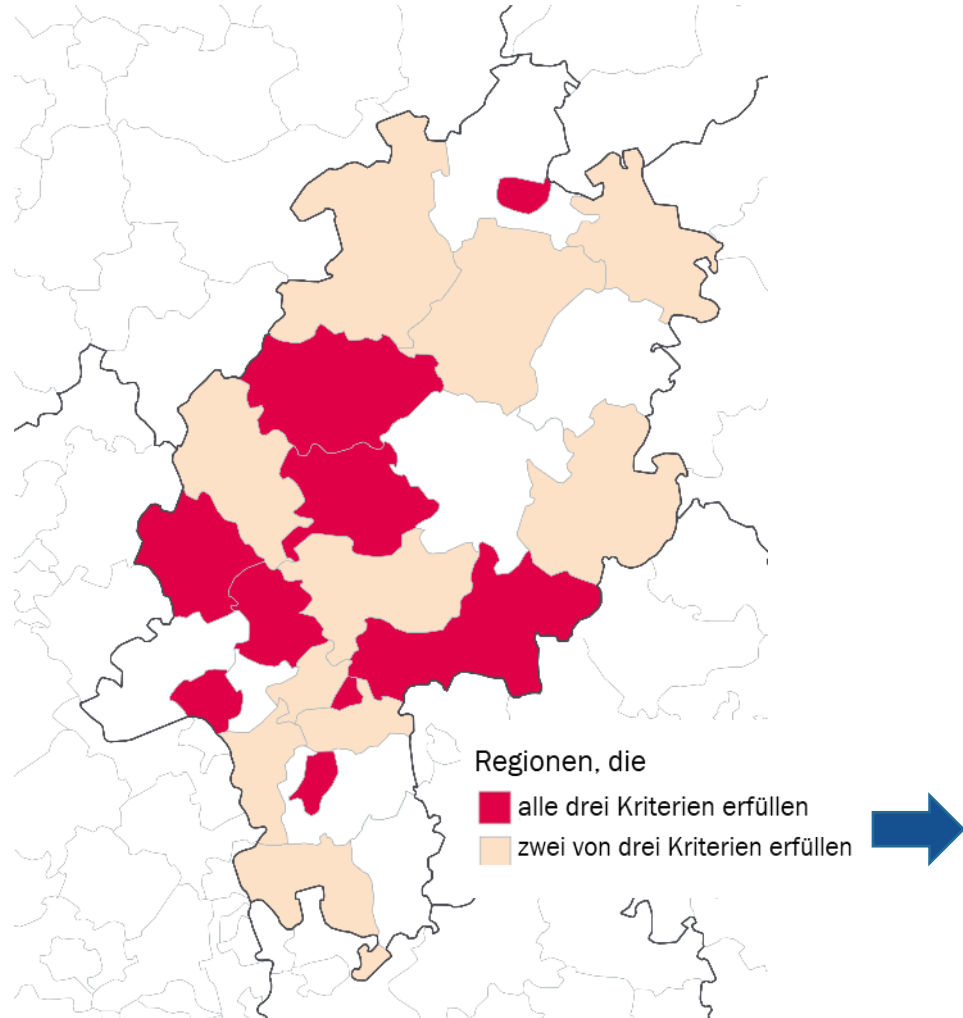


Region	Rang	23	130	218	146	356
Süd-hessen	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
	Wert	19.100	7.600	4.500	6.500	2.200

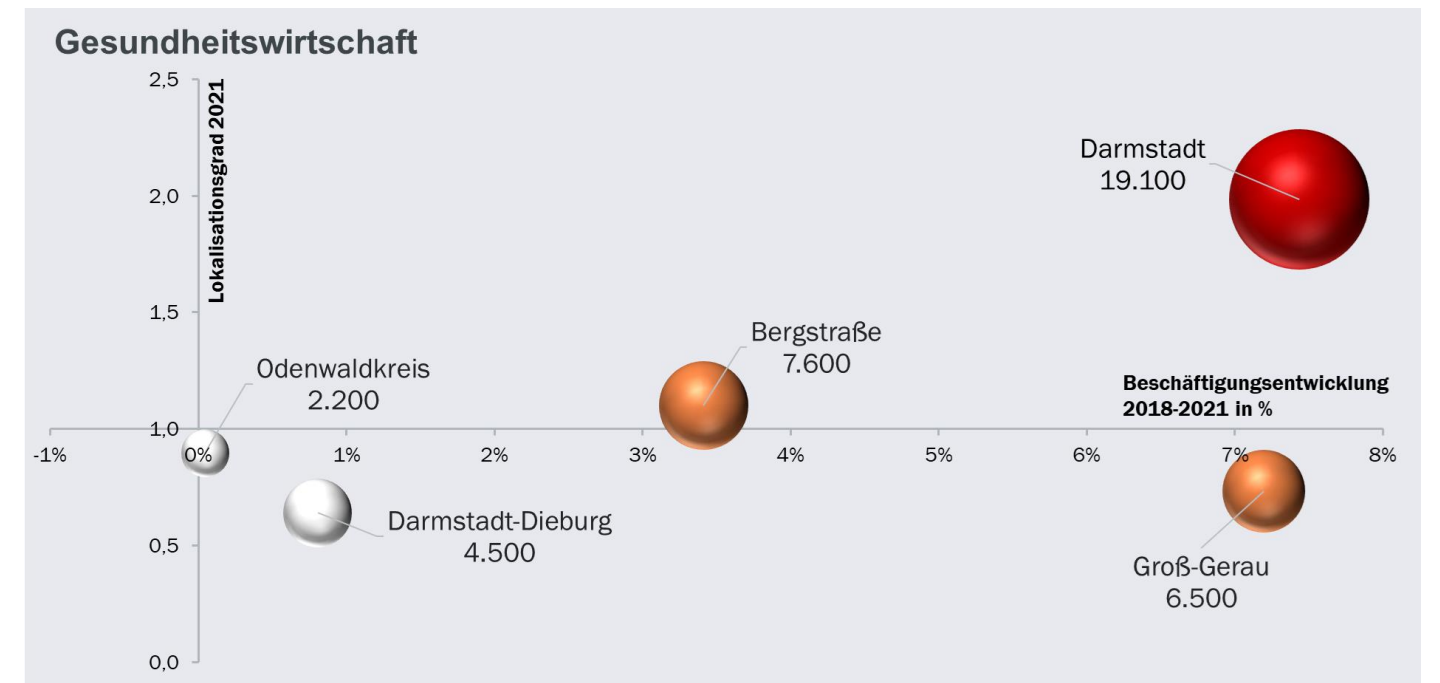
Region	39	223	354	139	369
	DA	HP	Dd	GG	ERB
	1.300	250	40	440	0

Zukunftsbranche Gesundheitswirtschaft

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

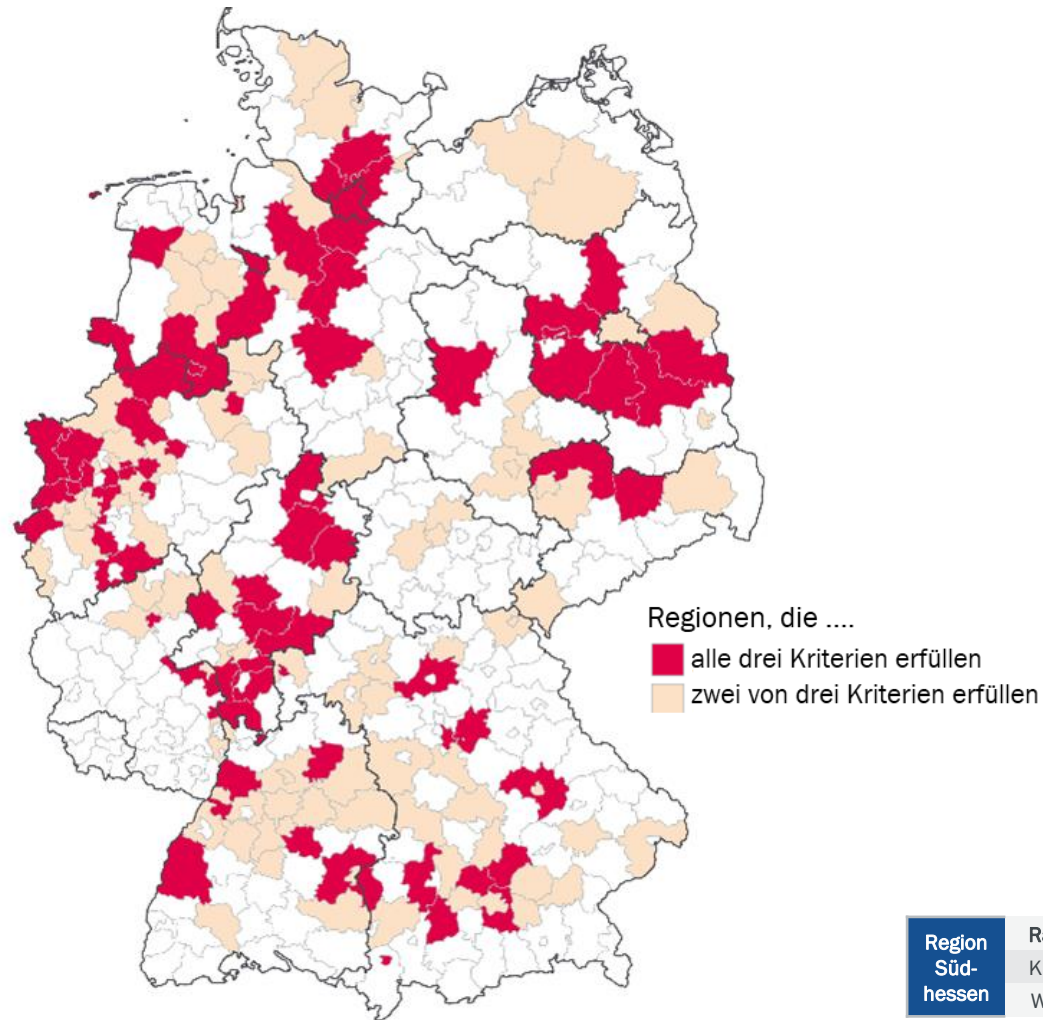


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	2.789.300	3.004.700	+7,7%
Hessen	221.500	237.800	+7,4%
Region Südhessen	37.900	39.900	+5,4%



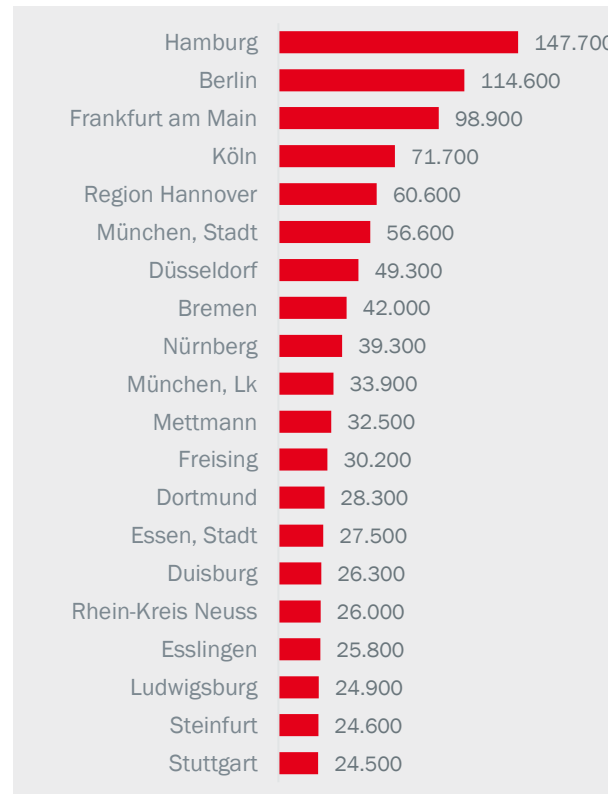
Zukunftsbranche Logistik

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

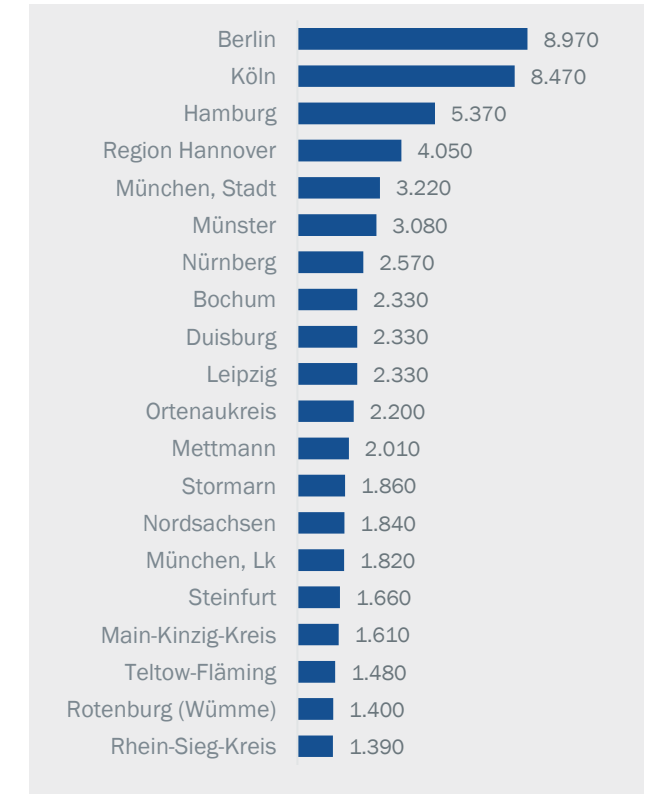


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

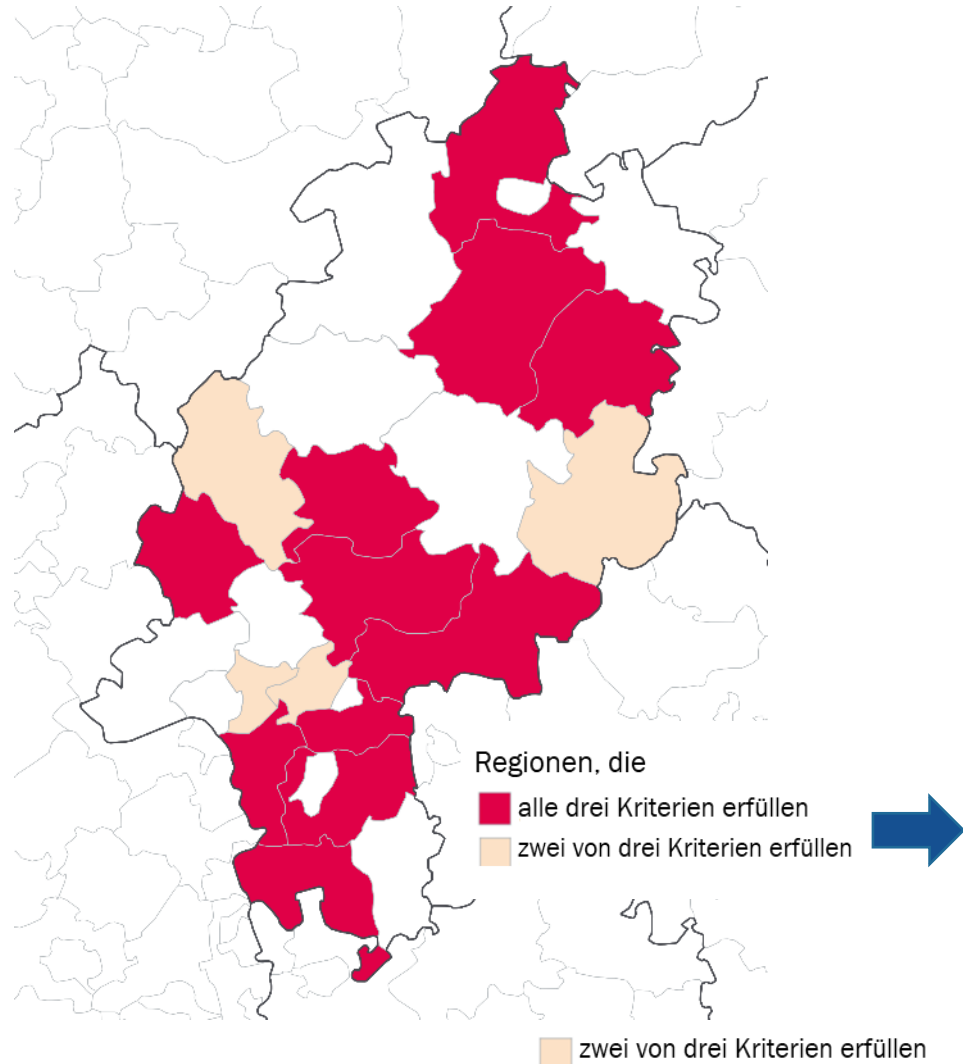


Region	Rang	163	92	108	26	362
Süd-hessen	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
	Wert	6.100	9.400	8.500	20.800	1.800

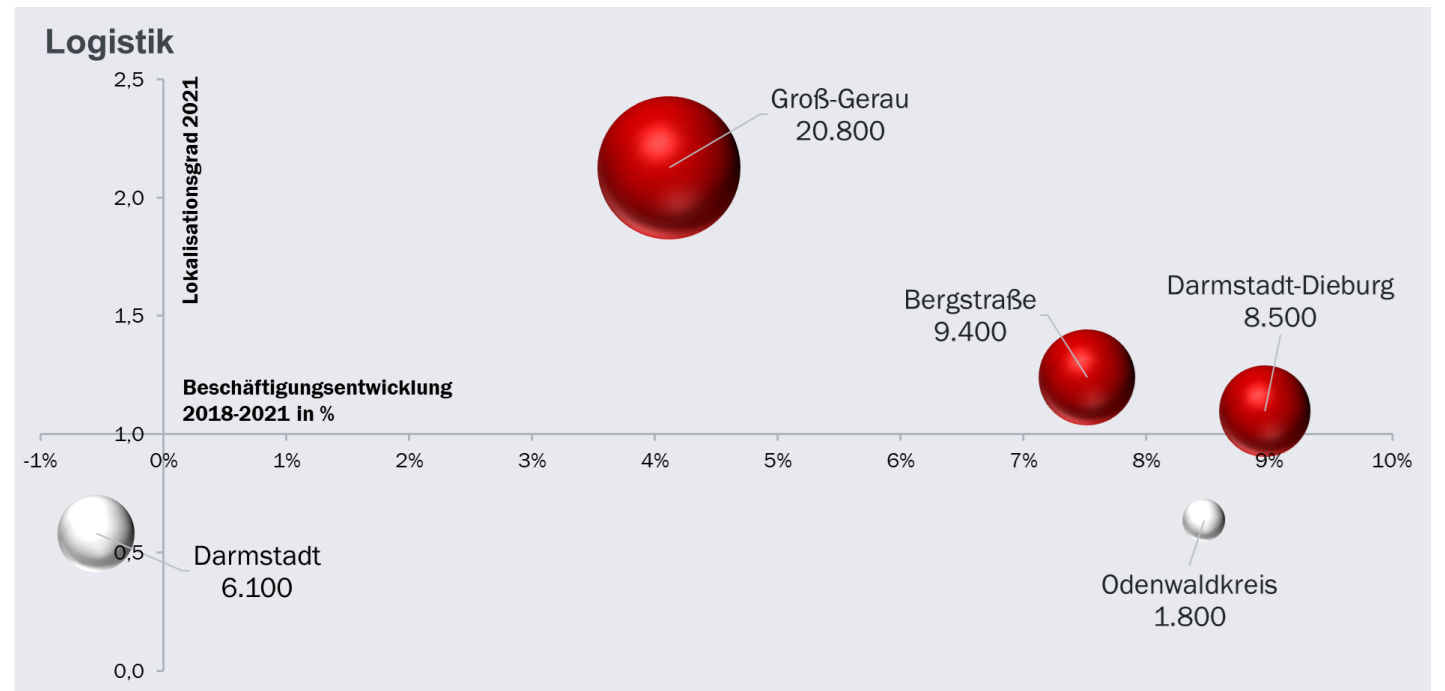
	306	60	56	46	217
	DA	HP	Dd	GG	ERB
	-30	660	700	820	140

Zukunftsbranche Logistik

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

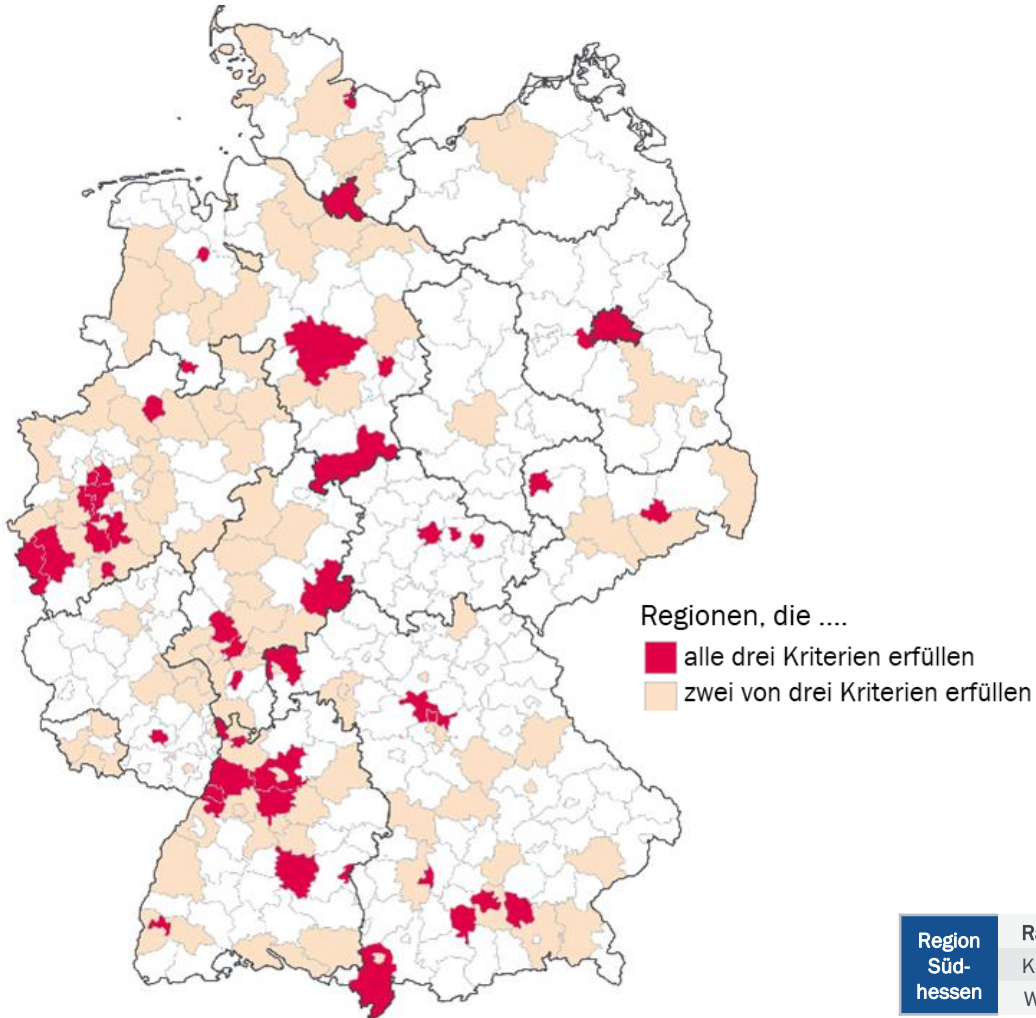


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	3.180.000	3.313.800	+4,2%
Hessen	310.500	318.200	+2,5%
Region Südhessen	44.300	46.600	+5,2%



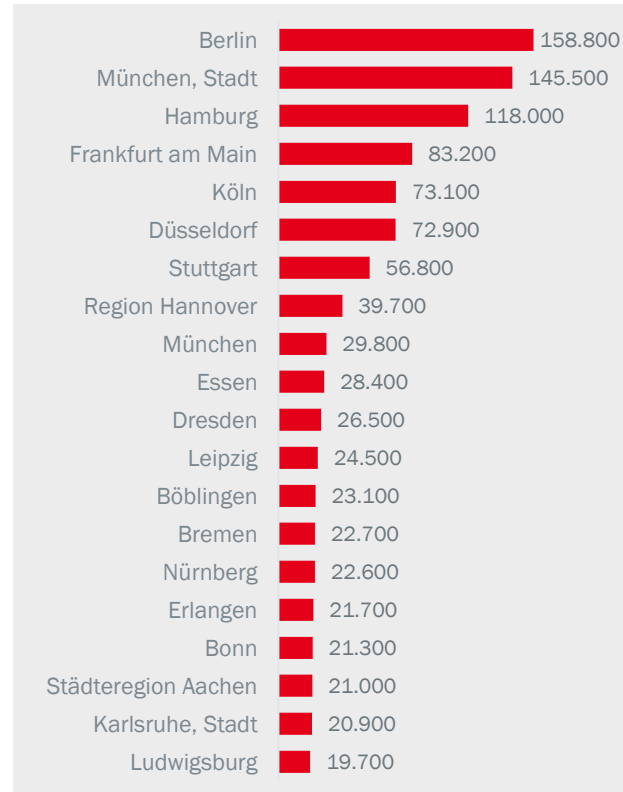
Zukunftsbranche Unternehmensnahe Dienstleistungen

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

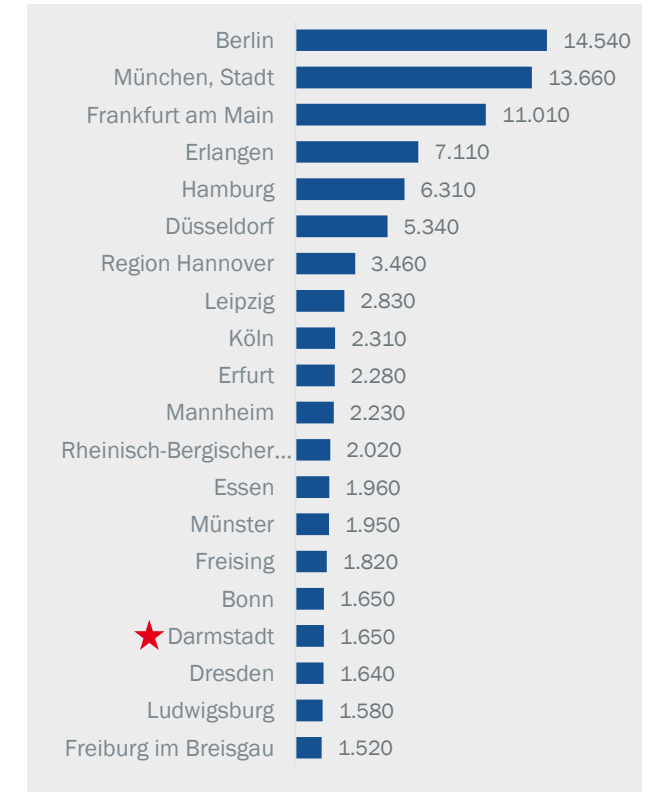


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

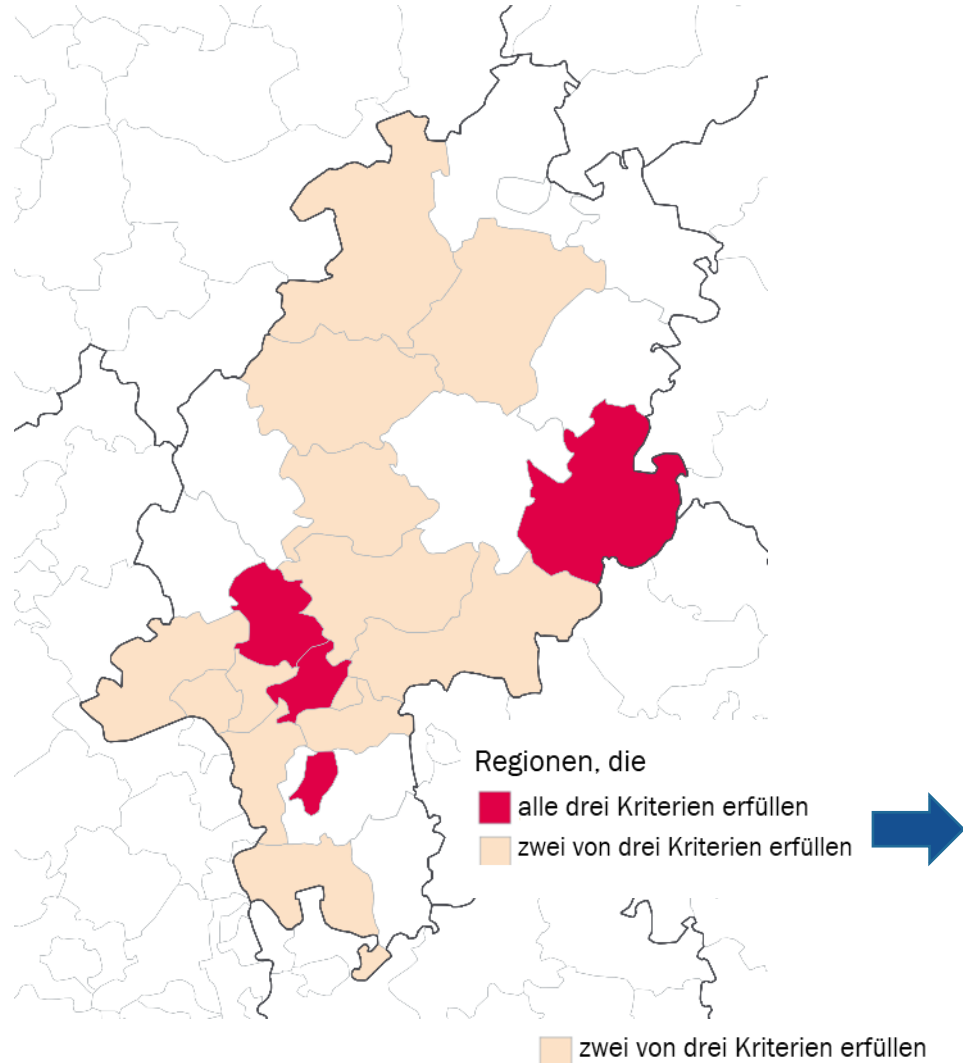


Region	Rang	30	131	119	97	385
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	13.600	3.900	4.300	5.400	700

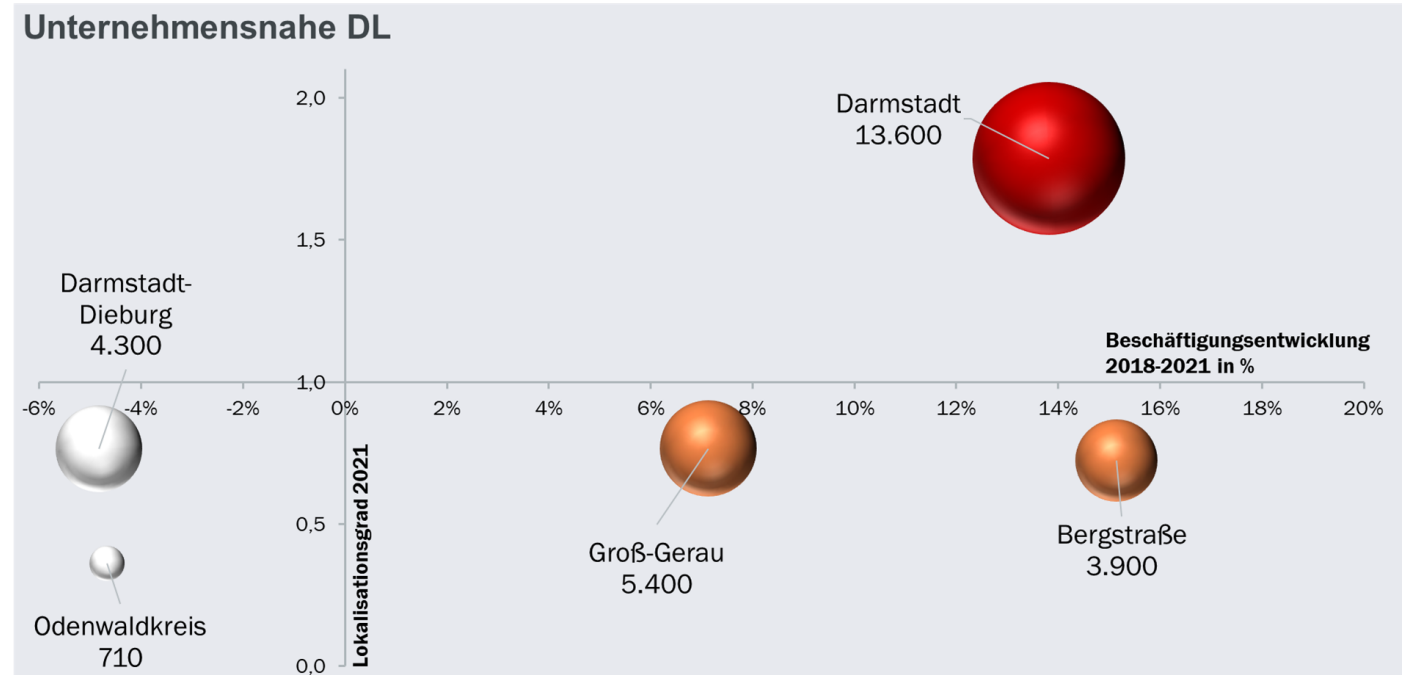
16	81	371	113	338
DA	HP	Dd	GG	ERB
1.600	520	-220	360	-40

Zukunftsbranche Unternehmensnahe Dienstleistungen

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

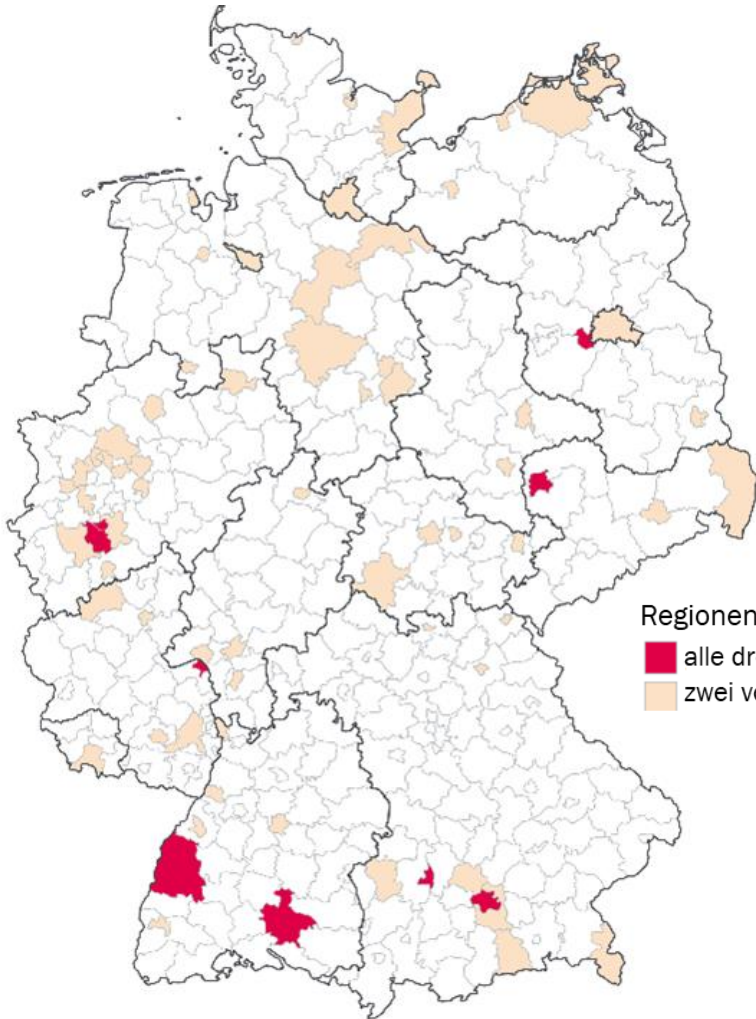


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	2.227.300	2.371.600	+6,5%
Hessen	209.600	224.800	+7,3%
Region Südhessen	25.600	27.800	+8,9%



Zukunftsbranche Audiovisuelle Medien, Kultur, Veranstaltung

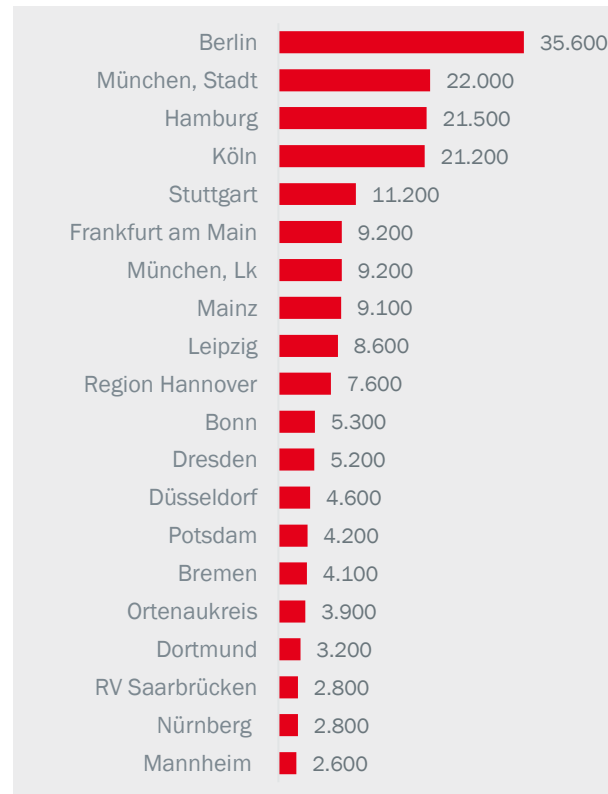
Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)



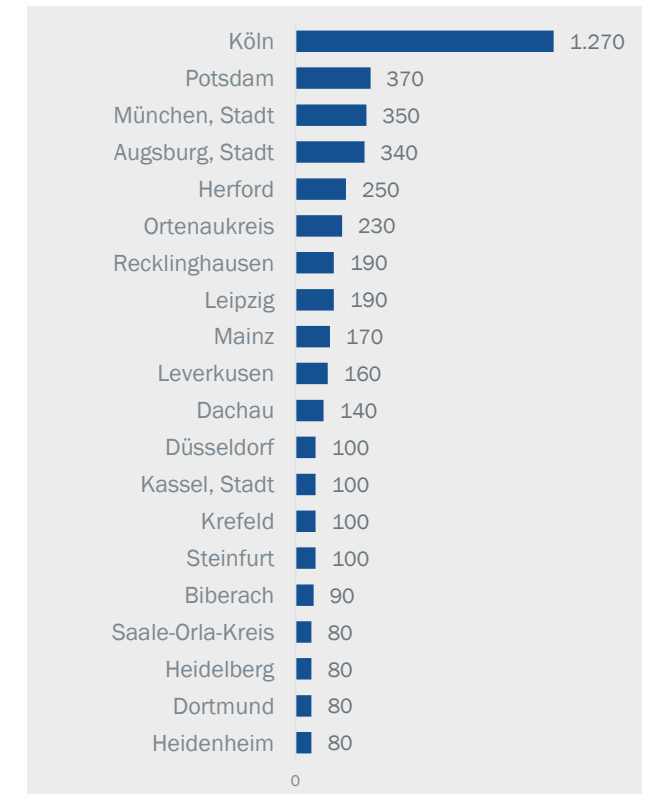
Regionen, die
■ alle drei Kriterien erfüllen
■ zwei von drei Kriterien erfüllen

Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

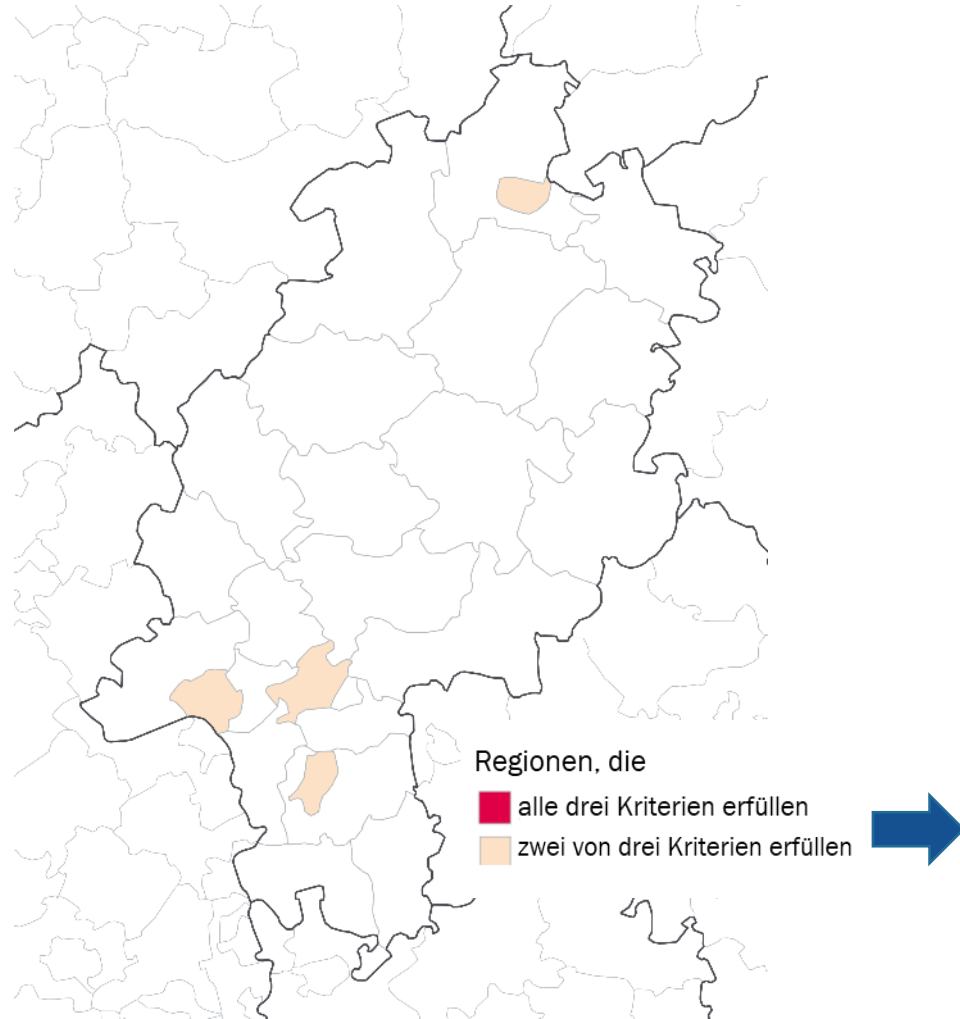


Region	Rang	42	143	127	179	377
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	1.400	560	610	430	100

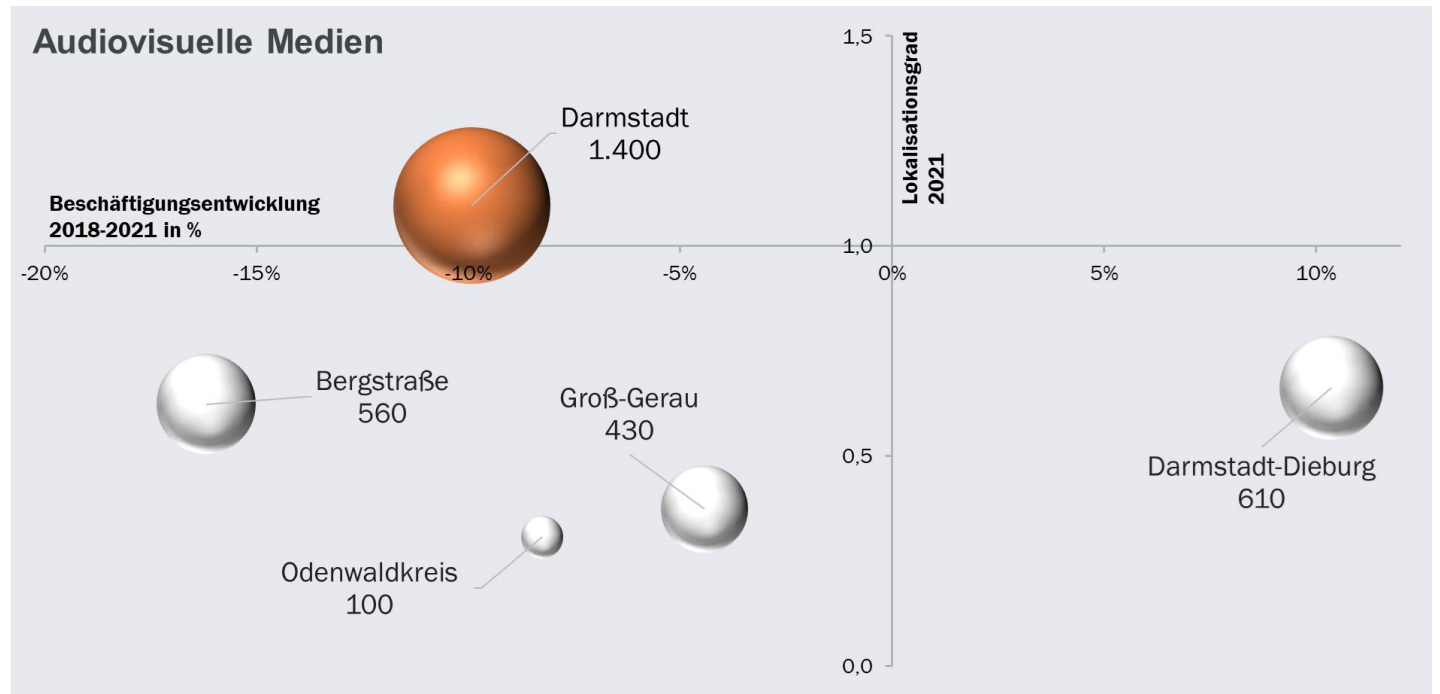
	384	371	27	222	171
	DA	HP	Dd	GG	ERB
	-150	-110	60	-20	-10

Zukunftsbranche Audiovisuelle Medien, Kultur, Veranstaltung

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

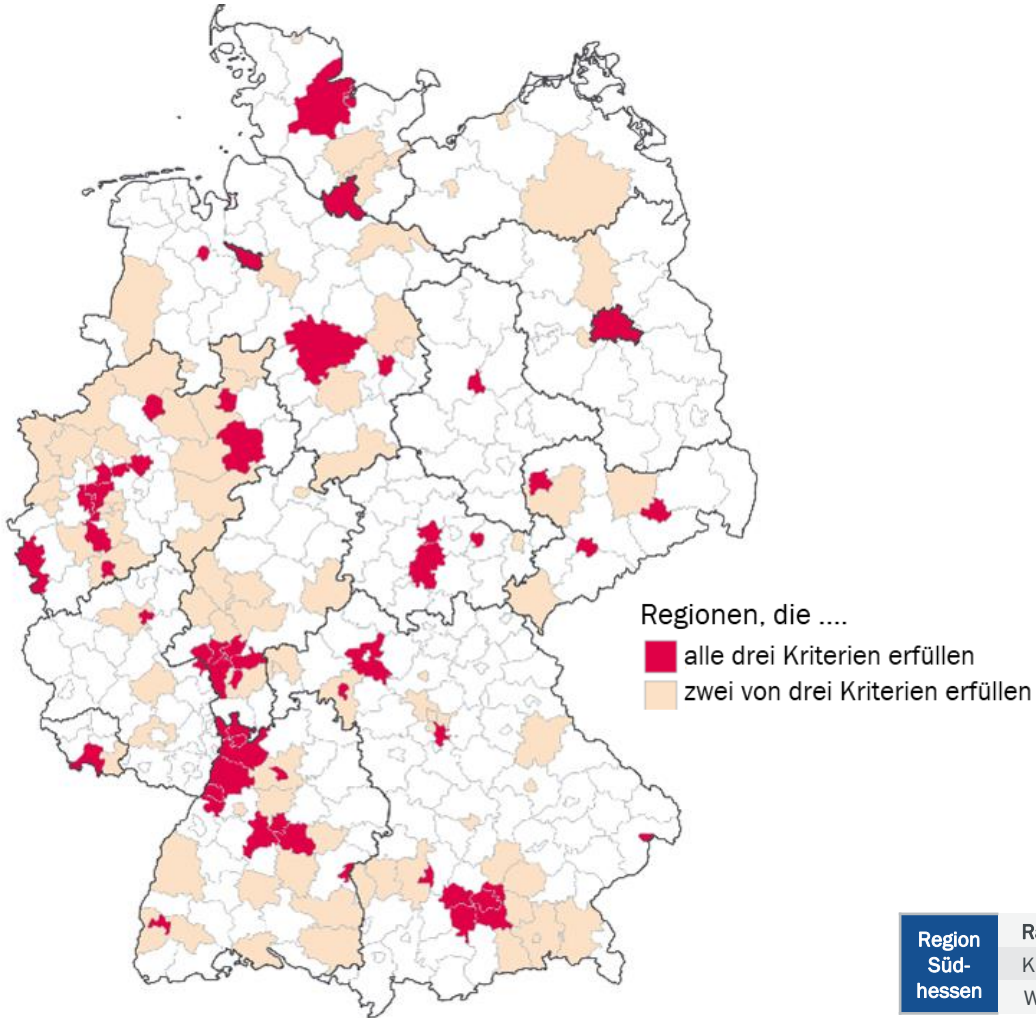


Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	397.100	390.600	-1,6%
Hessen	25.700	25.000	-3,0%
Region Südhessen	3.300	3.100	-7,0%



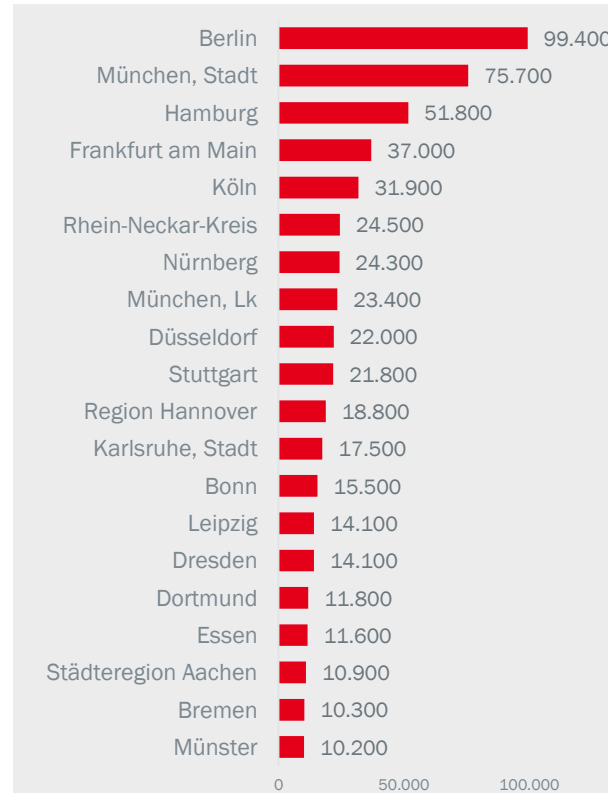
Zukunftsbranche IT- und Telekommunikationsdienstleistungen

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)

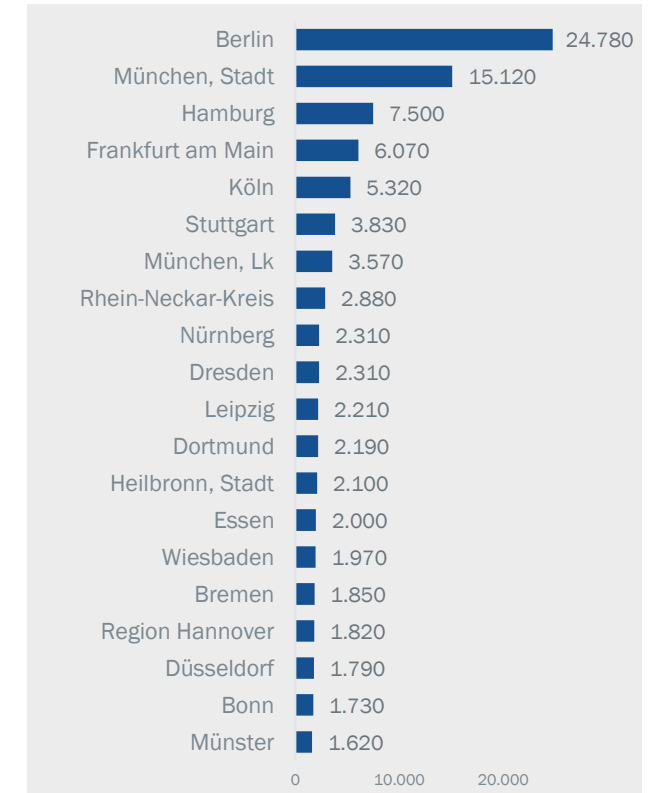


Top 20 Standorte in Deutschland

Beschäftigungszahl 2021



Dynamik Beschäftigung 2018-2021

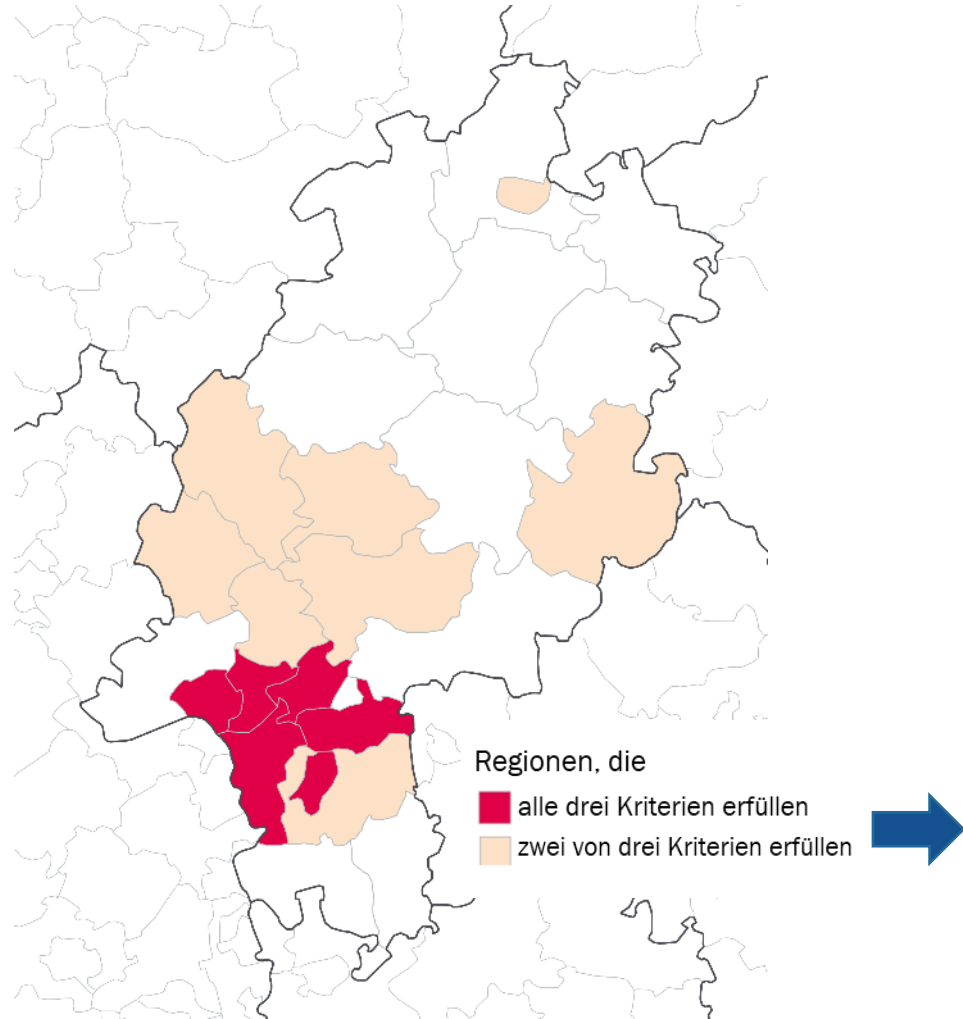


Region	Rang	21	50	93	128	363
Süd-	Kreis	DA	HP	Dd	GG	ERB
hessen	Wert	10.100	3.700	1.700	1.100	120

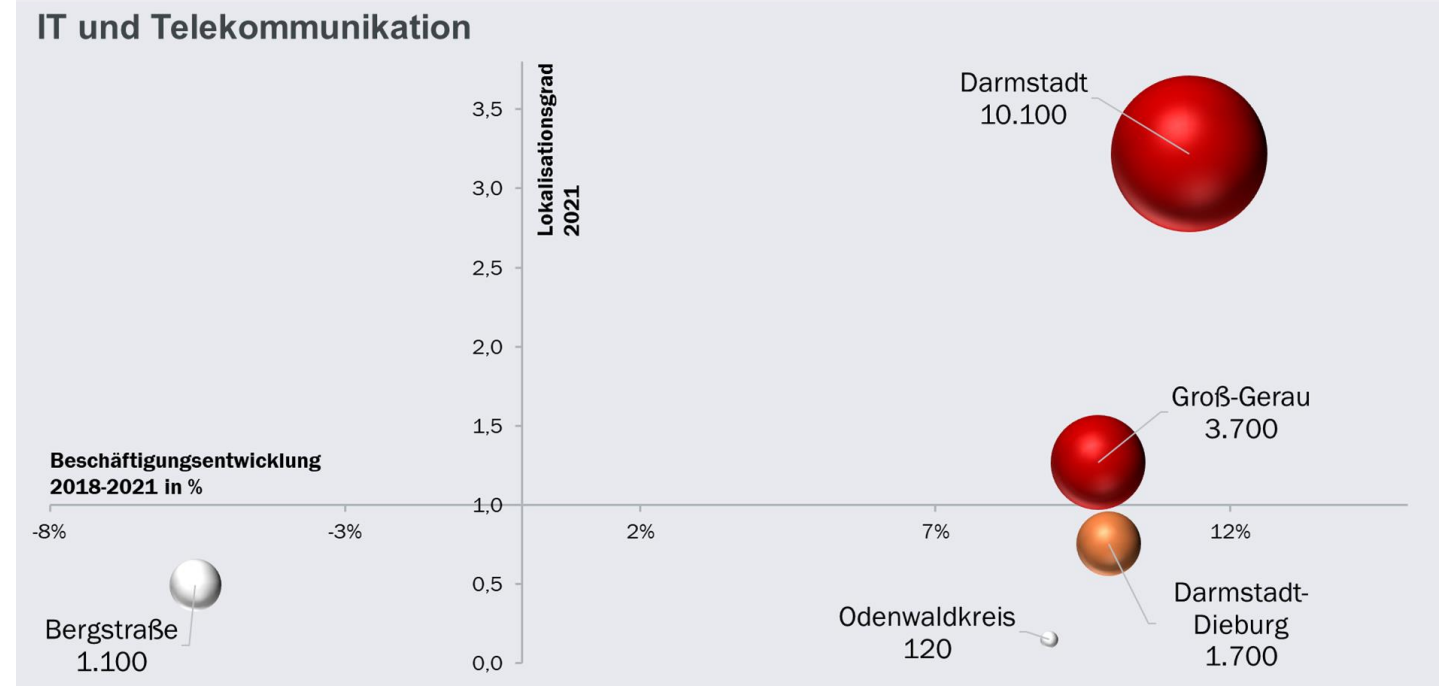
	30	74	112	384	301
	DA	HP	Dd	GG	ERB
	1.000	330	160	-70	10

Zukunftsbranche IT- und Telekommunikationsdienstleistungen

Regionale Branchenkompetenz anhand Beschäftigung (Branchenanteil, Lokalisation, Wachstum)



Region	SVB* 2018	SVB* 2021	Dynamik 18-21
Deutschland	835.200	979.200	+17,2 %
Hessen	82.500	94.600	+14,7%
Region Südhessen	15.300	16.700	+9,5%





Regionale Branchenportfolios

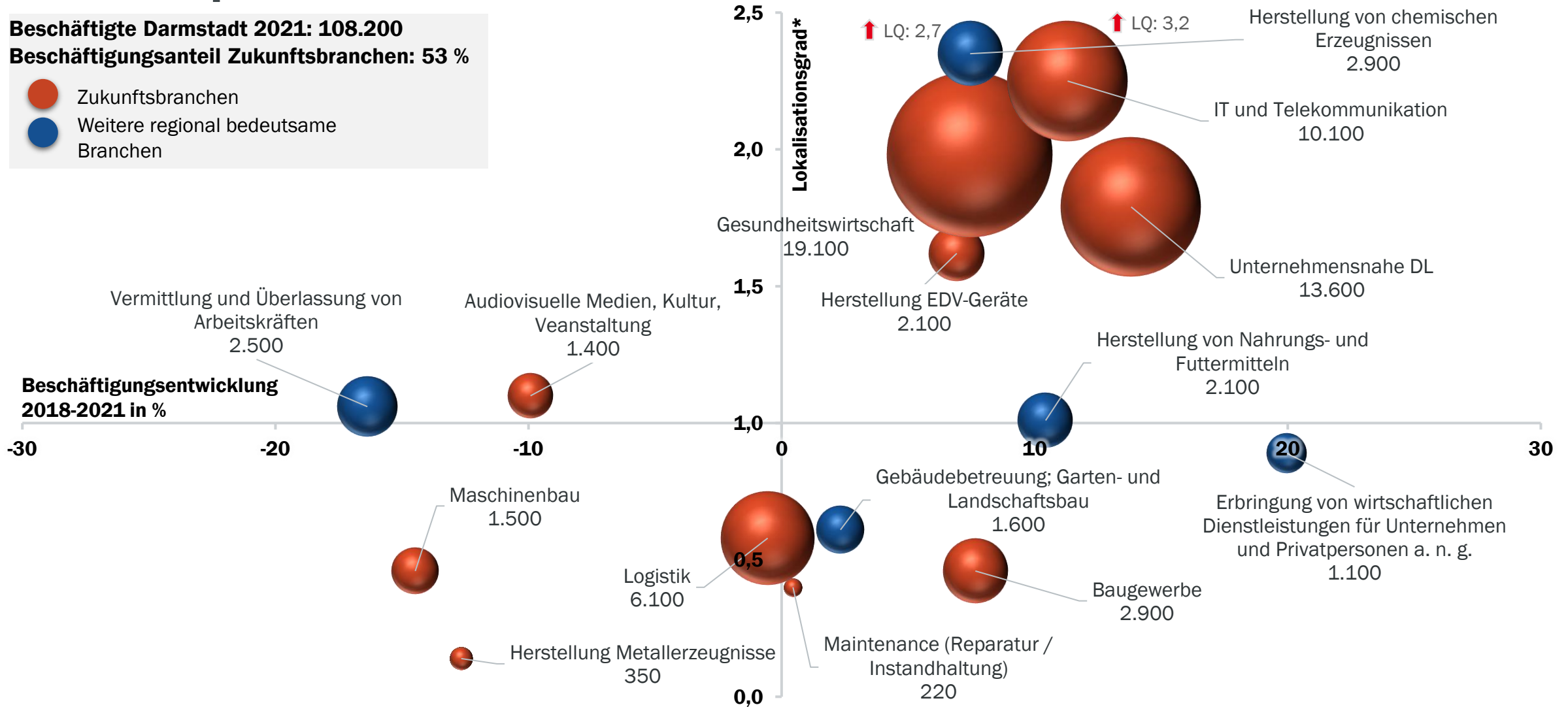
Wissenschaftsstadt Darmstadt

Branchenportfolio

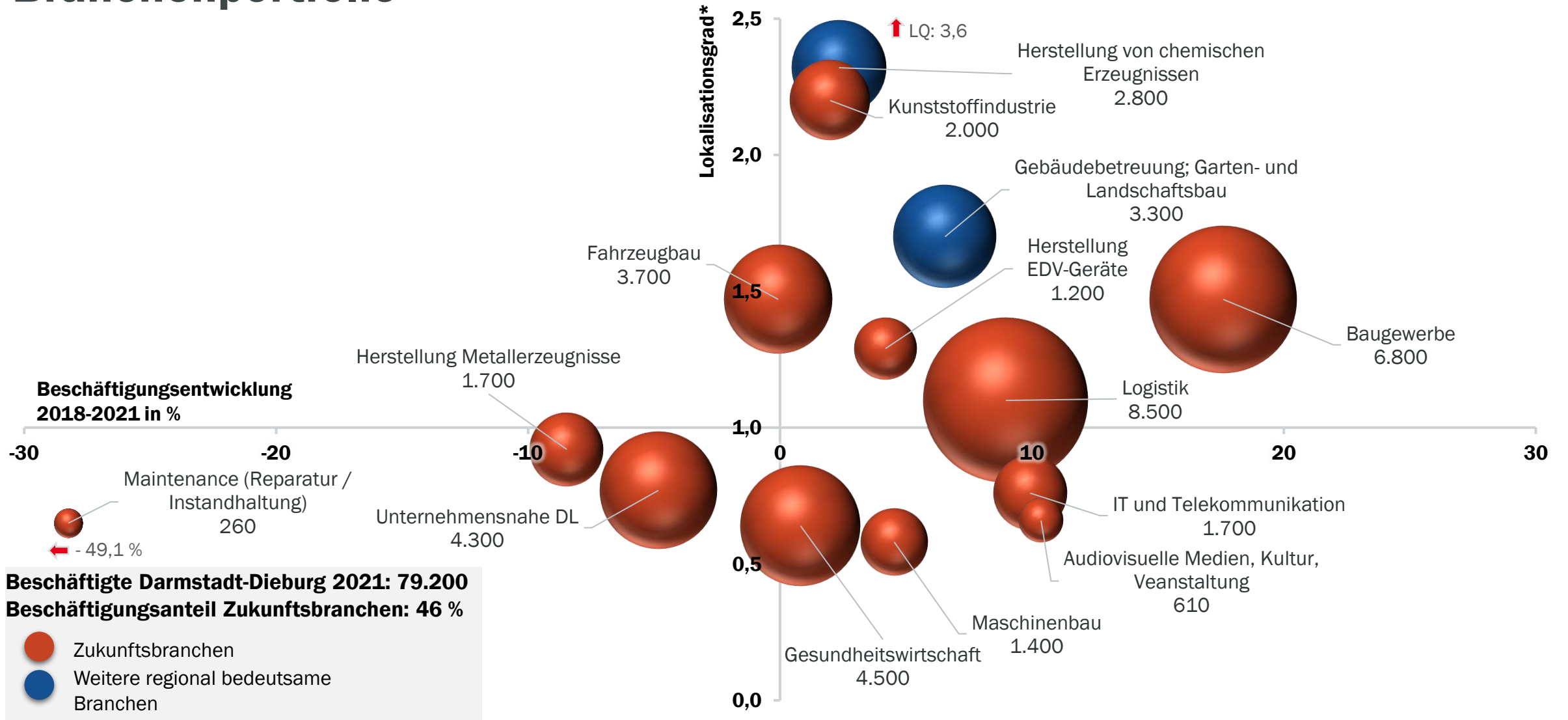
Beschäftigte Darmstadt 2021: 108.200

Beschäftigungsanteil Zukunftsbranchen: 53 %

- Zukunftsbranchen
- Weitere regional bedeutsame Branchen

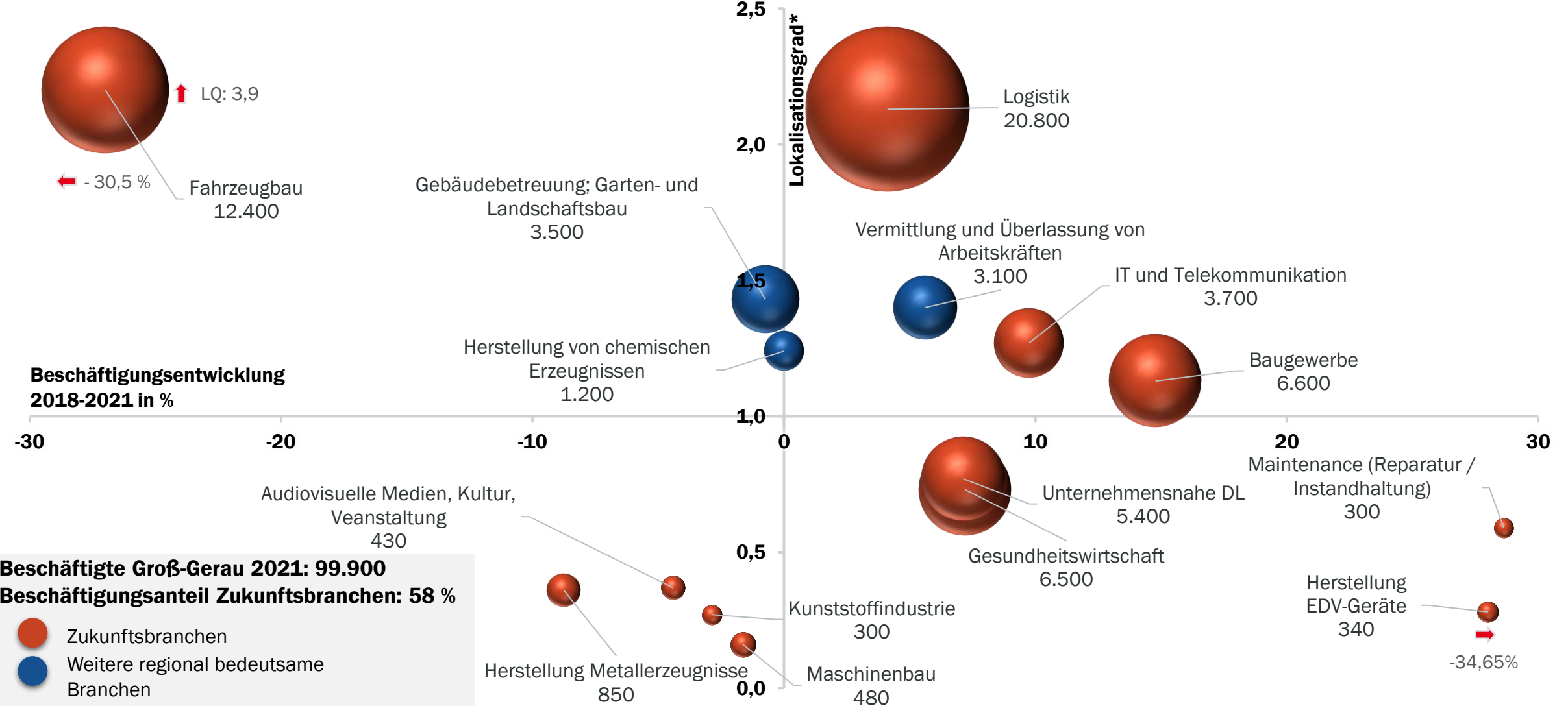


Darmstadt-Dieburg Branchenportfolio

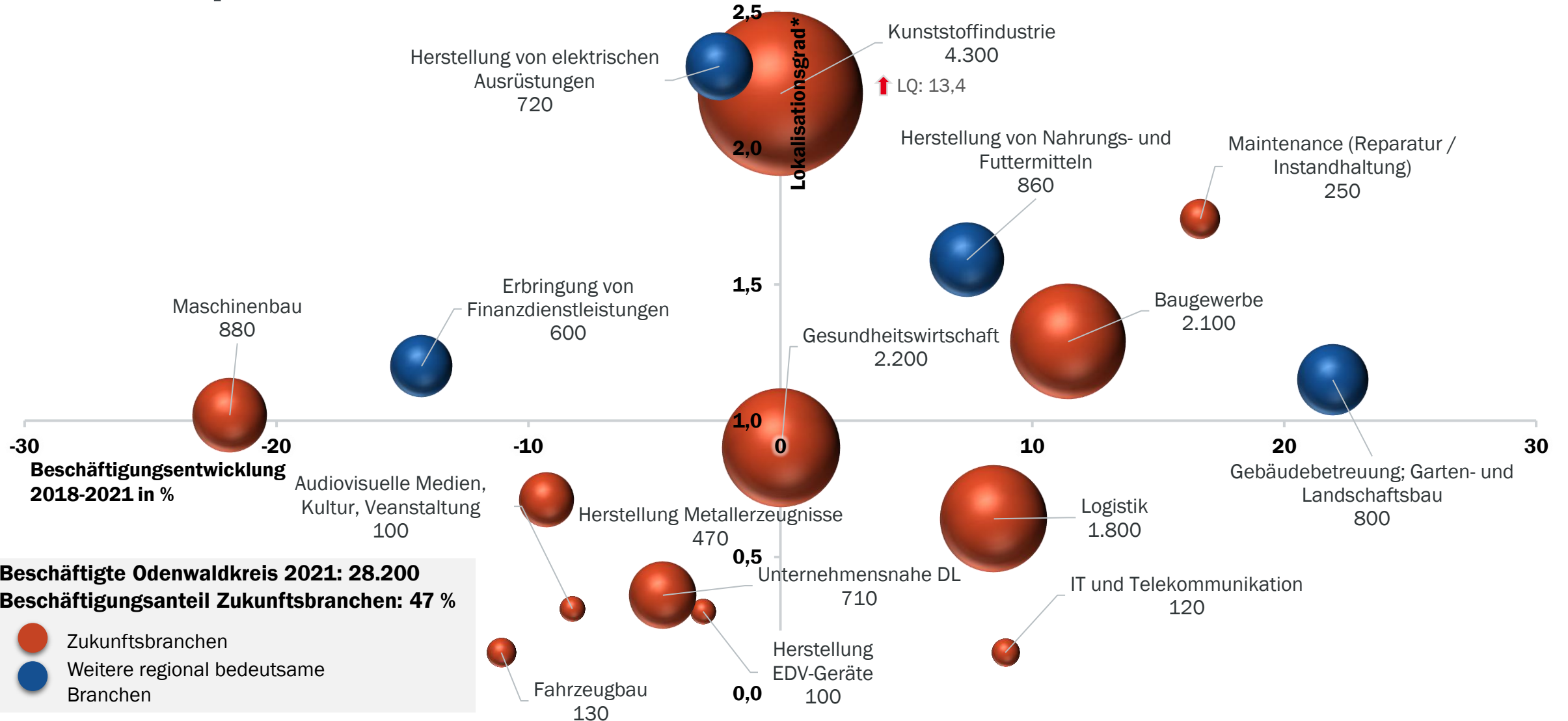


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, 2022, Stichtag 30.06. Eigene Berechnungen. *Der Lokalisationsgrad zeigt den branchenspezifischen Beschäftigtenanteil der Region im Bundesvergleich an. Im Bundesvergleich überdurchschnittl. spezialisierte Branchen der Region haben einen Lokalisationsgrad >1.

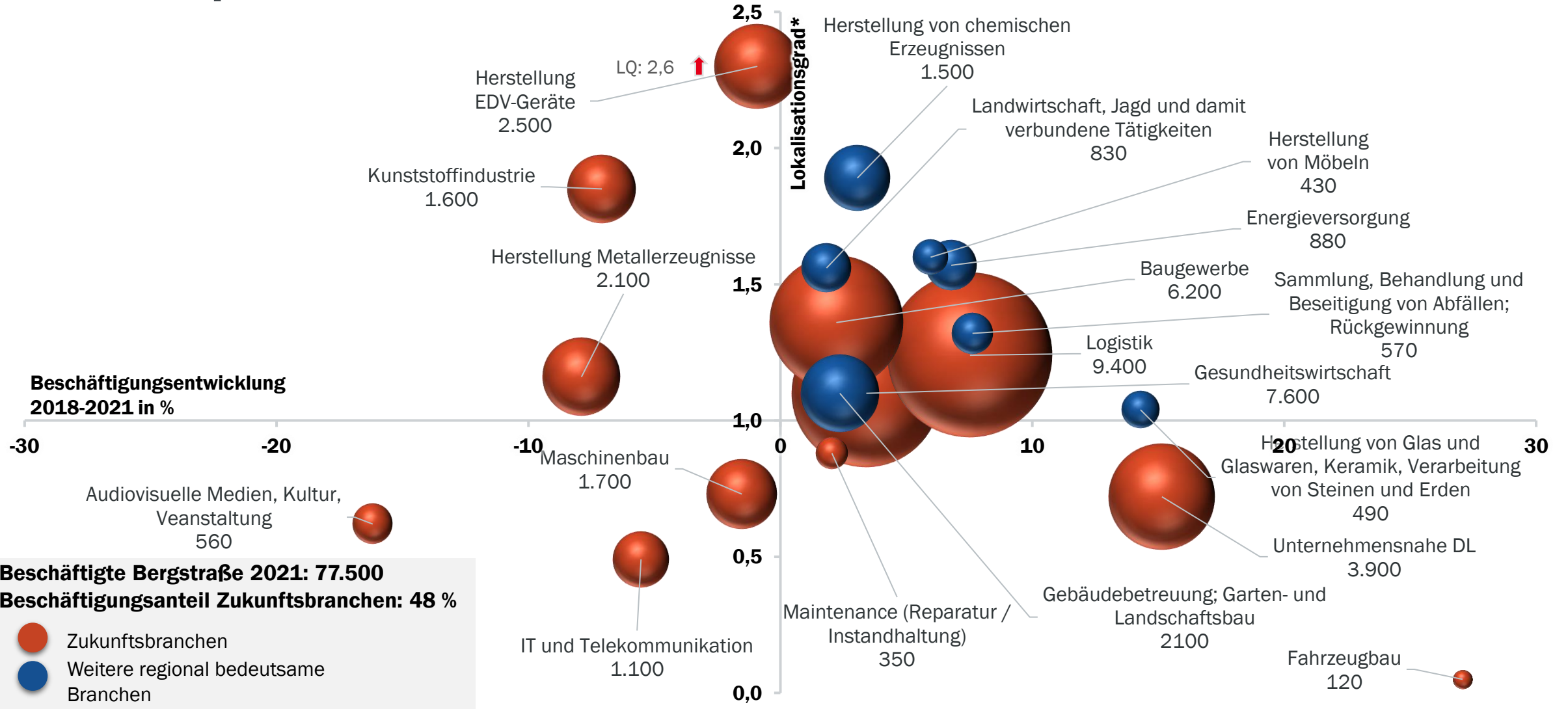
Groß-Gerau Branchenportfolio



Odenwaldkreis Branchenportfolio



Bergstraße
Branchenportfolio





Ihre Ansprech- personen bei Prognos

Ihre Ansprechpersonen bei Prognos



Kathleen Freitag

Projektleiterin
Bereich Region & Standort

Goethestraße 85
10623 Berlin

 +49 175 26 91 941

 kathleen.freitag@prognos.com



Christina Schenten

Beraterin
Bereich Region & Standort

Goethestraße 85
10623 Berlin

 +49 30 520 059-226

 christina.schenten@prognos.com

